

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. - Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeilenzahl für locale Anzeigen 15 Bg., für auswärtige Anzeigen 25 Bg., - Reclamen die Zeilenzahl für Wiesbaden 50 Bg., für Auswärts 75 Bg. - Der Werbungen Preis-Ermäßigung.

No. 96.

Dienstag, den 27. Februar

1894.

Thee,
Souchong, Congo, Pecco, Spitzen,
vollständig staubfrei,
empfiehlt **J. M. Roth Nachf.,**
Kl. Burgstrasse 1,
früher Ed. Krah'sches Theelager.
Niederlage bei Herrn **W. Pflies,** Herrngartenstrasse 7.
Weitere Niederlagen werden auf Wunsch noch errichtet. 1

Wohne jetzt

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse,
im Hause des Herrn Hof-Bäckermeister Berger. 192

H. Lieding, Juwelier.

Colonialwaaren, Hülsenfrüchte,
Suppeneinlagen,

Teigwaaren und Gewürze

liefert in durchaus reeller Waare recht billig

J. C. Bürgener Nachfolger,
Hellmundstrasse 35. 444

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfiehlt sich zur Vornahme von Taxationen, Abhalten von Versteigerungen unter coulantem Bedingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Versteigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden. 387

Telephon No. 250.



Gewächse aus eigenen Weingütern:

	1889	1887	1885	1881
Côtes de St. Loubès .	1.15	1.25	1.50	1.85
Clos de Porcherons .	1.20	1.35	1.60	2.-
Domaine de Sarraill .	1.75	2.25		3.-
Château le Berger .	2.50	3.25	3.50	

Flaschenversandt verzollt ab Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

Fassversandt unverzollt ab Kellereien in Bordeaux & St. Loubès (auf Wunsch verzollt ab Wiesbaden).

Grosse goldene Medaille (höchste Auszeichnung) auf der Internat. Ausstellung für Hygiene Bruxelles 1889.

Flaschen & Fassordres
nehmen
garantirt rein. auf: garantirt unverschuldet.

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestr. 11.
Franz Blank, Bahnhofstrasse.
Fr Groll, Adolphsallee. 24816
Oscar Siebert, Taunusstrasse.
J. W. Weber, Moritzstrasse.

Telephon No. 250.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 28. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, wird auf Verfügung des königlichen Amtsgerichts, Abth. I hier, eine zu dem Nachlasse der **Julius Wilhelm Camphausen** Eheleute gehörige Bauplatzfläche, No. 7 bb des Lagerbuchs, belegen im District „Sonnenberg“, 2r Gem., zwischen Julius Wilhelm Camphausen Wwe. Erben und Adolf Maas, im Flächeninhalt von 3 Ar 93 Qmtr., taxirt 12,000 M., in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 24. Januar 1894. 409

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Körner.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 1. März und nöthigenfalls Freitag, den 2. März d. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der **Frau Major von Woldeck, Wittve**, von hier gehörigen Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmereinrichtungen, bestehend in

1 Kapp.-Spiegelschrank, 1 Mahag.-Bücherschrank, mehreren Garnituren Polstermöbel und Schlaffophas in Blüsch und Fantastoff, großen Pfeilerspiegeln mit Trimeaur, Bronzeuhren, Bronze-Lichtständern und Wandarmen, Delbildern, Damen-Schreibtischen, ovalen u. viereckigen Tischen, Piano (von Steinway), zwei geschmückten Buffets, 1 Tisch, Vorhängen und Teppichen, Betten, Waschtischen, Kommoden, Schiffsmodell, Kleider-, Wäsche- u. Porzellan-schränken, 1 großen Posten Tisch- u. Bettwäsche, mehreren Tassen- und Kaffee-Servicen, Glas-Gegenständen, Schmucksachen, Gold- und Silber-Gegenständen; ferner eine complete Küchen-Einrichtung, Keller-Mensilien und circa 40 Centner Kohlen

in dem Hause **Adelheidstraße 10** dahier, 2 Treppen hoch, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden. F 409

Wiesbaden, den 22. Februar 1894.

Im Auftrag:

Kaus,

Magistrats-Secretär.

Dr. Touton, Specialarzt für Hautkrankheiten, hält jetzt

1940

Taunusstraße 55

feine Sprechstunden (9-11 u. 3-4; Sonntag Nachm. ausser.) ab.

Total-Ausverkauf.

Da ich am 1. April d. J. mein Ladengeschäft aufgebe, verkaufe sämtliche Waaren zu jedem annehmbaren Preise aus.

Achtungsvoll

E. Bücking,

Uhren-, Gold- u. Silberwaarenhandlung,
Goldgasse 20.

Vom 1. April d. J. ab befindet sich mein Geschäft Kirchgasse 51, 1 St. hoch. 869

Grosse Preis-Ermässigung

in

Herren-Artikeln.

Um unser Lager vor Beginn der kommenden Saison zu reduciren, geben wir die folgenden Artikel, von heute bis zum 8. März **ganz unter Preis**, theilweise zur Hälfte des reellen Werthes, ab.

U. A.: Eine Anzahl sehr guter **englischer Filzhüte**, schwarz und farbig (bisheriger Preis 9, 11 u. 12 Mk.), à Mk. 6 u. 7.

Eine grosse Parthie feiner **engl. Cravatten** zur Hälfte des reellen Werthes.

Restbestände v. **Winter-Handschuhen** gänzlich unter Preis.

Eine Anzahl sehr gediegener **Socken** (engl. Fabrikat) à Mk. 1.—, 1.20, 1.50 etc.

Reisedecken u. Plaids à Mk. 11, 14 etc.

Havelocks
Hausröcke
Jagdjoppen
Hohenzollern-Mäntel } zum Einkaufspreis.
Regenröcke
Flanell-Hemden

Ferner: Eine Anzahl **Jagd- und Reise-Mützen**, **Reise-Necessaires**, **Reisetaschen**, **Plaidhüllen** und **Fuss-Säcke**, **Hosenträger** etc. zu **ganz ausserordentlich billigen Preisen**.

Der Verkauf zu diesen Preisen geschieht nur gegen **Baartzahlung** und dauert nur bis zum **8. März inclusive**.

Rosenthal & David,

Englisches Magazin,

Wiesbaden, 38. Wilhelmstrasse 38. 2200

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Rechnungs-raths **Schneider** hier als Vormund der minderjährigen Kinder der verstorbenen **Witwe Welsch**, geb. **Clara von Landenberg**, hier, versteigere ich heute **Dienstag, 27. Febr., Morgens 9¹/₂ u. Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend**, und nöthigenfalls den folgenden Tag, im Hause

4. Wilhelmstraße 4, 1. Et.,

aus 9 Zimmern, Küche u. sonst. Zubehör bestehende Nachlaß-Inventar öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Zum Ausgebot kommen:

2 Salon-Garnituren, Kameltaschenbezug (Canape und 6 Sessel), gepr. Plüsch (Canape und 4 Sessel), einz. Canapes, Chaiselongue, Herren- und Damen-Schreibtisch, runde, ovale, viereckige und Ausziehtische, Kommoden, Consolen, Verticow, Pfeiler-Spiegel, ein- und zweithür. Kleider- und Weißzeugschränke, 1 **Pianino in Palisander von Blüthner**, 1 Rußb.-Büffet, Stühle, einzelne Sessel, runde, ovale, vier-eckige und Salon-Pfeilerspiegel, 8 compl. Betten, Wasch-Kommoden mit Marmorplatten und Toiletten, Nachttische, Kleiderstöße, Handtuchhalter, Wannen-tische, eis. Bettstellen mit Inhalt, 1 Kinderbett, 1 Marquise, Gartenmöbel, einz. Kopfhaar-Matrasen, Blumentische, Lampen, Gaslüftr und Gaswandarme, Vorhänge, Houleaux, Gallerien, Tischdecken, Teppiche, Vorlagen, Bilder, Uhren, Pendules, div. Läufer, 1 Eis-schrank, Papierkorb, Ofenschirm, 1 Kochherd, Zimmer-Closet, 1 Bidet, Bettzeug, Glas, Porzellan, Weiß-zeug, gut erhaltenes Schwert, Damen-Garderobe (worunter 1 guter Pelzmantel), Küchenschrank, Küchentische, Treppenleiter und sonstige Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände aller Art etc.

F 387

Sämmtliche Sachen, die zum größten Theil Rußbaum, sind gut erhalten und stehen einem geehrten Publikum am Tage vor der Auction (Montag, den 26. Febr., Nachmittags von 3-5 Uhr) zur gefl. Besichtigung bereit

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

Büreau: Adolphstraße 3.

Für Knaben!

Das **Neueste** und **Eleganteste** in

- Knaben-Kittel-Anzügen,**
- Knaben-Blousen-Anzügen,**
- Knaben-Jaquette-Anzügen,**
- Knaben-Paletots mit und ohne Pelerine,**

für jedes Alter passend.

empfehlen in grösster Auswahl

2211

Billigste Preise. Reelle Bedienung. Gebrüder Süß, am Kranzplatz.

4^{te} Freiburger Münsterbau-Lotterie.

Ziehung am **12. u. 13. April 1894.**

3234 Baar-Geld-Gewinne.

Original-Loose à 3 Mk. (Porto und Gewinnliste 30 Pf.) empfiehlt und versendet, auch unter Nachnahme, das General-Debit

Carl Heintze, Bankgeschäft, Berlin W., Hotel Royal, Unter den Linden 3.

Haupt-Agentur für Wiesbaden:

Nassanische Lotteriebanc (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.

Hauptgewinne:

1 à 50000 Mk.

1 à 20000 Mk.

1 à 10000 Mk.

u. s. f.

Magasin de Nouveautés et de Confections.



J. Bacharach,

2. Webergasse 2.



Zum Frühjahr verlege ich mein Modewaaren-, Seidenstoff- und Damen-Confections-geschäft in bedeutend vergrösserte, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Geschäftsräume des Neubaus **Webergasse 4.**

Ich beabsichtige die Errichtung eines vollständig neuen Waarenlagers.

Sämmtliche noch in meinem jetzigen Lokale, Webergasse 2, vorhandenen

Neuheiten in schwarzen und farbigen Wollstoffen, Neuheiten in Seidenstoffen, Neuheiten in Ball- und Gesellschaftsstoffen, Confections, Costumes, Mänteln etc. müssen deshalb geräumt werden.

Der Verkauf wird zu solch' billigen Preisen geschehen, dass ich denselben als eine seltene Gelegenheit empfehlen kann, und bitte ich deshalb, diesem Verkaufe geneigte Beachtung schenken zu wollen.

Sämmtliche noch vorhandene Confectiones

Damen-Mäntel, Costüme, Morgenröcke etc.
zu jedem annehmbaren Preise.

452

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbel-Fabrik, Atelier für innere Decoration,
Langgasse 9.

Billigste Preise. Garantie.

562

Eine Parthie englischer Tüll-Gardinen

dauerhaftester Qualität,

bestehend aus 10 verschiedenen Mustern à 2—6 Fenster, empfehle ich als Gelegenheitskauf

zu aussergewöhnlich billigem Preis.

Langgasse 20/22,
Neubau.

J. Hertz,

Langgasse 20/22,
Neubau.

2120

Prima krystallhellen Apfelwein,

das Feinste, was in hiesiger Stadt geboten wird, empfiehlt

Carl Meuer, Moritzstraße 72.

Proben stehen zu Diensten.

1582

Denat. Spiritus per Schoppen 20 Pf., bei 5 Sch. 17 Pf.
Kaiseröl " Liter 24 " 5 Str. 22 "
La amerik. Petroleum, wasserhell, per Str. 15 Pf. 2810

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Rechtsgenössiges u. pr. Kartoß ff. haben Schwalbacherstr. 29, Eb. 1.

Filiale des Gardinen-Engrosgeschäfts **D. Bonn**, Frankfurt a/M.:
Wiesbaden, Tannusstrasse 39.

Gardinen!

aller Breiten, crème, weiss- und bunt, abgepasst und Stückwaare. Grösstes Lager.
 Von den einfachsten Tüllvorhängen à Mk. 3.— per Paar bis zu den feinsten
 Spachtel- und Guipure-Rideaux. 2248

Ein Posten Gardinen, von denen
 pro Dessin nur noch 6 bis 8 Fenster
 vorhanden sind, wird deswegen be-
 deutend unter Preis verkauft.

Gustav Schupp Nachf.

(Hugo Menke),

Wiesbaden, Tannusstrasse 39.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 16. bis 28. Februar 1894: **Troupe Trevally** (3 Herren), Parterre-Akrobaten mit Doppal-Saltomortales. (Das Non plus ultra.) **Familie Carlé**, gymnastisches Potpourri und anatomische, ostologische Productionen. (Grossartig.) **Miss Iris** mit ihren dress. Hunden und Ziegen. (Ohne Concurrenz.) **Fri. Anna Kralik**, Soubrette. **Herr Alex. Taciann**, der beste Damen-Imitator. **Herr M. Vallee**, Gesangshumorist. F 344

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 3 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Maseke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Um den Umzug meines Geschäftes nach
 Tannusstrasse 55 zu erleichtern, verkaufe alle auf
 Lager stehenden neuen und alten Instrumente zu
 bedeutend ermässigten Preise. 1612

Carl Wolf,
 Pianofortehandl., Rheinstr. 37,
 Inh.: Hugo Smith.

Knall-Bonbons m. scherzhaften Einlagen.

reiche Auswahl neuer Muster und Einlagen.

Cotillon-Orden,

Menu-, Tisch-, Tanz-, Einladungs-Karten,

Dessert-Teller, Spitzenpapiere,

Ragouts-, Frucht-, Eis-, Crème- und Trüffel-Kapseln,

Braten-Decoration

empfehl in grösster Auswahl

22698

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Briefmarken,

großartige Sammlung, Europa complet. Preise billigt. Liebhaber können von 11—4 Uhr beschäftigen. 2265

Dürselen, Buch- u. Briefmarkenhandlung,
 Nerobergstrasse 20.

Restaurant Poths, Langgasse 11.

Salvator.

Nur allein
 ächt
 und direct
 vom
 Fass.



Beginn
 des
 Ausschanks
 Dienstag,
 den
 6. März.

Bestellungen auf Flaschenbier nehme schon heute entgegen. 2095
 Specialität: **Münchner Bockwürstel.**

Restaurant Poths, Langgasse 11.

Kochgeschäft von W. Petri,

31 Friedrichstraße, Wiesbaden, Friedrichstraße 31,
 übernimmt

große und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie
 einzelne kalte und warme Platten.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafel-
 service, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan,
 sämtl. feinen Sberren, Wein- und Champagner-Gläser, Moccataffen,
 Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Tische und Stühle. 2298

Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden.

Friedr. Marburg, Weingrosshandlung, Neugasse 1

(gegründet 1852).

Engros-Lager in

ächtem franz. Cognac, Jamaica-Rum, Arac etc.

Preisliste auf Wunsch gratis und franco!

2309

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Nächste Woche

werden die

zurückgesetzten Seidenstoffe

fast zur Hälfte des wirklichen Preises verkauft.

2271

MAGGI'S Suppenwürze

ebenso Maggi's Fleisch-Extrat in Portionen
sind frisch eingetroffen bei

Edmund Erb, Karlstrasse 2.

F 452

Julius Moses,

bisher Theilhaber der Firma S. Guttman & Co.,

1. Etage, Kl. Burgstrasse 11, im Christmann'schen Neubau,

Special-Teppich- und Gardinen-Geschäft.

Sämmtliche abgepassten Teppiche in: **Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, Tournay Velvet, Smyrna**, werden zu sehr billigen, streng festen Preisen abgegeben.

Engl. Tüll-Gardinen,

weiss und crème, abgepasst und am Stück, von der billigsten bis zur besten Qualität in grösster Auswahl.

Steppdecken mit Baumwollfüllung, Wollfüllung und Daunefüllung.

Wollene Schlafdecken in weiss, roth und vielen Jacquard-Mustern.

Portièren, Tischdecken, Divandeen, Linoleum,

Läuferstoffe in Jute, Wolle, Cocos, Tapestry, Velour und Brüssel.

Messing-Treppenstangen und Oesen.

Die bei der Separation übernommenen Waarenbestände werden bis zum 15. März er. **gegen Baarzahlung** mit bedeutender Preisermässigung zu streng festen Preisen ausverkauft.

2152

Trockene Zimmerpäne

zu haben Morisstraße 72.

23176

German's Säbneraugen-Lod (Sapo). Erfolg sicher. Nach
bei Gebr. Kirschhöfer, Langgasse 32 (Hotel Adler).

Br. Vollmilch,

80-100 Liter vom 1. März ab täglich, à Liter
14 Pf. Näh. Kirchhofsgasse 7, Baden.

2219

So groß auch die Zahl der im Handel sich befindlichen Toiletteseifen ist, welche gegenwärtig in den verschiedensten Formen, Farben, Namen und Qualitäten auf dem Markte sind, so zweifelhaft ist es gleichzeitig, ob dies auch wirklich gesundheitsdienliche Seifen sind. Dieser Umstand hat Herrn **Dr. Cremer** veranlaßt auf wissenschaftlicher Basis eine Seife zusammenzusetzen, die allen Anforderungen entspricht, die man in hygienischer wie cosmetischer Beziehung an eine Toiletteseife stellen kann und muß, und bieten wir

Dr. Cremer's Toiletteseife

— nur ächt, wenn mit Schutzmarke Löwe —

Hiermit dem Publikum an.

Eine **thatsächlich gesundheitsdienliche Seife** muß folgende Bedingungen erfüllen:
ste muss vorzüglich reinigen,
unter keinen Umständen darf sie die Haut angreifen, ja dieselbe nicht einmal reizen;
das zu ihrer Herstellung verwendete Rohmaterial muss von bester Qualität, ohne jeden fremden Zusatz sein;
der Verbrauch ein sparsamer bei billigem Preise; und schließlich die Herstellungsweise eine solche, dass das kaufende Publikum sicher ist, stets die gleich gute Qualität zu erhalten.

Diese Bedingungen erfüllt **Dr. Cremer's Toiletteseife** (Schutzmarke Löwe) in höchstem Maasse, so daß sie mit Zug und Recht den Namen einer

— unübertroffenen Toiletteseife —

in Anspruch nehmen darf, und ihre auf wissenschaftlicher Basis beruhende Zusammensetzung, sowie der Ruf und das Renommée des Fabrikanten leisten dem Publikum die Gewähr zu dem **billigen Preise von 25 Pf.** eine Seife zu erhalten, die in des Wortes weitgehendster Bedeutung **allen Anforderungen** entspricht, welche von wissenschaftlichem und hygienischem Standpunkte aus, an eine **wirklich gute Toiletteseife** gestellt werden können und müssen.

Entgegen einer großen Anzahl moderner meist sogar theurer Seifen, welche durch anhere Eleganz, stärkeres Parfüm zc. den Käufer bestechen, aber weil nicht neutral (mit Laugenüberschuß) sehr bald die nachtheiligste Wirkung auf die Haut ausüben — Schläffigkeit derselben, vorzeitiges Welken, Rauhigkeit, Misse, gestörte Oberhaut und sogar Hautkrankheiten sind die Folgen dieser laugenscharfen Seifen, — übt **Dr. Cremer's Toiletteseife, nur ächt mit Schutzmarke Löwe**, die wohlthätigste Wirkung auf die Haut, verleiht ihr **Frische, weiße und sammetartige Weichheit**, und empfiehlt sich hierdurch nicht nur zum **täglichen Gebrauche** in der Familie, als die **angenehmste** für die **Damentoilette**, als die **zusagendste** für alle, deren **Hautempfindlichkeit die Wahl einer reinen, milden Seife** erheischt, als die **praktischste**, wegen ihres **billigen Preises** (25 Pf. per Stück) und **sparsamen Verbrauchs**, sondern auch in jeder Hinsicht als die **zuträglichste Badesoife** für **Bäder und Säuglinge**.

Der äußerst billige Preis von 25 Pf. per Stück ermöglicht ihre Anschaffung Jedermann, ein Versuch mit ihr wird in jeder Hinsicht befriedigen, und das endgültige Urtheil wird unbestritten lauten:

Dr. Cremer's Toiletteseife nur ächt mit Schutzmarke Löwe, ist unübertroffen!

Dr. Cremer's Toiletteseife, nur ächt mit Schutzmarke Löwe, ist zu 25 Pf. per Stück erhältlich in Wiesbaden bei: **Ferd. Alexi**, Michelsberg 9; Droguerie von **H. Kneipp**, Goldgasse 9; **Germania-Druggerie**, Marktstraße; **Willy Graefe**, Ecke Saal- u. Webergasse; **Louis Kimmel**, Ecke Nero- u. Nöberstraße; **Louis Lendle**, Süßstraße 18; **Gg. Mades**, Ecke Moritz- u. Rheinstraße; **Johann Ottmüller**, Nerostraße; **Louis Schild**, Langgasse 3; **M. Schüler**, Neugasse; **N. Sing**, Friedrichstraße 47. (Pa. 244/2) F 198

Eugros-Verkauf: PHIL. MÜLLER & Co., Frankfurt am Main.

Die Luxuswagenfabrik

von

Baptist Boeder, Mainz

empfiehlt eleganteste Wagen jeder Art. Auch gebrauchte Wagen, Coupé und Landauer. Reparaturen prompt. (No. 24995) F 65

Specialität in nur 2112

prima Land-Ciern.

W. Kohl, Säfergasse 10.

Stearinkerzen Ia,

6er und 8er, schwer, nur 50 Pf., eingetroffen bei 2306

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Geschäft gegründet 1879.

Für Metzger und Restaurateure!

Sackflügel zu verkaufen Feldstraße 14, 2.

Neu eingetroffen Kleiderstoff- reste, nur Neuheiten der Saison, zu vollständigen Costumes ausreichend, enorm billig.

Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft,
Marktstrasse 26, I. St. (Neubau „Drei Könige“).

Neu eröffnet.

N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36, Zur goldnen Krone,
Wiesbaden.

Für die Frühjahrsaison empfehlen wir großartige Sortimente geschmackvoller Neuheiten in Kleiderstoffen vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Wir machen noch besonders aufmerksam auf unsere schwarzen und weißen Stoffe für Confirmanden zu auffallend billigen Preisen.

Unser Lager bietet reichhaltige Auswahl in Weißwaaren, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Jupons und Blousen.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf mit unserm Mainzer Hause sind wir in der Lage, gute Qualitäten zu hervorragend billigen Preisen zu verkaufen und übernehmen wir für jeden Artikel die weitgehendste Garantie.

Die Preise sind streng fest und auf jedem Stück deutlich vermerkt.

Wiesbaden. N. Goldschmidt Nachf. Mainz.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.

Evangelische Gesangbücher

empfehlen in grosser Auswahl

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Blüschgarnituren, Sopha u. 4 Sessel, 195 Mk.
in jeder Farbe. Ph. Lendle, Möbel-Geschäft, Marktstrasse 22, I. St.

Sandmandelfleie,

anstatt Seife, ist das vorzügl. Waschmittel, um Hände und Gesicht
fleckrein, sammetweich und blendendweiß zu machen.
In Dosen zu 1,25 und 2,50 Mk. beim

Parfümeur W. Sulzbach,
Goldgasse 22.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rätberdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Kostenfreie Nachweisung

von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 249

Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Villa Belvedere, Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock, 6 Zimmer u. Zug., Erker und Balkon (prachtv. Fernsicht), zu vermieten. 22696

Villa Biebricherstraße 10

(ganz oder getheilt) auf 1. April zu vermieten. Einzusehen zw. 3 und 4 Uhr Nachmittags. Näh. Delmenstraße 13. 448

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubüro an Adolphstraße 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 22516

Näh. Blumenstraße 6.

Die kleine Villa mit schönem Garten „Kleine Frankfurterstraße 36“ ist per 1. April oder auch sofort billig zu vermieten o. zu verkaufen. 1453

Näh. zu erfragen bei Carl Finger, Herrnmühle.

Die kleine Villa Hildastraße 5,

6 Zimmer nebst Zubehör enthaltend Nebenutzung des großen Gartens, ist auf 1. April zu verm. Näh. dabei oder Herrngartenstr. 6, 2. 103

Das Landhaus Mainzerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält

7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Kammern, Waschküche, Keller etc. Einzusehen ist dasselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19728

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, Frontispize u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten od. zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Villa Marie, Nerothal, Franz-

hocheleg. Etagen von 5 Zim., Badezimmer u. reichl. Zubeh. zu vm. 1248

Die canalisierte und vollständig neu hergerichtete Villa

Rosenstrasse 4,

bestehend in unterkellertem Erdgeschoss und 3 Obergeschossen, à 5 Zimmer, sowie grossem Garten und Remisenbau, ist zum

1. April oder früher zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 250

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Sonnenbergerstr. 31, am Kurgarten, Landhaus,

2 herrschaftl. Etagen, je 8 u. 9 Zimmer u. Salons, mit hoch. Thurm-Mansarden, zu vermieten, auch das Haus preisw. zu verkaufen. Näh. Taunusstr. 29, 3. 22142

Villa Haer, Sonnenbergerstraße, ist ganz oder getheilt, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Auch ist im Gartenhaus eine Wohnung

von 6 Zimmern mit Küche und Zubehör für den 1. April unmöblirt zu vermieten. 788



Villa mit schönem Garten, Nerothal,

erhöhte Lage, prachtvolle Rundschau, an eine kleine Familie zu vermieten. Preis 1700 Mark. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 1524

Hotel Rheinfels,

Mühlgasse 3, anderweit zu vermieten event. zu verkaufen. Näh. bei dem Eigenthümer

Gottfr. Herrmann, Große Burgstraße 15. 969

Landhaus mit Garten, belegen vor Sonnenberg, 2 Etagen, je 4 Zimm., ganz oder getheilt zu verm. oder zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1772

Elville. Neue comfortable Villa am Rhein (9 Zimmer, reichl. Nebenräume) zu vermieten. Näh. bei 1061

Kreizner & Hatzmann, Wiesbaden.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 3, 4, 5 und 6

sind **Läden u. Wohnungen** mit electricischem

Licht und Centralheizung zu vermieten. Näh. auf meinem Bureau, Bärenstraße 6, von 10-12 Uhr, oder in meiner Wohnung, Nerobergstraße 14. **Otto Freytag.** 1268

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zunächst gelegene **Laden** mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 24245

Wegen Verlegung meines Geschäfts nach meinem Neubau Nerobergstraße 4 sind meine **ausgedehnten Ladenlokalitäten**

Große Burgstraße 9

per 1. Juli d. J., ev. auch früher, zu vermieten. 1086

Adolph Dams,
Möbelfabrik.

Große Burgstraße 9

ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei **Adolph Dams.** 1685

Große Burgstraße 11 schöner großer Laden mit 2 großen Schaufenstern alsbald preiswerth zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellanladen. 1255

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ecke der Dohheimer- und Zimmermannstraße ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, event. auch Wohnung, zum 1. Juli er. oder auch etwas früher zu vermieten. Näh. Lousienstraße 21, 1, oder Dranienstraße 37, 1. 346

Ellenbogengasse 6 ein kleiner Laden per 1. April zu verm. 1808

Ellenbogengasse 7 Laden (vorz. Lage) mit Wohn. p. 1. April z. v. Näh. No. 3. 24484

Emserstraße 36 ist der Laden nebst Wohnung, Ladeneinrichtung, zu vermieten. 596

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein auch getheilt zu vermieten. 24719

Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Grabenstraße 6 ist ein **Laden,** worin seit 12 Jahren **Wiegerei** mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preisw. zu verm. Näh. Mehrgasse 5 bei C. Stahl oder Emserstraße 2 bei H. Roos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Cafe) ist ein geräumiger **Laden,** auf Wunsch mit **Wohnung** zu vermieten. Näh. bei **C. v. Rössler,** Friedrichstraße 42. 24821

Häfnergasse 17 (Neubau) ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu verm. 1077

Kirchgasse 13 ist noch ein **neu hergerichteter sehr gr. heller Laden** zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. hoch. 22519

Lousienstraße 14 ist ein **gr. h. Laden,** auch für Comptoirzwecke geeignet, billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2520

Nicoßberg 21 ist auf 1. April 1894 **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Wagnerladen. 24257

Marktstraße 6 sind mehrere **Läden** mit oder ohne **Wohnungen** zu vermieten. Näh. daselbst oder Nerobergstraße 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Nerobergstraße 8 ein **Laden** mit Ladenzimmer und Comptoir nebst Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller und Mansarde auf den ersten April zu vermieten. 381

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Laden, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22327

Rheinstraße 23

großer geräum. **Laden** mit Wohnung od. Lagerräumen, zu verm. 19085

Taunusstraße 7 **Laden** mit Zimmer auf 1. April zu verm. Näh. im Hof (Bureau). 276

Taunusstraße 53 großer **Laden** mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523

Waltromstraße 14/16 ist ein **Laden** mit 1 Zimmer, Küche, Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 1252

Webergasse 2 großer **Laden** mit Hinterräumen zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1557

Webergasse 46 **Laden** mit Ladenzimmer auf 1. April zu verm. 1073

Webergasse 50 **Laden** mit Ladenzimmer und f. Zubehör mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 702

Wilhelmstraße 4 ist ein **Laden** auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14 ist ein eleganter **Laden** mit Ladenzimmer u. Gallerie (Luftheizung) per 1. April n. J. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206

Mittlere Wilhelmstrasse

Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer zu vermieten. 247

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Zimmermannstraße, Ecke Vertramstraße 13, ist ein **Laden** mit Wohnung, geeignet für Metzgerei, auf 1. April zu vermieten. 117

Mehrere geräumige **Läden** billigst zu vermieten. Näh. bei **G. Voltz,** Ecke der Friedrich- u. Delasprestraße. 1327

Laden sofort oder per 1. April, ev. mit kleiner Wohnung zu vermieten. Ellenbogengasse 8. 874

Ladenlokal.

Ein geräumiger **Laden** mit **Flaschenbierkeller** nebst Wohnung auf 1. März zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2. St. 634

Laden Ellenbogengasse 10, leither von Herrn **Weidecker** inne, ist per sofort oder per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. bei **Aug. Eimhardt.**

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes **Schuhgeschäft** geführt wurde, zu vermieten bei **H. Kacipp, Goldgasse 9.** 24704

Für Metzger. Westendstraße 1. Näh. Sellmundstraße 62 bei **H. Müller.** 1068

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten. Kirchgasse 22. 22527

In der vorderen Langgasse ist ein großer **Laden** mit zwei Etagen ganz oder getheilt auf 1. April 1894 preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **Chr. Kratzenberger, Bärenstraße 1.** 810

In meinem Hause **Mehrgasse 7** ist der seit 8 Jahren von Herrn **Brademann** innegehabte **große Laden** nebst **Ladenzimmer,** worin derselbe ein **Aelder- und Massen-Garderobe-Geschäft** betrieb, sowie die dazu gehörige **Wohnung,** bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde u. Keller, auf 1. April oder Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung **Emserstraße 2** oder bei **Herrn C. Stahl, Mehrgasse 5.** 24490

H. Roos.

Laden Mehrgasse 33, in welchem seit 37 Jahren ein **Seirins- und Kappengeschäft** betrieben wurde, auch zu jedem anderen Geschäft geeignet, preiswürdig mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 811

In dem Hause **Ecke des Nischelsbergs** und der **Schwalbacherstraße 45a** ist ein **Laden** auf 1. April zu verm. Näh. **Schwalbacherstr. 47, B. 78**

Laden, geeignet für ein **Kurzwaarengeschäft (ohne Concurrenz),** auf gleich oder später zu verm. Näh. **Moritzstr. 44, 1.** 848

Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen **Moritzstraße 60, Hinterhaus 1 Tr. h. 1.** 930

Laden mit Wohnung, Werkstätte, auch einzeln, zu vermieten. **Waltromstraße 10, 1. St.** 1457

Neubau Zaubervilöte.

Die von der Firma **Hamburger & Weyl** innegehabten Läden sind ganz oder getheilt per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 oder Webergasse 22.

Ein Laden zu vermieten Rheinstraße 27. 1702

Großer Laden Rheinstraße 27, in welchem das **Pianoforte-Geschäft** des Herrn **Smith** sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näh. Louiseplatz 7, Part. im Bureau. 18578

Laden (g. Lage) i. 250 Mk. a. April zu verm. N. im Tagbl.-Verl. 1692

Widerstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstätte zu vermieten. 28688

9. Adlerstraße 9

Eine Werkstätte, auch als Lagerraum (passend für Tücher), auf gleich oder später billig zu vermieten. 1590

Adolphstraße 5 Werkstätte mit schönen Kellern, mit od. ohne Wohn-, pass. für Flaschenbierhandl. od. jed. sonst. Geschäft, z. verm. Näh. das. 664

Friedrichstraße 33 Schlosser-Werkstatt mit od. ohne Wohn. zu v. 1273

Selmußstraße 34 Werkstätte ganz oder getheilt mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 165

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 1588

Mauerstraße 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 28776

Moritzstraße 64 eine helle Werkstätte mit Glashalle und Wohnung per 1. April zu vermieten. 306

Saalstraße 22 helle trockene Werkstätte zu vermieten. 480

Walramstraße 20 Werkstätte nebst Lagerraum zu vermieten. 935

Walramstr. 32, 2. Werkst. (auch als B.) u. eine Mansarde z. v. 1655

Wendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23452

Per 1. April sind in dem Hause **Selenstraße 13** verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser zc., auch mit Wohnung, zu vermieten. Näh. daselbst. 23865

Eine Werkstätte mit oder ohne Lagerraum, sowie kleine Wohnungen billig zu vermieten. Näheres Michaelsberg 28, 1. 543

Werkstätte, geeignet für Installateure, zum 1. April zu vermieten **Neofstraße 10**. 1428

Werkstatt zu vermieten **Lammsstraße 28**. 961

Werkstätte, geräumig, event. mit dazu passender Wohnung, zu verm. Näh. Webergasse 58, im Laden. 1409

Saal, Friedrichstraße 44 ist ein kleiner Saal, ungefähr 60 q-Meter Bodensfläche, auf 1. April event. auch früher, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 1097

Büreau

Neugasse 7a, im Entresol, zu verm. Näh. Adolphstraße 12. 1118

Ein großes Comptoir mit oder ohne Flaschenkeller in bester Lage sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. bei C. Grünberg, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21. 1650

Häusergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 17293

Nicolassstraße 9 großes Magazin zu verm. Näh. Part. 707

Albrechtstraße 22 Lagerraum oder Werkstatt und Keller zu verm. 906

Dohheimerstraße 6, Part., ein Part.-Raum, 8 Mr. lang u. 6,75 Mr. breit, als Lagerraum oder für ein ruhiges Geschäft zu verm. 1080

Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mr. l. u. 6,75 Mr. breit), zu vermieten. 22584

Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21887

Wettriststraße 19 ist ein Lagerraum auf 1. April zu vermieten. 1201

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelhaidsstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftlich eingerichtete Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 19098

Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer, Etagen von 11—1 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 24184

Adolphsallee 32, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr. 273

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Badezimmer und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 923

Albrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei **Johann Dornmann Wwe.** 83

Friedrichstraße 41

ist Bel-Etage eine Wohnung von 8 Zimmern auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann.** 1540

Waldgasse 29, Ecke der Friedrichstraße, Wohnung von 8 Zimmern per 1. April event. auch später zu vermieten. Preis Mk. 1000. Einzusehen von 11—1 Uhr. 1410

Dranienstraße 15, neben der Adelhaidsstraße, ist die Bel-Etage, großer Salon mit Balkon, 7 Zimmer, Badezimmer und Küche, 3 Mansarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 711

Villa Hygiea,

Mainzerstraße 30 (neu), **Barriere-Stad** zu vermieten; acht große Zimmer, Kastenfenster, alle Zimmer mit eichenen Böden belegt, mit allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 19806

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern sofort oder später zu vermieten. 1322

Rheinstraße 18 ist die Bel-Etage von 12 schönen Wohnräumen nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt, per 1. April preiswürdig zu vermieten. 1085

Rheinstraße 78 Bel-Etage auf 1. April 1894 oder auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18084

Rheinstraße 29, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. al. od. wäter zu verm. Näh. beim Eigenhümer **Schmidt**, daselbst. 22537

Rheinstraße 96 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, je 8 Zimmer, mit Balkon, Erker und Zubehör zu verm. Näh. 2. Etage. 325

Tannusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Tannusstr. 19**. 253

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stock. 22539

Wilhelmstraße 42a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Am Rondel, **Biedersteinerstraße 3**, sehr schöne Villen-Wohnung von 9 und 5 eleg. Zimmern, Badezimmer, Balkons, reichl. Zubehör und schönem Garten zu vermieten. Tägl. anzusehen von 11—12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 914

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die herrschaftliche Bel-Etage, enth. 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer und Küche nebst Zubehör, per 1. April, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 919

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 30

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die prachtvolle 3. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Dachbureau. 18899

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Anbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22898

Dohheimerstraße 33 Barriere-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Badezimmer nebst Mansarde und Keller, event. Garten, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1669

Elisabethenstraße 19, 2. Et., Wohnung von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. No. 19, Souterrain, u. Rheinstraße 72, 2. 888

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 großen Balkons, 2 Kellern, 2 Dachzimmern, auf 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. Part. 1478

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Erdladen. 23231

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug zc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Louisenstraße 7, 2. Etage, vorzügliche Lage, in unmittelbarer Nähe der Wilhelmstraße, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansard., Balkon, Kellerräume, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Part. 8408

Morizstr. 56, Ecke der Goethestr., ist die 3. Etage, besteh. aus 7 Z., mit Zubeh., sofort zu verm. 22542

Nicolassstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 119

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20293

Rheinstraße 62, Echaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Parstr. 1, P. 23725

Rheinstraße 70, 2. sieben Zimmer, Balkon, Bade- raum, 3 Mansarden, 2 Keller zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstraße 92, 3 St., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Schwalbacherstraße 32 (Westseite) Hochpart.- Wohnung, 1 Salon, 6 Zimmer, Veranda u. Gartengenuss, auf 1. April zu verm. Für ein Pensionat passend. Man bittet, sich an den Hausbes. zu wenden. 265

Sonnenbergerstraße Wohn., 7 Zimmer u. reichl. Zubehör, Part., auf gleich zu vermieten durch **Fr. Gerhardt**, Tannusstraße 25. 1492

Tannusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anguf. zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres Anstuf. Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Sch.-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontstüb.-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh., Näh. das. 22543

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die **elegante 3. Etage** mit 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, per **1. April preiswerth** zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 1075

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Hochparterre, 2 Salons, 5 Zimmer, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 257

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 16 schöne Bel-Etage, sechs Zimmer mit Bad zc. zc., zu vermieten. 226

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sonn. 22547

Bahnstraße 6, 3. St., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Känzel**, Platterstraße 12. 20445

Bierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 20214

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Emserstraße 67 ein kl. Landhaus, enth. 6 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Garten, z. 1. April zu verm. Näh. Gr. Bursstraße 9, 1. St. 464

Friedrichstraße 16, 2. sechs Zimmer mit Zubehör, Badezimmer, zwei Balkons, kl. Gärten per sofort od. später. Näh. daselbst. Einzigeiten Vormittags von 11-12 Uhr. 1759

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenaufz., Speisekammer zc. zum 1. April oder später preisw. zu verm. 22443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hoheliegender Ausführung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Goethestraße 18 (links der Adolpfsallee), 2 St. hoch, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, 3 Mansarden zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 90

Goethestraße 20, neben Adolpfsallee 32, ist 6 Zimmer nebst Zubehör, Badeneinrichtung, groß. Balkon, Vorgärtchen, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Parterre und Bel-Etage. 1567

Perrungartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Part. 368

Zahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67

Kaiser-Friedrich-Ring 108,

neben Adolpfsallee, Bel-Etage oder 2. Stock, 6 elegante Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontstüb.-zimmer, zu vermieten. 23997

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer (ehemalige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 22554

Langgasse 3 ist der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabine's, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. durch **Heinrich Leicher**, Langgasse 25, Entresol. 1588

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung in der 2. Etage von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden zc. auf 1. April zu vermieten. 1747

Moritzstraße 17, Bel-Etage,

6 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller zum 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1/3 Uhr. 1485

Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stock, 6 große Zimmer, Küche, Balkon nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 11

Nerostr. 20 Wohnung, 2. Stock, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22145

Neudorferstraße herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Biebricherstraße 25. 8

Nicolasstraße 5

ist die 1. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, Balkon zc., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21958

Nicolasstraße 23, Part., 6 Zimmer nebst Veranda u. vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 528

Neuzerit billig

23. Nicolasstraße 23 hoheliegende Etage, großer Balkon, 6 bis 5 Zimmer, Badecabinet, reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage beim Eigentümer. 864

Dranienstraße 46 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern per Etage zu verm. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstraße 44, Part. 1166

Barckstraße 6 ist die Bel-Etage mit sechs Zimmern, Bad und sonstigen Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Parterre. 24200

Parkstrasse 21

elegante Bel-Etage oder Hochparterre. 6-10 Zim. u. genügende Nebenräume, sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 256

Rheinstr. 91, 2. St., 6 große elegante Zimmer m. Balkon u. Zub. zu verm. Näh. bei Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 23746

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 20746

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 22557

Schlichterstraße 19, 1. Haus v. d. Adolpfsallee, ist eine eleg. Wohn., best. a. 6 gr. Z., Veranda, Badecabinet u. r. Zub. auf 1. April z. verm. 24944

Schwalbacherstraße 23, Bel-Etage, eine Wohnung von 6 Zimmern u. Balkon, Küche u. Zub. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. Stb. P. 439

Waldmühlstraße 4, 2. Etage, 6 Zimmer, Zubehör zu vermieten. Anzusehen Vorm. 11-1 Uhr, Nachm. 3-5 Uhr. 1315

Zimmermannstraße 10 sind elegante Wohnungen von 6 und 3 Zimmern, ein Parterre von 4 oder 5 Zimmern mit Balkon und Erker und sonstiges Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres No. 5 beim Eigentümer. 680

Für 1400 Mk. ist in feinsten Lage Wiesbadens eine südlich gelegene Wohnung, bestehend aus 6 gr. Zimmern, Veranda, Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1738

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 10 (centrale Lage) schöne 2. St., Salon und 4 schöne Zimmer, mit groß. Balkon u. reichl. Zub., pro April zu v. Näh. Stb. P. 710

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. das. im Stb. 22700

Adelheidstraße 62, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Balkenstrasse 14/16, 1. 45

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zc., vom 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 24201

Adolpfsallee 4 ist die 2. Etage, bestehend aus Balkon, 5 Zimmern nebst Zub., auf 1. April zu verm. Näh. zwischen 10-4 Uhr 3 Tr. 1753

Adolpfsstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleichplatz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50

Adolphsallee 51, Bel-Et., 5 gr. conf. Zim., Bad, Speisek., gr. Balk., Bleichpl. nebst sch. Zubeh. (Früh) preisw. zu verm. Angul. 11-1. Näh. Part. 24886

Albrechtstraße 6 eine Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 20241

Albrechtstraße 25, nächst der Adolphsallee, haltstelle der Dampfbahn, fünf Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Balkon auf 1. April. Näh. daselbst 2 Fr. 904

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubeh. oder Parterre zu vermieten. 21517

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 101

Dohmeierstraße 30a ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, mit Balkon zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Rück. 1383

Dohmeierstraße 42, Neubau, ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit allem Comfort nebst reichlichem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 856

Eisabethenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon u. reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 32 beim Hof-Turkier Meimerdinger. 23516

Eisabethenstraße 13, 2. Etage, 5 Zimmer nebst reichl. Zubeh., Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näh. 2. Etage. 674

Eisabethenstraße 14, 2. St., Echhaus, sch. Lage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Zubeh., zum 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10-12 und 2-5 Uhr durch den Hausbesitzer. 332

Eisabethenstraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zim. und Zubeh., auf 1. April zu verm. Angul. v. 11 1/2-1 1/2 Uhr. 267

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubeh. eventl. mit großem Lagerraum per 1. April zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 1048

Emserstraße 40 sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer, Balkon, gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 1380

Emserstraße 49, herrliche Lage, freie Aussicht, schön ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, ein verschlossener Balkon, Küche, Kellern, Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei L. W. Kurze, Friedrichstr. 4. 224

Emserstraße 69, Bel-Et., 5 Zim. m. Balkon n. Zubeh. nebst Gart. gleich od. später zu verm. N. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89. 1. 24732

Emserstraße 75 sind 5 Zimmer, Küche zc., gl. oder sp. zu verm. 341

Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubeh. auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68

Faulbrunnenstraße 12, 1 St. h., ist die nach der Schwalbacherstraße gelegene Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April, auch früher zu vermieten. 765

Frauenstraße 3. In m. Hause habe ich die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, per 1. April ex. zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt, je 2 Zimmer, Küche, eine Mansarde u. 1 Keller, abgegeben werden. Zu besichtigen von 10-1 Uhr Vormittags. Näh. bei Hermann Neigenfind, Destillation und Liqueurfabrik, Zahnstraße 2. 1108

Franz-Adolfstraße 12, Nerothal, Villa Marie, hoch elegante Etagen von je 5 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Einzusehen an allen Wochentagen. 1103

Friedrichstraße 31, Bel-Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh., auch für Geschäftszwecke geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Neugasse 1, Weinhandlung. 1104

Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubeh., sogleich oder später zu vermieten. 69

Geisbergstraße 32 (Villa Thuringia) 5 Zimmer mit 2 großen Balkons, Küche und Keller an eine Dame oder ruhige Eheleute zu verm. 1594

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern m. Balkon, Küche, 2 Dachkammern u. 2 Kellern, auf gleich od. später z. verm. 19622

Goethestraße 9, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit reichl. Zubeh. zu verm. 569

Goethestraße 11 ist die 1. und 2. Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon und Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 22568

Goethestraße 30 Bel-Etage von 5-6 Zimmern, (Balkonierter u. Balkon) mit reichl. Zubeh. billig sofort oder auf später zu verm. 585

Goethestraße 40 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern u. f. w., auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5, Part. 166

Ecke Goethe- u. Dranienstr. 50,

Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Küche, Speisekammer und allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Moritzstraße 12 u. 17. 1728

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkons, mit Zubeh. auf gleich zu vermieten. Preis 750 Mk. jährl. Näh. Part. 22880

Gustav-Adolfstraße 12 freundl. Wohnung von 5 Zimm. mit Zubeh., Balkon, Bleiche, Trockenhalle, w. Weinkeller, auf 1. April z. verm. 316

Herrngartenstraße 4, zweite Etage, 5 Zimmer nebst vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 522

Zahnstraße 7, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6. H. Weyerhäuser. 1329

Zahnstraße 19

sind im Vorderhause, Parterre, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., im 1. u. 2. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. und eine Frontispizwohnung, sowie im Seitenbau daselbst eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubeh. und eine Mansardwohnung auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei A. Nombberger. 712

Zahnstraße 24 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22570

Zahnstraße 30 schöne Bel-Etage-Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer, Mans. u. 2 Keller, billig zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 1596

Zahnstraße 44 die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubeh., sofort zu vermieten. 21717

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung in der 2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon mit nöthigem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 39, Part. 29437

Kaiser-Friedrich-Ring 14,

1. St., 5 Zimmer, Balkon, reichl. Zubeh. in seiner gesunder Lage. 1521

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubeh., gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Wächter Georg Aler, 27. Taunusstraße 27. 22572

Karlstraße 18 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, zu verm. 666

Karlstraße 27 ist die 1. Etage, 5 Zimmer und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 834

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 298

Karlstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubeh., gesund u. frei gelegen, zu dem bill. Preise von 600 Mk. zu verm. 945

Karlstraße 36, Bel-Et., 5 Zimmer mit Zubeh. und Gartenbenutzung zum 1. April. Näh. Part. 333

Kirchgasse 7, 3. St., 5 Zimmer, Küche mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Conditorei. 1184

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus Salon und 4 großen Zimmern nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 84

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per sofort zu verm. 19701

Moritzstraße 33, 2. St., 5 Zimmer nebst Zubeh. zum 1. April zu vermieten. 403

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Nöhringstraße 9, neuerbaute Villa, 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkons, Frontispiz, Badzimmer und Garten zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 463

Nerostraße 21, 2. St., 5 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 295

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubeh., z. 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen. 155

Dranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontispizwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. 21339

Dranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubeh. sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Dranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Altkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 29939

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. daselbst Parterre. 1165

48. Dranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergeschoss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Clojet, hinter Glasabsluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich oder 1. April sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. Jac. Krupp. 18143

Dranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 3, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 22326

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller zc. zu vermieten. 129

Philippbergstraße 27, schöne freie Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermieten. 369

Rheinstraße 18 schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubeh. im 3. St., preiswürdig zu vermieten. 1084

Höderallee 12 ist eine Bel-Etage v. 5 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. April zu verm. 1497

Waldstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann ebent. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 103 in der 4. Stod, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, zum Preise von 600 Mk. zu vermieten. Anzusehen jederzeit. Näh. Ausfahrt daselbst und Langstraße 12. 1726

Schlichterstraße 11, Bel-Et., 5 Z., Ball., Badez., Kobleng., K. u. Speisek., Bl., Trodenb., r. Z. a. 1. Apr. v. Anz. Vm. R. b. Eigenth. B. 128

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphallee und der Dampfbahn, ist die Bel-Etage und der 3. Stod, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und Zubehör, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf 1. April zu vermieten Näh. bei Schmidt, Dachlogis daselbst, sowie Morisstraße 15 bei Knuth. 562

Schützenhofstraße 14 und 16

sind schöne Wohnungen von je 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons zc. zu vermieten, besgl. eine **Siebelwohnung** von 3 Zimmern. Näh. Schützenhofstraße 15 und 18, im Baubüroau. 910

Schulberg 6, 3. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Säulberg 8. 1041

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Taunusstraße 41, 3. St., prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer mit Zubeh., auch kann nach eine Frontispizwohn., 3 Zimmer, dazu gegeben werden. Näh. im Laden. 1765

Ecke der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermietn. Anzusehen Vormittags von 11-1 Uhr. 24208

Victoriastraße 14 (Neubau) sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Nicolastraße 18. 1379

Weißstraße 6 sind 2 schöne Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Part. 502

Weißstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Cloiset im Abschluss, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22703

Weißstraße 22 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1 April zu vermieten. Näh. Part. 1. 1666

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Manjarde-Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 1682

Wörthstraße 11, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 755

Zimmermannstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei W. W. Werner. 608

Zimmermannstraße 4 fünf große Zimmer, Bad, Balkon und reichliches Zubehör zu vermieten. 1494

In meinem Neubau Neugasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, 2 Mansarden, sowie e die dazu gehörige Küche und Kellerräume per 1. April zu vermieten. 571
A. H. Linnenkohl.

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellern, schöne Gartenansicht, auf gleich oder später zu 750 Mk. pro Jahr. Näh. Emserstraße 24, Frontip. 1760

In eleganter Villa, Höhenlage, nahe dem Kurpark, ist das mit allem Comfort versehene **Hochparterre**, 5-6 Zimmer, Garderobe- und Bado-Zimmer, Balkon und reichliches Zubehör, sowie die **Frontispiz**, 3-5 freundliche Zimamr und Zubehör, zusammen oder getrennt auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 622
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Zu vermieten in feiner Villa, 5 Minuten zum Stadtbrunnen, Hoch-Parterre, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Bad- und Speisezimmer, Heiß-Wasserleitung, schöner Garten. Zu erfragen bei Herrn K. K. K. Voghelmerstraße 30 a. 1661

Wohnungen von 4 Zimmern.

Waldstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Eckladen bei A. Nicolay. 18651

Waldstraße 53 schöne neu hergerichtete Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badosen, zwei Keller, Manjarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Waldstraße 56 zwei Wohn. von 4 Zimm. u. 3 Zimm. mit Zubehör an ruhige Leute billig zu vermieten. 798

Villa Wahnwäherstraße 14 elegantes Hochparterre von 4-5 Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Waldmühlstr. 19, 1 r. 1928

Wismarering 1, Ecke der Frankenstr., sch. Bel-Et. v. 4 Z., Küche mit Speisek. u. reichl. Zubehör. Anzul. v. 4-6. Näh. Part. 1. 1399

Wischerstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1817

W. Burgstraße 9, 2. St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April et. zu vermieten. Näh. Anwalts-Büreau Marktplat 3. 1082

Wischerstraße 42 ist in meinem neuerbauten Hause die Parterrewohnung, 4 Zimmer und Badezimmer, mit großem Balkon gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichkorn. 1456

Wischerstraße 75 sind 4 Zimmer, Veranda zc. gl. od. sp. zu verm. 777

Wischerstraße 10, Bbhs., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. 1627

Wischerstraße 14, 1. St., nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör preisw. zu vermieten. 1736

Wischer-Adolfstraße 3 sind in der Bel-Etage schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. April sehr billig zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. bei Frau Dr. v. Malapert. 802

Gustav-Adolfstraße 10, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Michaelsberg 7. 575

Herrngartenstraße 12 Parterrewohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 992

Jahnstraße 24, Part., 4 Zimmer, 2 Keller, 1 Manjarde zu vermieten. Näh. daselbst. 796

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30, 22601

Kapellenstraße 5, 1. St., 4 Zimmer, Küche mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 500 Mark. 458

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlstraße 24 nächst der Waldstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Part., auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. 465

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohlengug.) Näh. Part. 1021

Karlstraße 39, Boderde, Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 oder 5 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April zu verm. 24814

Manzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Morisstraße 24, 1. Et. Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Laden. 501

Morisstraße 33 eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Manjarde und Keller auf 1. April zu vermieten. 301

Morisstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22608

Morisstraße 50, Hochparterre, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm.; auch kann Stallung und Lagerraum dazu gegeben werden. 679

Morisstraße 56, 3. Et., Ecke der Goethestraße, 4 Zimmer, Küche u. alles Zubeh. sofort preisw. zu vermieten. Näh. im Laden. 1593

Müllerstraße 6,

Parterre, 4 schöne Zimmer und reichliches Zubehör nebst Gartenbenutzung, wegen Sterbefall unter vortheilhaftesten Bedingungen auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das., im 1. Stod, sowie auch Webergasse 19. 1046

Neugasse 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. 855

Neugasse, nahe der Marktstraße, Wohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Manjarde u. Keller, per 1. April zu vermieten. Preis Mk. 550. Näh. Neugasse 24, Laden. 1424

Dranienstraße 3

Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näheres im Uhrenladen nebenan. 764

Dranienstraße 37 Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waderaum, Kohlengug und reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst 1. St. 400

Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24

Dranienstraße 54 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör zu vermieten. 52

Philippbergstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer zc., auf 1. April od. auch früher billigt zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, P. 1. 9

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Philippbergstraße 41, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Souverainzimmer, Bleichplaz u. Zubehör preiswürdig zum 1. April zu vm. 1523

Rheinstraße 72, 3. Etage, reiz. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder H. Familie sofort billig zu vermieten. 16641

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 22607

Rheinstraße 89, 3. Et., 4 schöne Zim. u. Balkon u. Zub. g. verm. 477

Rheinstraße 107 erster u. zweiter Stock, je 4 große Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 641

Saalstraße 33, an der Lannstraße, sind 2 Wohnungen im 1. und 2. Stock, jede 4 Zimmer, Küche und Zubehör enth. zu verm. 1173

Schlüterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23720

Schwabacherstraße 30, Mittelb. 2. Et., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., per 1. April zu vermieten. 610

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463

Stiftstraße 15, Gartenhaus, angenehme Frontispizwohnung, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, Küche, Zubehör, an nur ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 462

Stiftstraße 23, 2 Tr., Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Bagensteherstraße 7, Part. 171

Lannstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 189

Wairamstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. i. L. 1852

Waltramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 1148

Waltramsstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Webergasse 37, 1. Et. r., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mans. u. Keller auf 1. April 1010

Weilstraße 9, 1 Tr., Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 313

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruhiger Hause zu vm. 22612

Weilstraße 5, Hinterh., Dachwohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Laden. 591

Weilstraße 39 schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 445

Westend- und Noonstraßen-Gäbe

sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verschluß), Waschküche, Trockenpfeiler für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Wörthstraße 12 Bel-Et., neu hergerichtet, 4 Zimmer u. Küche mit Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 1732

Zimmermannstraße, Gäbe Strammstraße 18 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Oranienstraße 6, Part. 1208

Zu meinem Neubau Oranienstraße 47 sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern mit Balkon und sämmtlichem, der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 70, Part., Mittags von 2—5 Uhr. 153

Eine freundliche Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst reichlichem Zubehör und allen Bequemlichkeiten, per 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, Vorderh. Part. 1321

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Geheimniß des Wohlthäters.

47. Fortsetzung.)

Von Adolph Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

Moritz empfing mich nicht gerade unfreundlich, er führte mich in des Vaters Studirstube, und als wir nun Beide zusammen auf dem Sopha saßen, sagte er:

„Du kommst, um Dein Erbtheil in Empfang zu nehmen. Da wir Beide die einzigen Söhne unseres Vaters und mündig sind, wird sich das Gerücht um die Erbschaftsregulierung nicht weiter kümmern. Wir könnten Beide ohne Weiteres die Erbschaft theilen, wenn nur etwas zu theilen da wäre. Unser einziges Erbtheil ist dies alte Haus, aber es ist mit Schulden überlastet, kein Thaler ist mehr darauf zu borgen, und zu verkaufen dürfte es in jetziger Zeit wohl schwerlich sein. Weiteres hat der Alte nicht hinterlassen, als sein Haus und die alten Scharteken von Büchern und sonstiges wertloses Zeug. Er hat wohl eine gute Praxis gehabt und viel Geld verdient; aber das hat er alles für sich und seine Bücher und einen Theil vielleicht auch für mich verbraucht, wenn ich gerade in der Klemme war. Jetzt ist's vorbei, wir erben alle Beide nichts, wenn es uns nicht vielleicht gelingt, eine günstige Gelegenheit zum Verkauf des Hauses zu erwischen. Vermieten läßt sich der alte Kasten in der entlegenen Gegend auch nicht, es wird uns also nichts Anderes übrig bleiben, als daß wir ihn wenigstens dadurch ausnützen, daß wir hier so lange zusammen wohnen bleiben, bis wir das Haus entweder verkaufen können, oder bis es subhastirt wird, weil wir die Zinsen der Hypothek nicht zu zahlen vermögen. Vielleicht fällt Dir ein Theil der Praxis des Vaters zu, so daß Du die Zinsen bezahlen kannst, dann überlasse ich Dir meinen Theil der Erbschaft mit Freuden für ein Geringses. Nach des Vaters Testament sollst Du das Haus behalten und mir fünftausend Thaler herauszahlen; ich thue es billiger, wenn Du mich bei Dir behalten willst!“

Der Vorschlag war vernünftig, ich ging darauf ein. Wir richteten uns gemeinschaftlich in dem Hause ein, ich bewohnte die Zimmer, in denen der Vater gewohnt hatte, Moritz, die andere Seite des Erdgeschosses. Wir machten den Versuch, einen Miether für die obere Etage zu finden, aber es gelang nicht; die Zollstraße gehörte damals noch zu den entlegensten Vorstadtstraßen, kein anständiger Mann wollte so weit hinanziehen, und so blieben denn

wir Beide allein in dem alten Hause, denn Dienerschaft zu halten erlaubte unsere Mittellosigkeit nicht.

Ich süßte mich trotzdem in meiner neuen Heimath nicht unglücklich. Zum ersten Mal in meinem Leben bot sich mir die Gelegenheit, in dem Beruf, den ich liebte, thätig zu sein. Einige Patienten meines Vaters blieben dem Sohne treu, ich bekam eine kleine Praxis und verdiente so viel, daß ich zwar mit der größten Einschränkung, aber doch leben konnte. Auch mit Moritz stand ich in einem erträglichen Verhältniß. Wir sahen uns wenig, aber wir führten uns gegenseitig nicht. Er war selten zu Haus; ich hatte keine Ahnung, woher er die Mittel zum Leben bezog; aber ich kümmerte mich darum auch nicht. Es herrschte zwischen uns zwar kein brüderliches Verhältniß, aber auch kein unfreundliches, wir gingen neben einander her.

Einige Wochen hatten wir so zusammen gelebt, da geriethen wir Beide in den Sturm der politischen Bewegung: die Revolution riß mich mit sich fort und auch Moritz folgte ihr. Die Begeisterung für die demokratischen Ideale, welche den Jüngling besetzt hatten, erwachten in dem Manne wieder, aus der Studirstube trat ich in das Leben. Ich besuchte die politischen Versammlungen und nahm Theil an den aufgeregten Verhandlungen. Mit Begeisterung trat ich ein für Volkswohl und Volksrecht, meine Menschensehe verlor sich, von Enthusiasmus fortgerissen, trat ich als Rebner auf und mit glänzendem Erfolge. Bald gehörte ich zu den Führern der demokratischen Partei, mein Name wurde mit Achtung von den demokratischen Zeitungen, mit erbittertem Haß von den reaktionären Blättern genannt. Meine Praxis wuchs dabei schnell, aber nicht meine Einnahmen, denn meine neuen Patienten waren meist Proletarier, welche den Arzt weder bezahlen konnten, noch wollten.

Moritz begnügte sich mit einer bescheidenen Rolle; er besuchte zwar ebenfalls die politischen Versammlungen und zeigte sich als radikaler Demokrat bei den Abstimmungen, aber das Wort nahm er niemals; es genügte ihm, daß er als mein Bruder eine Stellung in der Partei einnahm, die er sonst so schwerlich errungen hätte, daß Niemand nach seiner Vergangenheit fragte, auf der doch mancher dunkle Fleck ruhte. Wir waren jetzt mehr

als früher zusammen und traten uns näher, das Uebereinstimmen unserer politischen Ansichten verband uns.

Meine medizinischen Studien ruhten in dieser Zeit, die wissenschaftlichen Bücher standen bestaubt auf meinem Schreibtisch, um so eifriger aber las ich die Zeitungen, und in diesen fand ich häufig den Namen meines alten Freundes Joseph v. Trostburg. Er war einer der einflussreichsten Führer der Wiener Demokratie geworden; eines Tages wurde ich noch lebhafter an ihn erinnert, ich erhielt einen Brief von ihm.

Er sprach in dem sehr freundlich gehaltenen Schreiben seine hohe Genugthuung darüber aus, daß wir Beide unseren Jugendidealen treu geblieben und für dieselben in den politischen Kampf getreten seien. Ich antwortete ihm nicht minder freundlich, aber von Herzen kamen mir die Worte nicht, denn die Eifersucht, die ich stets gegen ihn gefühlt hatte, beherrschte mich immer noch; jedes Mal, wenn ich seinen Namen rühmlichst erwähnt fand, regte sich der alte Haß in mir.

Die kurze Glückszeit der Demokratie schwand schnell dahin. In Wien brach ihre Macht zuerst zusammen, die Reaktion siegte, die demokratischen Führer wurden geächtet. Einige erlitten den Märtyrertod, Anderen gelang es, zu entfliehen, sie wurden stedsbrieflich verfolgt, unter den Letzteren befand sich auch Joseph v. Trostburg.

Er, das Schooßkind des Glückes, irrte jetzt als ein Geächteter umher, sein Leben war verwirrt, er wurde standrechtlich erschossen, wenn seine Spur entdeckt wurde! Ein Gefühl der Befriedigung erfüllte mich, als ich dies las, jetzt mochte er mich beneiden!

Gerade in dieser Zeit, hieß es weiter in den Selbstbekenntnissen des Sanitätsrathes, traf mich das Schicksal mit erneuten Schlägen. Eine Hypothek auf unserem Hause war gekündigt worden, der Gläubiger, der mein politischer Feind war, verlangte die Zahlung und drohte mit Subhastation; vergeblich hatte ich mich bemüht, einen Käufer für das Haus zu finden; in der politisch aufgeregten Zeit wollte Niemand sich mit Hausbesitz belasten, ebenso wenig gelang es mir, Geld aufzutreiben, um die Hypothek auszahlen zu können.

Das alte Haus war mir lieb und werth geworden, ich saß so gern in dem schönen Garten, es arbeitete sich so ruhig und still in dem Studirzimmer! Es war für mich ein entsetzlicher Gedanke, daß ein reaktionärer Bucherer das liebe Haus für einen Spottpreis in der schon angefügten Subhastation erstehen sollte, und doch sah ich keinen Ausweg vor mir.

Auch in B. hatte die Reaktion gesiegt, der Belagerungszustand war erklärt, die politischen Vereine waren geschlossen, mein Einfluß war vernichtet. In jener Zeit der Reaktion hatte der Demokrat keinen Kredit!

Ich saß jetzt oft des Abends mit Moriz zusammen; wir überlegten, auf welche Weise wir uns wohl das Haus retten könnten, aber weder ihm, noch mir kam ein fruchtbringender Gedanke.

In dieser Berathung sahen wir auch spät am Abend des 10. Dezember zusammen. Wir hatten uns wieder nutzlos den Kopf zeronnen und uns in eine wahrhaft verzweifelte Laune geredet, da wurden wir durch den Ton der Hausglocke gestört. Ich glaubte, ein Kranker begehre meine Hilfe, ging deshalb nach dem Flur und öffnete die Hausthür.

Ein hochgewachsener Mann, dessen gewaltige Größe der meinigen gleich kam, stand, in einen Mantel gehüllt, vor mir; jetzt schlug er den Mantel auseinander und schob den tief in die Stirne gedrückten Hut in die Höhe.

„Kennst Du mich noch, Anton, oder hast Du mich vergessen?“ so fragte er mit leiser, bewegter Stimme.

Ich erkannte ihn augenblicklich, obgleich ich ihn seit Jahren nicht gesehen hatte; Joseph v. Trostburg stand vor mir, der geächtete Flüchtling.

„Joseph!“ rief ich.

„Du hast mich nicht vergessen! Ich wußte es wohl, die alte Jugendfreundschaft erlischt nie! Kennst Du mir ein Obdach und Schutz für einige Tage gewähren? Ich fürchte, die Polizei hat meine Spur gefunden. Ich muß mich acht Tage wenigstens tief verborgen in B. aufhalten, ehe ich weiter fliehen kann. Kennst Du und willst Du mich aufnehmen?“

Das Herz schlug mir mit stürmischem Schlag. Er, der von mir so oft beneidete, bat mich um meinen Schutz! Das gewährte

mir eine süße Genugthuung. Jetzt war er noch ärmer, noch hilflosbedürftiger als ich!

Ich führte ihn in das Haus, in mein Studirzimmer. Er begrüßte Moriz mit der ihm eigenen lebenswürdigen Freundlichkeit. „Bei aller Sorge und Noth, welche ein mit dem Tode bedrohter Flüchtling ausstehen muß, wird mir doch diese schwere Zeit stets eine schöne Erinnerung bleiben! Ueberall, wohin ich gekommen bin, habe ich treue Freunde gefunden, die mich trotz der Gefahr, welche auch ihnen drohte, aufgenommen und vor den Verfolgern verborgen haben. Treffliche Menschen habe ich kennen gelernt, und es ist nicht der kleinste Gewinn meiner Flucht, daß ich jetzt auch dem Bruder meines alten Jugendfreundes persönlich nahe treten kann. Wenn ich in den Zeitungen las, welche Verdienste die beiden Brüder Melcher sich um unsere Partei erworben, wie sie tren brüderlich vereint einstanden für das Volksrecht, dann wünschte ich mir wohl oft, auch Moriz Melcher kennen zu lernen. Nun ist mir dieser Wunsch in unerwarteter Weise erfüllt!“

So ungefähr sprach er, er ahnte nicht, wie verhängnisvoll für ihn die Erfüllung seines Wunsches werden sollte.

Joseph war in den Jahren, seit wir uns nicht gesehen, ganz unverändert geblieben, selbst die ernste politische Zeit, die er durchlebt hatte, die Gefahr, welche über seinem Haupt schwebte, hatte seinen frischen Muth und seinen Frohsinn nicht zu brechen vermocht. Nachdem wir Beide, Moriz und ich, ihm unsere Bereitwilligkeit erklärt hatten, ihn für einige Zeit in unserem Hause zu verbergen, und er gehört hatte, daß außer uns Niemand in demselben wohne, er also vor Verrath vollständig geschützt sei, fühlte er sich bei uns so sicher, daß er ganz seine alte lebenswürdige Heiterkeit zeigte.

Er erzählte uns die zahlreichen Abenteuer, welche er auf seiner Flucht erlebt hatte. Oft war er der Entdeckung nahe gewesen, aber immer noch war es ihm geglückt, im rechten Augenblick den Verfolgern zu entkommen. „Für uns Beide,“ sagte er zu mir gewendet, „ist es schwer, sich zu verstecken; erinnerst Du Dich noch, daß man uns die beiden unzertrennlichen Riesen nannte? Unsere Riesengestalt macht es den Polizeispizeln leicht, uns nach dem Steckbrief zu erkennen. Ich wäre längst gefangen, wenn nicht überall treue Freunde und Genüßgenossen mich geschützt und verborgen hätten. Ein paar Mal hat freilich auch die Bestechung ihre Dienste leisten müssen, glücklicherweise habe ich ja Geld genug bei mir, um nöthigenfalls Leben und Freiheit für ein anständiges Sümmchen erkaufen zu können.“

Ich sah zufällig Moriz an, als Joseph diese Worte sprach, er horchte mit besonderer Aufmerksamkeit auf, dann ließ er mir beiläufig die Bemerkung fallen, in Preußen würde es nicht leicht sein, einen Polizeibeamten zu bestechen, dazu gehöre wohl eine größere Summe, als eine solche, über welche ein Flüchtling geizig ist.

„Ich will nicht wünschen, daß ich in die Lage komme, das ganze Geld opfern zu müssen, welches ich bei mir trage; es soll mir, meiner Frau und meinem Kinde in Amerika eine Existenz gründen; aber wenn es nöthig wäre, würde ich dennoch nicht anstehen, es für die Erhaltung meines Lebens fortzugeben. Ich habe mein ganzes Vermögen zu baarem Gelde gemacht und trage es bei mir. Es sind beinahe dreitausend Pfund Sterling in guten englischen Banknoten. Ich denke, mit solcher Summe läßt sich jeder Polizist bestechen, der überhaupt bestechlich ist.“

Moriz warf mir einen vielsagenden Blick zu, als er die Summe hörte. Ich verstand ihn; fast dreitausend Pfund — zwanzigttausend Thaler! Mit der Hälfte konnte ich die Hypothek auszahlen, unser Haus vor der Subhastation retten! Selbst auf der Flucht war Joseph noch immer ein Kind des Glückes! Der alte Neid erwachte wieder in mir und er wurde stärker und stärker, als Joseph uns mit glückseligem Gesichte erzählte, daß er in Wien eine reizende junge Frau und einen prächtigen Knaben zurügelassen habe, die ihm nach Amerika folgen würden, sobald er glücklich dort angelangt sei. Er wolle dort nicht Schätze sammeln, sondern sein Kapital auf sichere Zinsen anlegen, mit diesen und mit dem Erwerbe aus einer Praxis, die ein tüchtiger deutscher Arzt in New-York gewiß sich verschaffen werde, wolle er so lange in Amerika leben, bis er in einer günstigeren politischen Zeit wieder in das Vaterland zurückkehren könne.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 96. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Adlerstr. 59, 2, Lab. u. Wohn. 550 Mk., Wohn., 2 Z. u. f. w., 280 Mk.

Goldgasse 12 ist der von Herrn Merte seither innegehabte Laden mit 2 Schaufenstern und Ladenzimmer nebst Wohnung im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 6. 1581

Goldgasse 17 schöner Laden mit oder ohne Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Bark. Museumstraße 1.

Hellmündstraße 64, nächst der Gieselerstr., Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller, Hellmündstraße 62. 727
Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 163

Neubau Langgasse 50, Ecke des Kranzplatz,

ist noch der große Laden mit 3 Schaufenstern, Eingang von der Ecke, sowie eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche etc. auf October d. J. zu vermieten. 545

Näh. bei Jewelner Stemmler.

Schwalbacherstraße 17,

vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstraße 47. 24269

Moritzstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit und ohne Wohnung auf 1. October evtl. auch früher zu verm. Näh. Bel-Etage. 1639

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Bertramstraße 13, Part. 541

Saladen und n. Laden Römerberg 2 b. zu vermieten. 1507

Laden mit Ladenzimmer, passend für ein Cigarrengeschäft, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1631

Schöner Laden zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 55, B. 1231

Großer Laden und Nebenräume mit Einrichtung für Conditoreibetrieb zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung Marktstraße 12.

In Bad Schwalbach

ist für Saison 1894 ein Lokal zu vermieten, in welchem seit Jahren ein feines Damen-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde. Das Lokal eignet sich auch für jedes andere Geschäft, da es direct am Brunnbrunnen u. den Trindhallen liegt. Näh. hier Schwalbacherstraße 32, Part. rechts. 1088

Moritzstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc., per 1. April zu vermieten. 180

Werkstätte oder Laden mit od. ohne Wohn- Marktstraße 12. 1415

Werkstätte oder Lagerraum zu verm. Marktstraße 20.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonloge, Bades, u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 1240

Diebrückerstraße 3, am Rondel, schönste Villenwohnung b. 9 Zimmern, Bad, Balkon, Garten und reichl. Zubehör zu vermieten. Anzul. tägl. zwischen 11 u. 12 Uhr. Näh. Langstraße 12. 1243
Blumenstr. 7 Wohn. von 9 Z. u. Zubehör zu verm. Anzul. Vorm. 121

Friedrichstraße 20,

im Vorschussvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehöriger Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf gleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. F 300

Kaiser-Friedrich-Ring 20 eine Wohnung, 1. Etage, 8 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör. Näh. Burgstraße 17, 1 u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 518

Dranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind Wohnungen von 9-10 Zim., Bad etc. zu vermieten. 1231

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstr. 22, B. B. 19069

Villa Sonnenbergerstraße 14

1. und 2. Etage mit 9 Zimmern, Küche, Keller, 3-4 Mansarden, zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 968

Wohnungen von 7 Zimmern.

Diebrückerstraße 31 Bel-Etage nebst Obergesch. 7 Zimmer mit Zubehör, elegant, mit Garten und Bleichplatz, prächtige Aussicht auf den Rhein etc., zu vermieten. Näh. bei J. Hohlwein, Helenestraße 23. 23342

Wohnungen von 6 Zimmern.

Augustastr. 13, Ecke Victoriastraße, hocheleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Speisek., 2 Balkons, 1 großes gerades Frontispizzimmer, 2-3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Näh. Augustastr. 11, 2. 24575

Röderallee 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großer Balkon, Küche u. genügendem Zubehör, Weggangs halber sofort oder 1. April 1894 zu vermieten, à 1200 Mk.

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch. 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

Kurviertel, eleg. Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, und reichl. Zubehör für 1200 Mk. zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 19. 1045

Eine Frontispiz-Wohnung von 6-7 Zimmern, event. auch getheilt, zu vermieten Schützenhofstraße 1 bei S. Hamburger. 1609

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 15, dicht an d. Adolphsallee, ist d. herrschaftl. Et., 5 große Zimmer, Küche, Speisek. n. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1256

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. bei 2 St. 24064

Dogheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 23236

Goethestraße 34 ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, sowie 3 Zimmer mit Zubehör in der Albrechtstraße. Näh. Goethestraße 34, Bel-Etage, von 10-12 Vorm. und 2-4 Nachm. 1553

Marktstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. daselbst und bei dem Eigenthümer 978

Wilh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstraße 3.

Berggartenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., wegen
Abgabe sofort oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 335

Sonnenstraße 18, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubeh. bis 1. April
zu vermieten. 1508

Wörthstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl.
Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Müllerstraße 10 ist der 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh.,
auf 1. April zu vermieten. Ein-
gesehen zw. 10 u. 12 Uhr. Zu erf. Röderallee 32, 1 St. 195

Adelstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon,
Gartenantheil und sonstiges Zubeh., auf 1. April ohne Möbel zu
vermieten. Näh. Parierre oder 3. Stod. 24732

Schwalbacherstraße 2, Gas der Rheinstraße,
1. Stod, bestehend aus
5 Zimmern u. c., zu vermieten. Näh. zu erfragen beim Haus-
eigenthümer. 17830

Victoriastraße 8, Villa Lydia,
hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Bades.,
Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und
Augustastr. 11, 2. 28495

Victoriastraße 25

ist eine elegante Parierre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-
Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubeh. zu vermieten.
Näh. daselbst. 23496

Schöne Parierre-Wohnung, vordere Frankfurterstraße,
von 5 Zim. u. reichl. Zubeh. ist preisw. zu vermieten. Näh.
bei Otto Nagel, Friedrichstraße 26. 1645

In Villa Sanitas, Nerothal 51, ist die 1. und 2. Et., je 5 meist
große Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 570

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 17, direct an Haltestelle der Dampfbahn, ist eine
freundliche Wohnung (Neubau) von 4 Zimmern, Küche und Zu-
beh. auf gleich oder 1. April preiswürdig an ruhige Miether zu
vermieten. Näh. daselbst. 1786

Kirchgasse 33, Bel-Etage, Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh.
auf 1. April event. 1. Juli zu vermieten. 1788

Langgasse 45

Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 1501

Marktstraße 12 schönes Logis von 4-5 Zimmern
billig zu vermieten.

Philippstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und
Zubeh. billig zu vermieten. 844

Rheinstraße 58, Parierre, Wohnung v. 4 Zimmern,
Balkon mit Vorgarten, Küche und
Zubeh. auf 1. April zu verm. Einzuseher zw. 11 und 2 Uhr. 1120

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubeh.
(2. Et.) auf 1. April zu vermieten. Näh. im Wackerladen. 1049

Röderstraße 37 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche,
3 Mansarden auf 1. April zu verm.
Näh. bei Louis Kimmel, Nerostraße 46, im Laden. 208

Gas der Röder- und Nerostraße 46, 2. Et., 4 Zimmer mit geschlossenem
Balkon, Küche, 3 Mansarden und Keller auf 1. April 1894 zu verm. 472

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, zwei
Mansarden und 2 Keller per 1. April zu
vermieten. Näh. daselbst Gartenhaus Part. 1463

Eine schön Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubeh.,
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bestendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Marstraße 4a (Landhaus) ist eine neue schön gelegene Wohnung im
1. Stod, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. sonst.
Zubeh., auf gleich oder später billig zu verm. Näh. das. Part. 1766

Marstraße 11, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche,
Keller u. Zubeh. auf sogleich zu vermieten. 22613

Adelstraße 21, Gartenh., 3 Zimmer, Küche und Zubeh. an stille
Familie zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 776

Adelstraße 35 sind i. Seitenh. Bohn. v. 3 Zimmern u. Zubeh. an
ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. das. Vorderh. 2. Et. 1272

Adelstraße 37 eine schöne Parierre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche
und Zubeh., per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 605

Adelstraße 41 schöne Parierre-Wohnung (mit
2 Vorgärten) von 3 Zimmern, allem Zubeh. und Gartenbenutzung
auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-2 Uhr. 699

Adelstraße 42, Hinterhaus Parierre, 3 Zimmer und Zubeh.
zu vermieten. 24891

Adelstraße 20, Vorderhaus, Parierrewohnung von 3 Zimmern und
Küche. 787

Adelstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern, sowie ein
einzelnes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1591

Adelstraße 75 schönes Hochparterre (Vorgarten), 3 Zimmer, gr.
Balkon, 1 Mansarde, 1 Speiseverköchlag, Küche, 2 Keller, per 1. April
zu vermieten. 1260

Adelstraße 67, 1. Et. (kein vis-à-vis), schöne große Wohnung
von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubeh. auf
1. April 1894 zu vermieten. Jakob Rückert Wwe. 232

Adolphstr. 5, Seitenbau (neu) 2 Stod, sind zwei
schöne Wohn., je 3 u. 2 gr. Z., Küche
u. Keller, preisw. zu verm. Näh. nur Adolphsallee 51, P. 668

Albrechtstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche
u. sonstiges Zubeh. auf 1. April
zu vermieten. 1858

Albrechtstraße 9 drei sch. Zimmer mit Küche und Zubeh. bis 1. April
zu vermieten. 795

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Mansarde
und Zubeh. auf den 1. April zu vermieten. 564

Albrechtstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh.
per 1. April preiswürdig zu vermieten. 848

Bahnstraße 10, Hüh., Bohn., 3 Z., Küche, Zub., per 1. April zu verm.
Zubeh. zu vermieten. Näh. Vertramstraße 13, Part. 549

Vertramstraße 9 zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst
Zubeh. zu vermieten. Näh. Vertramstraße 13, Part. 549

Vertramstraße 12 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und
Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. Al. Dohheimerstraße 6, 1. 350

Vertramstraße 13 (Mittelbau) Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh.
zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1354

Vertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, drei
Zimmer, Küche, Mansarde nebst
Zubeh. auf den 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 158

Vertramstraße 15, 1. und 2. St., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche,
Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. Preis 550 und 500 Ml. 928

Vertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne
Hintergebäude, sch. Woh-
nungen von 3 Zimmern, Küche,
und Bleichstraße 26
Mansarde, 2 Kellern, Balkon u. c. per sofort zu vermieten. Parierre
4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 22616

Bierstädter Höhe 11a sind 3 oder 5 Zimmer mit Zubeh. und Be-
nutzung des Gartens per 1. April zu vermieten. Zu erfragen
Kirchhofsgasse 4. 619

Bleichstraße 9 sind in der Bel-Etage 3 Zimmer, Küche und Zubeh.
auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Dienstags u. Freitags 2-4 Uhr.
Näh. Morisstraße 29. 809

Bleichstraße 15 ist eine Einwohnung mit 3 großen Zimmern (nach der
Straße) und Zubeh. per 1. April zu verm. Näh. Säuhaden. 258

Bleichstraße 15a Wohnungen von 3-4 und 6 Zimmern zu verm. 814

Bleichstraße 17 eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
beh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 709

Bleichstraße 22 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf
1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1431

Bleichstraße 24 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh.,
auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 423

Bleichstraße 27, 2. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh.,
auf 1. April zu vermieten. 905

Bleichstraße 33 3 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu
vermieten. 773

Bleichstraße 37 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu ver-
mieten. Preis 300 Ml. Näh. Hinterhaus 1. St. 1093

Blücherstraße 7 im Mittelbau abgeth. Wohnung, 3 Zimmer u. s. w.,
1. St., Clozet im Abschl., auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1546

Blücherstraße 8, Neubau Bdh., sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer,
Küche, Speisekammer, Clozet im Abschl., auf gleich oder 1. April zu
verm. Daselbst im Part. 1 Zimmer u. Küche mit Zubeh. 806

Blücherstraße 8, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und
Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 805

Blücherstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer mit allem Zubeh. sofort zu
vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 647

Blücherstraße 14 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh.,
auf 1. April billig zu verm. Zu erfragen Bdh. 1. St. 1. 218

Blücherstraße 16 freundl. Wohnung im Vorder- und eine im Hinterhaus,
3 Zimmer und Zubeh., zu vermieten. 886

Blücherstraße 18 im Vorderhaus, 2 Stiegen, eine
schöne Wohnung von 3 Zimmern,
Küche u. Zubeh., im Hinterhaus, 1 u. 2 St., je 3 Zimmer u. Küche
per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1 St. 1757

Blücherstraße 22 3-4 Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubeh., Clozet
im Abschl., auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. rechts. 908

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem
Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Castellstraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., im 1.
Stod auf 1. April zu vermieten. 756

Dohheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst
Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. 1140

Dohheimerstraße 30a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Speise-
kammer zu vermieten. Näh. 1 St. r. bei Herrn Rückert. 1382

Dohheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder u. Hinterhaus, sind
schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. April
zu vermieten. Näh. daselbst oder Dohheimerstraße 53 bei
Gebrüder Müller, Zimmermeister. 24144

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten
Stod von 3 Zimmern,
Küche u. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 12

Eisenvogelgasse 7 drei Zimmer, Küche zu vermieten. 1261

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. c. gleich od. später z. verm. 889

Emserstraße 48 ist eine Frontspitzwohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20224

Faulbrunnenstraße 9 schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. 656

Geldstraße 15 ist im Vorderhaus die Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche zu vermieten. 751

Geldstraße 19, Brdh. 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Abschluss) auf 1. April zu vermieten. Näheres Goldgasse 21 bei Seibel. 349

Frauentstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1528

Frauentstraße 15, Hinterh. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1778

Frauentstraße 23 Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, zum 1. April oder früher zu verm. Preis 450 Mk. Näh. Part. 1667

Frauentstraße 28 Küche nebst Mansarde und 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. 1495

Friedrichstraße 14, Vorderhaus, nahe der Wilhelmstraße, ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April preisw. zu vermieten. 468

Friedrichstraße 14, Mittelbau, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 1737

Friedrichstraße 29 Wohnung, 3 Zimmer, mit Werkstätte zu verm. 1054

Friedrichstraße 43 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1841

Geisbergstraße 9 ist die Part.-Wohn., sowie eine Wohnung im 1. St. von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör; außerdem eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 1623

Goldgasse 17, im Hinterh. 2. St., Wohn. v. 3 Z., 1 Dachkammer, Küche u. 1 große Werkstätte, f. Schuhm. oder Schneider geeignet, v. 1. April zu verm. Näh. bei A. Warh. Museumstraße 1.

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24386

Hartingstraße 13, 1. St., hübsche Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubehör. 117

Hellmündstraße 25, 1. St. h., Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. 3. auf April zu vermieten. Näh. bei Meinecke, Hellmündstraße 18, Part. 184

Hellmündstraße 43 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 Zimmer, auf April zu vermieten. 417

Hellmündstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19635

Hellmündstraße 54 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Preis und Näheres im Laden. 553

Hermannstr. 22 eine Wohnung von 3 od. 4 Zim. u. Zubehör auf 1. April zu verm. 125

Hermannstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, mit Mansarde und Keller (Closet im Abschluss) auf 1. April oder später zu vermieten. 1748

Hermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22631

Herrnühlgasse 5 drei ineinandergehende Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 1008

Herrnühlgasse 5, Bdh. 1. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 562

Jahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Jahnstraße 25, Hoch-Parterre 3 St., schöne Wohn., 3 Zimmer, vollst. Zubehör, auf 1. April. 292

Jahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24876

Jahnstraße 38, kein vis-à-vis, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Faulbrunnenstraße 10, im Wäckerladen. 1000

Jahnstraße 42 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Hinterh. auf 1. April zu vermieten. 617

Jahnstraße 44 eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im Hinterhaus, auf 1. April zu vermieten. 687

Keinertstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche und Keller in feiner Villa an eine einzelne Dame zu vermieten. 5 Minuten z. Kochbrunnen. 2 Stiegen. 400 Mk. per Jahr. 1662

Karlstraße 2 3 Zimmer, Küche mit Abschluss auf April zu vermieten. Preis 460 Mk. 1790

Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22684

Karlstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17990

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Manj. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 22636

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 384

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kellerstraße 17 ist der Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, Keller, Waschküche, auf 1. April zu vermieten. 547

Kellerstraße 22, 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. 2. Stock. 1208

Kirchgasse 9 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit und ohne Werkstätte zu vermieten. 1653

Kirchgasse 11 ist im neuen Seitenbau der Parterrestock, 3 Zim. nebst Zubeh., v. April zu v. 860

Kirchgasse 19, Bdh., 3 Zimmer und Küche mit Zubeh. im 2. Stock per 1. April zu vermieten. 1762

Kirchgasse 21 drei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermieten. 1558

H. Conradi.

Langgasse 6, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 772

Lehrstraße 12, Bdh. Bel-Et., 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Mittelb. bei Brummhardt. 1586

Lehrstraße 33 (nahe d. Röderallee) ist der 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 565

Lehrstraße, nahe der Röderstraße, bessere Wohnungen von drei und zwei Zimmern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Röderstraße 29, im Gelladen. 1526

Louisenstraße 5, Gartenhaus, nächst der Wilhelmstraße, eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör zu vermieten. 1055

Louisenstraße 43, 1. Etage, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1718

Mauergasse 11 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1093

Mauergasse 13 drei Zimmer und Küche (1. Stock) mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 1486

Moritzstraße 12, Mittelb. 2. St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer zc., auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Bel-Et. 1244

Moritzstraße 23, Hth. 1. St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 26, Bdh. Part., 3 Zimmer und Zubehör per April zu vermieten. Näh. Stb. Part. 1283

Moritzstraße 30 ist im Hinterhaus, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde, auf 1. April zu verm. Näh. Brdh. Part. bei Frau Phil. Schmidt, Ww. 214

Moritzstraße 34, Hinterh. 2. St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis zum 1. April zu vermieten. 635

Moritzstraße 39 Wohnung, Mittelbau, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 344

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die Hälfte der 3. Etage, bestehend aus 3 Zim. mit Balkon und Zubehör, sofort zu verm. Näh. im Laden das. 1392

Moritzstraße 60 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zum 1. April zu vermieten. 1743

Moritzstr. 64 Wohnung im Vorderhaus, 3 auch 4 Zimmer mit Zubehör, comf. ab. eingerichtet, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 550

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23009

Nerobergstraße 11, Gartenhaus, Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 1011

Nerostraße 6 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. 613

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. hoch. 1015

Nerostraße 21, Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, sehr große Räume, per 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- u. Querstraße. 296

Nerostraße 34, Bdh. 1. St., abg. W. 3 Z., K. u. Bdh. v. 1. Apr. z. v. 1150

Neugasse 16 eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1. Et. 1. 1094

Dranienstraße 16, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1401

Dranienstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Werkstätte zu vermieten. 1213

Dranienstraße 23, Mittelbau, eine Wohnung 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 750

Dranienstraße 25, Hinterh. 1. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer m. allem Zubehör, zum 1. April oder früher zu verm. Näh. das. 113

Dranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. v. 2643

Dranienstraße 40, Hth., Parterre-Wohn., 3 Zimmer u. Küche, zu verm.; zu derselben kann eig. Waschküche oder Lagerraum gegeben werden. 360

Dranienstraße 40, Hth., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 23281

Dranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Dranienstr. 35, 3. 24455

Dranienstraße 45, Ecke der Goethestraße, sind 5 großen Zimmern mit Bad zc. zu vermieten. 1280

Dranienstraße 42, Hinterbau, ist schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu verm. **Näh. Vorderhaus Part.** 652

Dranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21

Dranienstraße 54 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 2 Manjarden mit Keller zu vermieten. 1599

Philippbergstraße 1, freigelegenes Haus, Südseite, mit gr. Garten, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. **Näh. Part. links.** 1193

Philippbergstraße 2 schöne fr. Wohnung, Südl., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, Garten und Bleiche am Hause, an ruh. Leute zu verm. 1062

Philippbergstraße 3 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26

Philippbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. 845

Philippbergstraße 20 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. auf 1. April ev. auch früher zu vermieten. **Näh. Part. I.** 92

Philippbergstraße 21 ist eine schöne Frontispizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Familie auf 1. April zu verm. 1098

Philippbergstraße 23 ist eine schöne Frontispiz-Wohn. v. 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Preis 300 Mk.) auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. 1742

Philippbergstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Philippbergstraße 31, 3. St., eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf April zu verm. 1518

Platterstraße 10 ist eine Frontispizwohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April oder früher zu vermieten. 688

Rheinstraße 31, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. auf 1. April zu verm. 475

Rheinstraße 109 eine schöne abgeschl. Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Mieter per 1. April zu verm. **Näh. Part.** 96

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Laden zu verm. **Näh. bei A. Frohn, Morisstraße 64.** 946

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. **Näh. Part.** 19674

Riehlstraße 4, Nähe der Adelhaid- u. Karlsrufer, sind in meinem Neubau noch einige sehr schöne Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. **Näh. Albrechtstraße 25, 2 Tr. Zwischen 11 und 3 Uhr zu erfragen.** 188

Riehlstraße 6 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör auf gleich oder 1. April billig zu vermieten. 807

Riehlstraße 7, Neubau, schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, 1 oder 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. **Näh. am Neubau oder Weillstraße 4, Part.** 1219

Riehlstraße 9 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. April zu verm. **Näh. das. ob. Walramstraße 27, Part.** 1926

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 582

Roonstraße 6 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon, hochelegant, sofort zu vermieten. 1200

Saalgasse 8, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör billig zu verm. 851

Schachtstraße 27, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1483

Schlagthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, 2, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder später Verhältnisse halber zu vermieten.

Schwalbacherstraße 17, 1. Ede Friedrichstraße, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 25, Mittelbau (Neubau), ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 42

Schwalbacherstraße 37, Hinterhaus, Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör. 833

Schwalbacherstraße 39, Mittelbau Dachlogis, eine Wohnung, drei Zimmer, Küche u. auf 1. April zu vermieten. 612

Schwalbacherstraße 57 Wohnung von drei Zimmern an ruhige Leute zu vermieten. Preis 280 Mk. jährlich. 589

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. **Näh. Kirchgasse 24.** 16340

Sedanstraße 3, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. **Näh. Part. daselbst.** 1398

Sedanstraße 7, 2 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf April zu vermieten. 514

Sedanstraße 9 ist eine schöne Frontispizwohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten. 147

Sonnenbergerstraße sind im 2. Stock einer Villa 3 sehr freundl. Zimmer u. 1 Manj. an einen einz. Herrn od. eine Dame, welche keine Haushaltung führen, billig zu v. **Näh. Sonnenbergerstr. 39, 1. zw. 11 u. 1 Uhr.** 1169

Steingasse 3 sind zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. **Näh. bei J. Schweiggath, Part.** 322

Steingasse 9, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, mit oder ohne Werkstatt, zu jed. Geschäftsbetrieb geeignet, auf 1. April zu vermieten. 145

Steingasse 31, Vorderb., 3 u. 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten.

Stiftstraße 1 Wohn., 3-4 Z., Küche u. Zubehör, a. April zu verm. 577

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23488

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 559

Tannusstraße 41 Frontispizwohnung, 3 Z. mit Zubehör, zu verm. 1764

Walmühlstraße 10 ist die Parterrewohnung: 3 Zimmer, Küche u. Zubehör nebst Gartenbenutzung zum 1. April 1894 zu vermieten. **Näheres im Gartenhaus daselbst.** 114

Walmühlstraße 20 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. **Näh. daselbst.** 1731

Walmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. **Mäuer.** 24668

Walramstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör, auf den 1. April zu verm. **Näh. Part.** 495

Walramstraße 25 drei Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. **Näh. Wellrißstraße 27, im Laden.** 1095

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. **Näh. 1 St. hoch bei Aug. Krämer.** 24456

Webergasse 16 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zum 1. April zu vermieten. **Näh. im Handschuhgeschäft daselbst.** 1723

Weillstraße 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 269

Weillstraße 9 eine hübsche geräumige Wohnung von drei Zimmern, 2 Manjarden u. zu vermieten. 1615

Weillstraße 11, Part., 3 Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. **Näh. daselbst 1 St.** 479

Weillstraße 14 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Manjarde, auf 1. April zu vermieten. **Näh. daselbst 2. Etage.** 437

Weillstraße 14, in neu u. schön erbautem Hinterhaus, sind schöne Wohnungen à 3 Zimmer und Küche, sowie zwei Wohnungen à 2 Zimmer u. Küche auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. **Näh. Weillstraße 14.** 132

Wellrißstraße 25 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarde u. Keller auf 1. April zu vermieten. 299

Wellrißstraße 43, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. 272

Wellrißstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus, 2 St. h., auf 1. April zu vermieten. 1277

Wellrißstraße 45 drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1276

Wellrißstraße 48 beim Väder Völker zwei schöne Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. 24680

Westendstraße 3, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Clozet im Abbruch, auf 1. April 1894 zu vermieten. **Näh. daselbst bei Hartmann.** 20989

Westendstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Westendstraße 6 ist noch eine Wohnung von 3 Zimmern mit Kammer und Zubehör zu vermieten. **Näh. das. 1. Etage.** 988

Westendstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. **Näh. bei L. Wagner, daselbst.** 19346

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., 1. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. **Näh. daselbst.** 24454

Westendstraße 20 eine schöne Parterre-Wohnung, sowie No. 22 eine Wohnung im 3. Obergesch., jede mit 3 Zimmern, Balkon u. reichl. Zubehör, per 1. April 1894 oder früher zu verm. **Näh. bei H. Eckerlin.** 998

Westendstraße 20, 1.

Westendstraße, Gartenh., eine schöne freie Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. **Näh. bei P. Fink.**

Wörthstraße 1 bei Knorr Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu vermieten. Preis 450-625 Mk. 1058

Wörthstraße 3 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 931

Näh. im Dinterh. bei J. Dör.

Zimmermannstraße 7, Erdh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche nebst allem Zubehör, auf 1. April zu verm. **Näh. Part.** 298

Zimmermannstraße, Ecke Derramstraße 18 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manjarden u. sonst. Zubehör auf 1. April zu vermieten. **Näh. daselbst oder Dranienstraße 6, Part.** 1207

Schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör sind auf gleich od. 1. April sehr billig zu verm. **Näh. Gustav-Adolfstr. 3, Part. r. bei Frau Dr. v. Malapert.** 801

Drei schöne helle gesunde Wohnungen, Parterre u. 1. Stock, je 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten: für Schneider, Confection o. Schuhmacher passend. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 1796

Hübische Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, per 1. April zu verm. **Näh. Derramstraße 1, Part.** 527

Im neuen Gehäus Dirichgraben u. Steingasse 2 e ist im 1. St. eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. **Näh. daselbst 2 St. bei Kleinsemidt.** 1419

Eine Wohnung, Kirchgasse gelegen, 2. Stock, von drei Zimmern und Küche nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 719

Eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst großer heller Werkstätte (für rubiges Geschäft) in bester Lage zu vermieten. Preis 500 Mk. Näh. bei C. Grünberg, Cigarren-Handlung, Goldgasse 21. 1651

Wohnungen von 2 Zimmern.

- Adelheidstraße 33**, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. per 1. April zu vermieten. 56
- Adlerstraße 5** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 911
- Adlerstraße 10** eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1042
- Adlerstraße 11** eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 989
- Adlerstraße 43** zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu vermieten. 620
- Adlerstr. 49**, Neub. 5. 1 Tr., 2 Z., K. u. S. a. 1. April zu verm. 1601
- Adlerstraße 52** eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. r. 940
- Adlerstraße 56** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24577
- Adlerstraße 59** sind 2 Wohnungen (Hinterhaus und Seitenbau) von 2 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1039
- Adolphstraße 3**, Stb. 2. St., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1532
- Adolphstraße 3** schöne Mansardenwohnung, 2 Zimmer Küche u. Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim Auctionator **Mlotz**. 1232
- Albrechtstraße 39** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 491
- Albrechtstraße 40** zwei geräumige Zimmer, Küche, Keller, Müllgebrauch v. Waschküche und Trockenplatz zu verm. Zu erfragen 1. St. r. 762
- Bleichstraße 2**, im Stb., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Wdhs. Part. 678
- Bleichstraße 11** zwei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1469
- Bühnerstraße 14** Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Preis 180 Mk. Zu erst. Vorderh. 1. St. 1. 1664
- Große Burgstraße 12** fribl. Wohn. im 3. St., best. aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 697
- Dambachthal 2** Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näh. das. 2. St. 164
- Dohheimerstraße 7** eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, an ruh. Leute per 1. April zu vermieten. 1271
- Dohheimerstraße 17**, Wdh., Frontispizwohnung, 2 Z., zu verm. 1393
- Dohheimerstraße 20** ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, zu vermieten. 1605
- Dohheimerstraße 35** Bel-Etage, 2 Zimmer mit oder ohne Küche nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Näh. das. Einzul. d. Vorm. 1657
- Dohheimerstraße 68** fl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. März zu vermieten. Näh. Kirchgasse 44. 1459
- Al. Dohheimerstraße 2** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656
- Drudenstraße 3**, nahe der Emserstraße, sind auf April mehrere Zwei- u. Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, ferner eine Werkstätte und ein schöner großer Weinsteller zu verm. Näh. Emserstraße 46. 763
- Emserstraße 75** sind 2 Zimmer, Küche zc. gleich o. sp. zu verm. 340
- Faulbrunnenstraße 5** eine Wohnung v. 2-3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. April. 1017
- Feldstraße 10** sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1129
- Feldstraße 25** eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zu vermieten. 888
- Feldstraße 27** 2 Zim., Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. 1319
- Frankenstr. 23** Mansard-W. 2 Z., Küche, Zub. auf 1. April. N. B. 1628
- Friedrichstraße 10** sind 2 Dachlogis, bestehend aus je 2 Kammern, 1 Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1628
- Friedrichstraße 44** sind 2 kleine Wohnungen (2 Zimmer mit Zubehör) auf 1. April zu vermieten. 137
- Geisbergstraße 13** sind 2 Zimmer u. Küche, Seiten-Frontspiz, billig auf 1. April an anständige Leute zu vermieten. 1421
- Geisbergstraße 18**, im Hinterhaus 1. St., Alles neu hergerichtet, sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1422
- Gustav-Adolfstraße 10, Part.,** Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. 576
- Gartingstraße 6** hübsche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. 3. auf gleich oder April an ruhige Mieter zu vermieten. 672
- Seleneustraße 17** eine Wohnung (Seitenbau), 2 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St. 816
- Helenenstraße 19**, a 2 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. M. Koch, Säfergasse 17. 1417
- Hellmundastraße 35** ist eine Wohnung, ganz für sich, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, 2 kleine Mani., auf 1. April zu vermieten. 1176
- Hermannstraße 7** schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1777

- Hermannstraße 16** zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944
- Hermannstraße 17**, 1 St., 2 Zimmer, Küche nebst Mansarde auf 1. April zu vermieten. 1490
- Hermannstraße 19** zwei bis drei Z., Küche, Mans. April zu verm. 1724
- Hermannstr. 22** eine schöne Part.-Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Mani., a. 1. Apr. z. v. 1430
- Herrngartenstraße 17** zwei Zimmer mit Zubehör (Stb. 1. St.) auf 1. April zu vermieten. 1855
- Herrngartenstraße 17** Wohn., 2 ev. 3 Z., 1 Küche, Zub., z. v. 1562
- Goßstraße 26** ist eine Partier-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör mit od. ohne kleine helle Werkstätt auf 1. April zu vermieten. Daselbst auch eine kleine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 1554
- Jahnstraße 38**, Hinterhaus, Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. das. oder Faulbrunnenstraße 10, im Bäckertladen. 999
- Wolfeierstraße 7** eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Mieter zu vermieten. 1761

Kaiser-Friedrich-Ring 110

- ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499
- Karlstraße 23**, 2 St., 1 Wohn. von 2 Zim. u. Zubeh. z. 1. April zu verm. Näh. 3 St. 1242
- Karlstraße 30**, Hinterhaus, 2 gr. Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1043
- Karlstraße 39** im Mittelbau (Neubau) 2 Zimmer, Küche mit Abschluß und Zubehör, Part., auf 1. April zu vermieten. 1536
- Kellerstraße 16** sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1531
- Kellerstraße 20**, W., 2 Z., Küche u. Zubeh., Abschl., 1. St., zu v. 1419
- Kirchgasse 7**, Stb. 1. St., 2 Zimmer, Küche zc. (Glas-abschluß) zu verm. Näh. Conditorei. 1771
- Kirchgasse 18**, Seitenbau Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April. 1462
- Kirchgasse 23** zwei Zimmer, Küche u. Zub. auf 1. April zu verm. 1461
- Marktstraße 32** eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche u. Zubeh. ist sofort zu vermieten. 1332
- Mauergasse 15**, Stb., 2 Zimmer, Küche u. Keller a. 1. April zu verm. 1493
- Mauergasse 15** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 1400
- Mauergasse 19** ist eine Wohn., 2 Zim., Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei C. Walter. 644
- Mauritiusplatz 3** sind 2 Zimmer, Küche zc. per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 22630
- Miegergasse 14** sind 2 freundliche Mansarden mit Keller auf gleich oder später zu vermieten. 671
- Miegergasse 18** zwei Zim., Küche, Keller (fl. Wohn.) zu verm. 1674
- Miegergasse 37**, Ecke d. Goldgasse, ist eine fl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermieten. 1164
- Michelsberg 20** eine neu hergerichtete Dachwohnung, gleich oder 1. April zu vermieten. 2 Zimmer, Küche (Hinterhaus), auf 1668
- Moritzstraße 23** Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, zu vermieten. 211
- Moritzstraße 28**, Hinterh., 2 Zimmer als Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 784
- Moritzstraße 32** Dachw. von 2 Z. an ruhige fl. Familie zu verm. 855
- Moritzstraße 33** eine Mansardwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 302
- Moristr. 64**, im Hinterh., 2 Z., auch 4 Zimmer nebst Zub., per 1. April zu v. Näh. Laden. 551
- Nerostraße 21**, Seitenbau 1. Stock, 2 große Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ecke der Nero- und Querstraße. 1206
- Nerostraße 34**, Stb., Wohn., 2 od. 3 Z., K. u. S., v. 1. Apr. z. v. 1149
- Oranienstraße 6** sind 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1633
- Oranienstraße 31**, S., ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche zc. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Wdhs. 1 Tr. 1477
- Oranienstraße 40**, Stb., Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 358
- Oranienstraße 40**, Stb. 1. St. r., ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, Bezugs halber auf 1. April zu vermieten. 1741
- Philippbergstraße 2** schöne Frontispiz-, S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mübenutzung der Bleiche, auf gleich od. sp. zu verm. 20198
- Philippbergstraße 23** eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1741
- Platterstraße 28** zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. daselbst. 779
- Platterstraße 58**, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh., sowie ein Galaden sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31
- Quersfeldstraße 3**, Seitenb., eine fl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an stille Leute zu vermieten. Auch kann ein Erld Land (Garten) dazu gegeben werden. Näh. Hauptb. B. 826
- Rheinstraße 20**, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. Wdhs. Part. 1607
- Rheinstraße 52** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. Partier. 1161
- Riehlstraße 4** sind im Seitenbau noch Wohnungen zu vermieten. 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, 2 Treppen. Zwischen 11-3 Uhr. 182

Weinstraße 37 Frontispiz, 2 Zimmer und Küche, zu verm. 238
Nischstraße 9, Neubau, Mittelbau, Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu verm. Näh. daselbst oder **Walramstraße 27**, Part. 330
Nöderstraße 3 Wohnungen, 2 und 3 Zimmer nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 rechts. 1283
Nöderstraße 13 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. April zu verm. 1516
Nöderstraße 19, Hinterh., sind zwei Wohnungen, je 2 Zimmer und Küche, sowie eine Werkstätte zu vermieten. 1727
Römerberg 2 zwei Zimmer und Küche zu vermieten. 1659
Römerberg 14, Hth., 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. April zu verm. Daselbst ein gr. Zimmer auf gleich zu verm. 1522
Römerberg 20 Wohnung v. 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1257
Römerberg 23 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1296
Noonstraße 7 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche p. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 819
Saalgasse 16, Hth., 2 Zimmer, Küche per April mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. 985
Saalgasse 33 ist eine Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1173
Schachtstraße 4 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche u. 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 326
Schachtstraße 9a schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 1214
Schachtstraße 26 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Holzstall auf gleich oder später zu verm. N. Römerberg 24, B. 1670
Schierkeinerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubeh. an ruhige Leute zu vermieten. 65
Schulberg 11, 1 r., schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 379
Schwalbacherstraße 45a, Ecke d. **Nichelsbergs**, eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 47, Part. 1169
Schwalbacherstraße 73, Verdh., 2 Zimmer und Küche für 250 Mk. zu vermieten. 1666
Sedanplatz, Hth., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Werkstätt auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Gütler**, das. 22911
Sedanstraße 1 eine freundl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 668
Steingasse 12, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 427
Steingasse 31, Hth. Parterre, 2 Zimmer mit Zubeh. zu vermieten. 24565
Stiftstraße 14, Hth., sind 2 Mansarden mit Keller zu verm. 264
Stiftstraße 22, im neuen Hth., Wohn. v. 2 Z. u. Zub. p. 1. April. 264
Walmühlstraße 20 Wohnung von 2 Zimmern zu verm. Näh. daselbst. 1611
Walmühlstraße 25 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Kammer, Küche und Zubeh., Glasabsluß, auf alsbald oder 1. April zu verm. Näh. daselbst, 1. St. 1067
Walramstraße 2, Abb., 2 febl. Zimmer mit Zubeh. zu verm. 1014
Walramstraße 3 ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. Part. 1053
Walramstraße 8 schöne freundl. Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 1432
Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 1719
Walramstraße 18, 1 St. r., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1673
Walramstraße 20 zwei Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 937
Webergasse 45 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 669
Weiße Webergasse 7, an der Bärenstraße, 2 Zimmer und Zubeh. zu vermieten. 370
Weißstraße 10, Hth., schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 1564
Weißstraße 14, Hinterhaus, ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 460
Weißstraße 18 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1543
Weißstraße 19 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1366
Weißstraße 25 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. 300
Weißstraße 45, Hth. 1 St., eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 1543
Wörthstraße 18 ist eine Wohnung im Hinterhaus v. 2 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 201
Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 20971
Zimmermannstraße, Ecke Vertramstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden B. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. Oranienstraße 6, Part. 1209
Schöne Wohnung, 2 resp. 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Adlerstraße 57. 1697
Zwei Zimmer, Küche und Keller, außerhalb der Stadt, sofort billig zu vermieten. Näh. Emserstraße 25, Hth. Part.

Junggejellen-Wohnung.

abgeschlossen, besteh. aus 2 Zimmern, Cabinet u. Zubeh., zu vermieten
Nicolasstraße 10, Part. Näh. daselbst, 3. St. 853

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49, Mittelb., Dachw., 3., Küche u. K., auf 1. April. 1746
Adlerstr. 50 sind Wohnungen, 1 auch 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Part. 954
Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24878
Adlerstraße 65 ist 1 Zimmer und 1 Küche auf 1. April zu verm. 1171
Blücherstraße 7, Hth. 1 St., ein 3. u. Küche auf 1. April zu verm. 1755
Blücherstraße 8 ist eine Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, im Mittelbau auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelb. 1 St. r. 1785
Emserstraße 19 2 Frontispizwohnungen, jede 1 gr. Zimmer, gr. Küche, Keller, 220 Mk. jährl., an ruh. L. zum 1. Apr. zu v. Näh. Part. 1189
Feldstraße 18 ist ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hinterb. Part. 1606
Feldstraße 18 schöne Wohnung, Zimmer und Küche, im Vorderhaus 1 St. hoch per 1. Februar zu vermieten. 782
Frauenstraße 15, Hinterb. Part., ein Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 1779
Geisbergstraße 15 Frontispizwohnung, Zimmer und zwei Kammern, zu vermieten. 995
Geisbergstraße 18 ist im Dachstock 1 Zimmer u. Küche auf gleich an unabhängige Leute zu vermieten. 1418
Gellmündstraße 23, Hinterb., Mansarde nebst Keller an eine einz. Person zu vermieten. Näh. Vertramstraße 3, Part. links. 718
Girshgraben 10 fl. Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 614
Gochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller, Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 955
Karlstraße 2, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1504
Kirchhofsgasse 11 ist ein großes Zimmer mit großer Küche und Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 1647
Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer mit Cabinet u. Küche anderweitig zu vermieten. Näh. durch **Meinr. Leicher**, Langgasse 25. 1589
Müllerstraße 2 ist eine freundliche Mansard-Wohnung von 1 Zimmer, Küche und allem Zubeh. an eine einzelne Dame sofort zu vermieten. 1316
Nöderstraße 3, Hinterb., 1 Wohnung, Stube, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 rechts. 1262
Römerberg 26 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 1652
Römerberg 37 ein Zimmer u. Küche auf sofort oder später. 1088
Schachtstraße 9 Dachwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. April. 1794
Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speereladen. 872
Schwalbacherstraße 22, Gartenh., ein Zimmer, Küche und Keller bis 1. April zu verm. Näh. bei **H. Neugebauer Wwe.** 1538
Schwalbacherstraße 37, Hth., 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 813
Spiegelgasse 3 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22983
Walramstraße 9 ist ein Zimmer mit Keller auf 1. Apr. zu verm. 1151
Webergasse 43 ist 1 Zimmer und Küche nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 450

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Hinterhaus, eine fl. Wohnung zu vermieten. 24882
Adlerstraße 29 eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 1547
Adlerstraße 30 ist ein kleines Dachlogis zum 1. April zu vermieten; auch können daselbst reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 1691
Adlerstraße 33 fl. Dachwohnung per 1. April zu vermieten. 1153
Adlerstraße 51 Dachlogis auf 1. März oder April zu verm. 1188
Adlerstraße 56 Wohnung mit Stallung und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 1836
Gr. Burgstraße 6 kleine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 683
Dohheimerstraße 14, Seitenbau, abgeschlossene schöne Wohnung zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. hoch. 640
Dohheimerstraße 16 eine kleine Wohnung auf 1. März zu verm. 1408
Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall und Remise auf 1. April zu vermieten. 1160
Faulbrunnenstraße 5 Mansarde-Wohnung per sof. zu verm. 1018
Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 22727
Gustav-Adolfstraße 14 kleine Wohnung per April z. verm. 624
Hartingstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24004
Gellmündstraße 41 eine Dachwohnung zu vermieten. 678
Girshgraben 7 per April oder früher eine fl. Wohnung zu verm. 1739
Gochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emserstraße 4 a. 20320
Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Stagenwohn.) zu vermieten. 1444
Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21904
Kellerstraße 10 ein fl. Logis zu vermieten. 823
Schertstraße 2 zwei Wohnungen zu vermieten. 921
Schertstraße 11 eine kleine Wohnung zum 1. April zu verm. 1128
Schertstraße 33 schönes Mansarde-Logis zu verm. Näh. Part. 1889
Schertstraße 35 eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 1754

Wiegergasse 25

ein kleines Logis zu vermieten per 1. April. 1612
Wörthstraße 44, Hth., Dachwohnung zu 1. April zu verm. 897
Xerosthal 13 ist ein kleines Dachlogis zu verm. Näh. 1. St. 1517
Xerosthal 42 fl. Mansardwohnung zu vermieten. 1888
Xerosthal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock zu vermieten. Näh. Xerosthal 18 und Adelshaldstraße 35. 1660

53. Nerothal 53

herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. 277
 Dranienstraße 36 ist eine Mansardwohn. auf 1. April zu verm. 1513
 Philippsbergstraße 5 Frontispiz-Wohn. zu verm. Zu erst. 1. St. 1734
 Plattenstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82
Nömerberg 12 drei Wohnungen zu verm. Näh. Karlstraße 2. Edmund Erb. 1803
 Nöderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22875
 Nömerberg 1 Frontisp. und 2 H. Wohnungen zu vermieten. 891
 Nömerberg 10 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 1897
 Saalgasse 30 eine H. Wohnung im Vorderh. a. 1. April zu verm. 1433
 Saalgasse 32 ist eine Mansardwohnung auf 1. April zu verm. 245
 Schachtstraße 3 eine Wohnung zu vermieten. 819
 Schachtstraße 19 ist eine Frontispizwohnung zu vermieten. 405
 Schachtstraße 24, Hth., eine H. Dachwohnung auf 1. April zu v. 956
 Schlachthausstraße 13 eine Wohnung mit Stall, für einen Fuhrmann geeignet, auf 1. April zu verm. Näh. im Hause bei Jak. Frey. 864
 Schulgasse 5 Wohnung, 1 St. hoch, zu vermieten. 1604
 Schwalbacherstraße 19 H. B., Hth., a. April zu v. Näh. Bäckerl. 1769

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 1659
 Steingasse 17 eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1618
 Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige n. häuttl. Leute zu verm. 24881
 Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 111
 Taunusstraße 10 eine schöne Frontispiz-Wohnung per 1. April zu vermieten. 1773
 Walramstraße 4, Part., Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1500
 Walramstraße 13 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 1423
 Webergasse 42, i. Vorderh., ein Dachlogis p. April zu verm. 280
 Webergasse 46 kleine Mansard-Wohnung an kinderlose Leute zu vermieten. 1074
 Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen auf 1. April zu verm. 387
 Weickstraße 18 Logis mit Stallung für 5 Pferde, Futterraum, Remise (auch getheilt) auf 1. April zu vermieten. 1357
 Weickstraße 16 ist die Parterre-Wohnung, in welcher seit 16 Jahren ein Barbiergeschäft betrieben wurde, anderwärts auf gleich oder 1. April zu vermieten. 487
 Weickstraße 30 Mansardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 444
 Weickstraße ist eine freundl. Frontispizwohnung bis 1. April zu verm. Näh. Dellmündstraße 34 bei Kirschnaer. 1007
 Weickstraße 1 sind Wohnungen auf gleich oder später zu verm. Näh. Dellmündstraße 62 bei Ph. Müller. 1069
 In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. 23987
 Karl Schwellessguth, Feldstraße 15.
 Mehrere freundliche Wohnungen zu verm. Näh. Hochstraße 8. 553
 Ein H. Dachlogis auf 1. April billig zu verm. Näh. Nerostr. 20. 1663
 Dachlogis zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28. 703
 Mansardwohnung an ruh. Leute billig zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 2, im Weggerladen. 1896
Die Wohnung von Herrn Kies-Uebereck, Webergasse 48, ist auf den 1. Oct. ganz oder getheilt zu vermieten. 1681

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 17 ist die fein möblierte Bel-Etage mit oder ohne Pension, getheilt oder ungetheilt, zu vermieten.
 Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Wohnung, 3-4 Zimmer, mit Pension od. einger. Küche preisw. Gr. Garten. 1791
 Geisbergstraße 13 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabjchub, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17193
Deberberg 5, Villa Albion, ist die möbl. Part.-Wohn., wie Bel-Etage mit Pension zu verm. 1637
 Mainzerstraße 24, Landh., möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension. 1587
 Taunusstraße 53, 1. St., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17386
 Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 37 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194
 Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 18, 2 St., sind zwei möblierte Zimmer per Mitte März zu vermieten. 1550
 Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 1445
 Adelheidstr. 32, 2 Tr., H. möbl. Zimmer mit sep. Eing. z. v. 1384
 Adelheidstraße 33, Part., schön und bequem einger. Wohn- (Serrenzimmer) und Schlafzimmer mit eigenem Eingang zu verm. 1579
 Adelheidstraße 40, B., H. möbl. 3. m. Kasse 3 M. per Woche. 1709
 Adelheidstraße 44 fein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1359
Adelheidstraße 57 1-3 schön möbl. Zimmer, ev. Küche, 25-60 M., zu v. 183
Adolphsallee 4, 3 Tr., ist ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1752
 Adolphsallee 48 ist ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1388

Adolphstraße 3, Gartenh., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1731
 Albrechtstraße 32, B., hübsch möbl. 3. m. od. ohne Pension. 1527
 Albrechtstraße 34 ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1125

Bahnhofstraße 1, 2, zwei möblierte Zimmer.
Bahnhofstraße 5, 1 St., zwei große ineinandergehende möbl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1454

Bahnhofstraße 6, 3. Stock rechts, comf. möbl. Zimmer zu vermieten.

Bertramstraße 12, 2 Tr. 1., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1502
 Bleichstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24483
 Bleichstraße 11, 1 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Bleichstraße 15a, 2. St., möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu verm. 1704
 Bleichstraße 21, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1635
 Blücherstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. 24694
 Blücherstraße 12, 2. möbl. Zimmer m. K. für 18 M. zu verm. 1714
 Große Burgstraße 14, 2. gut möblierte Zimmer zu vermieten.
 Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 22679
Dohheimerstraße 10, 1. St., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1633
Dohheimerstraße 30a, 1 r., möbl. großes Zimmer, sofort preiswerth zu vermieten. 5

Echstraße 5 (Nerothal) sind 4 schöne möblierte Zimmer, zusammen oder getheilt, zu vermieten.

Emserstraße 19 möbl. Zim., a. B. mit Pens. (55 u. 65 M.). 1640
 Emserstraße 19 gr. m. Zimmer, a. B. m. 2 B. (m. Pens. 70 M.). 1190
 Faulbrunnenstraße 13, 2, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an ein Adenfräulein.
 Frankenstraße 11, 1 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1721
 Friedrichstraße 44, 2, ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 1471
 Friedrichstraße 44, Hth. 3 St., ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 1617
 Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 1711
 Geisbergstraße 5 möbl. Zimmer mit auch ohne Pens., evtl. Küche. 1706
 Geisbergstraße 7 schönes Parterre-Zimmer möbliert zu vermieten, ev. auf Wunsch auch Pianino. 1131
 Geisbergstraße 20, 1. St., Salon u. Schlafzimmer m. 2 Betten, auf möbl. zu vermieten. 1629

Geisbergstraße 26 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Gebenenstraße 26, 1,

1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13854
 Dellmündstraße 29, 3, möbl. 3., sep. E., zweifelh., f. 15. M. 1648
 Dellmündstraße 40, Part., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1785
 Dellmündstraße 50 ein möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. 1789
 Dellmündstraße 53, 3 Tr., möbl. Zimmer bill. zu vermieten. 1797
 Hermannstr. 12, 1, sch. m. 3., sep. E., g. Pens. v. 40 M. an. 1376
 Hermannstraße 12, 2, möbl. 3. m. g. Pens. (40-45 M.) z. verm. 730
 Hermannstraße 13, 2 St. e. gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1775
 Kapellenstraße 4a möbl. 3. mit Balkon auf 1. April zu verm. 1134
 Karlstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 1155
 Karlstraße 32, 2. St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Kirchgasse 9, Hth. 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 81
 Kirchgasse 14 ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 1466
 Kirchgasse 9, 1 St. r., möbliertes Zimmer bill. zu vermieten. 1610
 Kirchgasse 12, Part. l., best. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 863

Lehrstraße 16, Ecke der Röderstraße, Bel-Etage links, gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße, sind hübsch möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, ebendasselbst eine freundliche Frontispizmansarde.

Louisenstraße 5, Gartenh. Part., gut möbl. Zimmer sofort od. später bill. zu verm. 1576

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680

Marktstraße 12, Hth. 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Marktstraße 29 sind zwei ineinandergehende Zimmer an solide Herrn oder Damen mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Laden. Schaller.

Mauerergasse 14, 2 l., ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1679

Niedelsberg 1, 2 St., g. möbl. 3. l. zu v. Näh. Dolz-Laden. 1555

Niedelsberg 10, 3 St., möbl. 3. f. 10 M. a. H. zu verm. 1514

Niedelsberg 26 Zim. m. Pension (45 M. monatl.). M. Vath. 1717

Nordstr. 44, 2 St. h., möblierte Zimmer. 21000

Neugasse 15, 1. St. l., gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 1511

Nicolasstraße 20, 3, ein möbl. Zimmer billig. 279

Dranienstraße 17, Hth., ein gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 1784

Dranienstraße 37, Gartenh. 2 Tr. r., ein g. möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1143

Rheinstraße 20, Bel-Et., 2 schön möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 283

Rheinstraße 26, Stb. I. 1 St., ein einf. möbl. Zimmer zu verm. 1676
 Rheinstraße 56, Stb. Part., erh. ein junger Mann lt. möbl. Zimmer.
 Rheinstraße 62, 3. H. einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 1012
 Rheinstraße 63, Südseite, möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Höderallee 30, Part., ein schön möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten.
 Römerberg 22, 2 St., möblirtes Zimmer zu vermieten. 590
 Saalgaße 3 ein einfach möbl. Zimmer für 1. März billig zu verm. 1787
 Schillerplatz 2, Stb. 2. St., schön möbl. Z. zu verm. bei Kleber. 1867
 Schulberg 21 1 St., Möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 372
 Schwalbacherstraße 30, 2 St. (Alleeite), 2 möbl. Z. z. verm. 23582
 Schwalbacherstraße 34 (Alleeite), 1 L., 2 fein möbl. Zimmer zu verm.
 Schwalbacherstraße 34 möbl. Part.-Zimmer zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 63, S. 2 L., möbl. Zimmer sof. z. v. 1793
 St. Schwalbacherstraße 3, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 1701
 St. Schwalbacherstraße 8 eine große möbl. Mans. fogleich zu v. 1245
 Sedanstraße 8, 2 rechts, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1678
 Sedanstraße 9, Stb. 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 1703
 Tannusstraße 45 schön möbl. Zimmer mit oder oder Pension. 1059
 Wäder im Hause.

Walramstraße 8, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1597
 Webergaße 41, 1 r., ein fr. möbl. Zimmer zu verm. *
 Weisstraße 12, 1, ein oder auch zwei möbl. Zimmer zu verm. *
 Weisstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer mit Pension bill. zu verm. 1356
 Weisstraße 8, 1, m. 3. m. Pens. a. e. anst. j. Mann zu verm. 1767
 Wörthstraße 8, 1, möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1756
 Wörthstraße 18, 1, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 1541
 Wörthstr. 22 ein bis zwei möbl. Z. zu v. Näh. 2. St. daselbst. 1654
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorberh. 3. Stod. 23500
 Nahe der oberen Rheinstraße sind zwei möbl. Zimmer (eigener Eingang) in der Bel-Etage an einen älteren Herrn zu vermieten. Preis monatlich 40 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1373

In seinem ruhigen Hause

Zimmer mit Balkon, wenn gewünscht mit Keller u. Mansarde, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Entfernung 2 Minuten vom Bahnhof u. 2 Minuten von der Dampfstation. Einzuziehen täglich bis Mittag 3 Uhr Herrngartenstraße 7, Bel-Etage. 1705
 Möbl. Z. mit und o. Pension zu verm. Näh. Bleichstraße 3, 1. 1644
 Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Gießbabenstraße 8, Gartenhaus. 1780
 Einfach ftd. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 13, 3 r. 1247
 Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büstenladen. 1447
 Ein möbl. Zimmer fogleich zu vermieten. Näh. bei H. Holland. Kirchgasse 32, Wdh. 1749
 Ein anständiges Mädchen (Ladnerin) kann billig Kost und Logis erhalten mit Familienanschluss. Näh. Al. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 1035
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Hecker, Labustr. 1a. 22684
 Dambachthal 1 schön möbl. Mansardzimmer (heizbar) zu verm. 1776
 Ellenbogengasse 12 möbl. Mansarde an einen j. Mann zu verm. 1699
 Frankenstraße 15 eine heizb. gr. Mansarde möbl. oder unmöbl. an eine anhängige Person zu vermieten. 1665
 Karlstraße 5 ist eine schön möbl. Mansarde zu vermieten. 1672
 Steingasse 35 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 1147
 Walramstraße 22 eine gr. ftd. heizb. möbl. Mansarde zu verm. 1641
 Ein möblirtes Frontpikzimmer mit zwei Betten an zwei junge Herren zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 26.
 Sellmundstraße 47, 2 St., erh. zwei anst. Leute Kost und Logis. 1311
 Sermannstraße 26, Stb. 3 St., erh. Hess. Arbeiter Logis. 1675
 Wehrgasse 18 erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 1675
 Nerostraße 39 erhalten zwei reinliche Arbeiter b. Schlafstelle. 1578
 Neugasse 12, Stb. 2 L., erh. zwei reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 1696
 Dranienstraße 15, Stb. 2. l. j. S. vollst. Kost u. Log. erh. v. W. 9 Mt. Schwalbacherstraße 51 erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. R. i. Laden.
 Walramstr. 17, B., erh. ein Mädchen Schlafst. mit o. ohne Kost. 1443
 Walramstraße 20 erhalten Arbeiter Kost und Logis. 936
 Weisstraße 20, Stb. Part., kann ein Arbeiter Kost u. Logis erh.

Zwei junge sol. Leute erhalten Kost und Logis Nerostr. 26, 2 L. 861
 Wiesbadenerstraße 44 (Sonnenberg) einf. m. 3. m. Nebengel. f. 12 Mt.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33, Stb. Part., leeres Zimmer a. 1. April zu v. 513
Adelheidstraße 57 zwei schöne Zimmer ev. Küche zu vermieten. 120
 Casellstraße 7 ein schönes großes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 351
 1. April zu vermieten. 948
 Faulbrunnenstraße 3 ein abgeschlossenes Zimmer mit Mansarde im Vorderhaus per 1. April zu vermieten. 677
 Feldstraße 26, 1 St., ein Zimmer auf 1. April zu verm. 1215
 Hartingstraße 1 ein schönes großes Zimmer auf 1. April zu verm. 839
 Hermannstraße 2 schönes großes Zimmer zu vermieten. 1342
 Hochstraße 13 ein helles fr. Zim. an ruh. Person z. verm. 1695
 Kapellenstraße 2 find im 3. Stod 2 schöne Zimmer zum 1. April einz. zu vermieten. Näh. Herrnmühlgaße 7, Part. 1516
 Kirchgasse 49, Hinterh. Part., 2 Zimmer zu vermieten. 1619
 Mauerstraße 10 ein schönes Zimmer im 3. Stod zu vermieten. 943
 Nischelstraße 9 a H. Zimmer zu vermieten. 1479
 Norisstraße 10, Bel-Etage, 2 leere Zimmer zu verm. Näh. Part. 1333
 Dranienstraße 8 find 2 ineinandergehende Zimmer z. vermieten. 1694
 Platterstraße 42, 2 Tr., 1 Zimm. m. Stodof. u. Wasser zu verm. 1750
 Schiersteiner Weg 9 ein kleines Zimmer zu vermieten. 1590
 Tannusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778
 Weisstraße 16 zwei leere Zimmer mit oder ohne Mansarde zum 1. April zu vermieten. 866
 Weisstraße 22 sind 2 ineinandergeh. Zimm. an e. ruh. Pers. zu verm. 761
 Weisstraße 39, 2 St., ein leeres Zimmer zu vermieten. 519
 Westendstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451
 Zwei Zimmer mit Extra-Eingang (1 Tr.) zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 520
 Großes leeres Zimmer auf 1. April zu v. Näh. Steingasse 3, P. l. 565
 Albrechtstraße 21 eine große Mansarde auf 1. April zu verm. 888
 Albrechtstraße 33 zwei abgesehl. Mansard-Zimmer vom 1. April ab zu vermieten. Näh. Part. rechts. 1733
 Bleichstraße 21 eine l. Mansarde zu verm. Näh. 1. St. 1413
 Bleichstraße 15 eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 1425
 Friedrichstraße 14 ist ein heizb. Mansardz. zu vermieten. 842
 Friedrichstraße 33 eine schöne große heizbare Mansarde nur an eine ruhige Frau zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 1608
 Seleneustraße 16 unmöblirte Mansardstube an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Wdh. 1 St. 1533
 Sellmundstraße 37 Mansarde a. einz. Pers. auf 1. April z. verm. 1693
 Karlstraße 32 Mansarde-Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1698
 Dranienstr. 8 eine H. heizb. Mansarde an eine ruhige Frau zu v. 1313
 Rheinstraße 20 eine Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 1687
 In seinem ruhigen Hause sind zwei Mansarden zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1740

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc

Albrechtstraße 39 ein Flaschenbierkeller gleich oder 1. April zu verm. Näh. Part. 492
 Emserstr. 10 gr. Keller m. Fass. u. f. Eing. (ev. m. Bohn.) z. v. 1188
 Norisstraße 32 Keller auch als Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 854
 Ronisstraße 6 sofort ein großer Flaschenbierkeller zu vermieten. 1204
 Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf April zu verm. 377
Ein Keller, handel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag. 261
 Ein Keller mit Wasserleitung ev. mit Stall, pass. für Flaschenbierhändler, auf 1. April oder später zu verm. Näh. Höderstraße 21, Laden. 1620
 Ein gr. Lagerkeller in bester Lage, passend für Kohlenhändler, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1730
 (Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 26. Februar 1894.

Adler. Rosenberg, Kfm. Göttingen Locher, Kfm. Stuttgart Bichter, Kfm. London Kelter, Kfm. Hamburg Schönfeld, Kfm. Jauer.	Einhorn. Lobertz, Kfm. Schwalbach Reulke, Kfm. Amsterdam Eulner, Kfm. Stuttgart Heymann, Kfm. Aubach Linsenmayer, Kfm. Cöln	Nassauer Hof. Samson, Kfm. Hamburg Samson, Fr. Hamburg Dill, Schauspieler. Basel	Rencke, m. Fr. Amerika	Hotel Vogel. Howing, Kfm. Cassel
Alleeaal. Ueberhorst, Fr. Dresden Kühn, Fr. Dresden	Europäischer Hof. Frädrich, m. T. Berlin Eckhard, m. Fr. Gladenbach	Nonnenhof. Leeser, Kfm. Hannover Ries, Kfm. Hannover Lenzberg, Kfm. Hannover Leese, Kfm. Hamburg Ranshoff, Kfm. Crefeld Spier, Kfm. Hagen Wescher, Kfm. Barmen Ehemann, Kfm. Mannheim Aufochs, Kfm. Berlin Witter, Kfm. Düsseldorf	Rosc. Hallenborg, Fr. Schweden Kinnicutt, Fr. New-York	Hotel Weins. Mitte, Beamter. Cöln Geldmacher, Kfm. Aumenau
Belle vue. Everth, m. Fr. Magdeburg	Grüner Wald. Jacks, Kfm. Berlin Andernerth, Kfm. Rastatt Schlesonitz, Wendelstein	Pfälzer Hof. Walz, Klingenberg Becht, Niederlahnstein	Weisses Ross. Stieler, m. Fr. Erfurt Rapmund, Hptm. Danzig	In Privathäusern: Pension Anglaise. Black, Fr. Schottland Black, Fr. Schottland Pension Margaretha. Weiss, Fr. Riga Nerobergstrasse 7.
Hotel Block. Müller, Fr. Berlin Louctteisse, Amsterdam Tetelmann, m. Fr. Odessa	Hotel Kappel. Willm. Giessen	Rhein-Hotel. Cosmann, Essen Oppenheim, m. B. Berlin	Zur Sonne. Stenzel, Kfm. Mecklenburg Oebel, Kfm. Bonn Möller, Kfm. Schmalkalden Nies, Gutsbes. Altstadt Merz, Kfm. Pirmasens Reuter, Kfm. Alleeningen Birkeubühl, Kfm. Camberg	Tannus-Hotel. v. Sperber, Baron. Memel Levandry, Archit. Montreux Sachs. [Mannheim Breusch, Fr. Heidelberg Wathe, Prem.-Lieut. Lissa
Englischer Hof. Sabbord, m. Fr. Bonn van Burgeron. Amsterdam	Vier Jahreszeiten. Smit, juo Rotterdam Goldenes Kreuz. Müller, Frankfurt Hotel Minerva. Müller, m. Fr. Halberstadt			Hotel Pension Quisisana. Kloekler von Vedogg und Münchenstein. Butzbach John de Villers. Paris May, Dr. jur. Hamburg Wilhelmstrasse 38. Ziegeler. Amsterdam

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 96. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabebtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Bekanntmachung.

Dienstag, den 27. Februar ex., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Hofe des Hauses Sedanstraße 3

2 Federrollen, 1 Schneypfarrn u. 1 Pferd öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Versteigerung findet bestimmt statt. F 462 Wiesbaden, den 26. Februar 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag, den 1. März, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir im

Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- u. Neugasse,

ca. 400 Paar Herren- und Damen-Jug- u. Anovstiefel, Pantoffel, Kinderschuhe, Herren- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge, einzelne Hosen, Saccos, Mademäntel, Kinderanzüge, ca. 6 Dkd. Herren- u. Knabenhüte, 1000 Cigarren u. 1000 Cigaretten u. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 415

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Bureau: Michaelsberg 22.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Gemüsearten à 18 Pf., Suppenarten à 12 Pf., sowie Kaffeearten (mit Brod) à 8 Pf. sind in der Suppen-Anstalt des Vereins bei Frau Lind, Marktstraße 13, stets zu kaufen zum Verschenken an Arme. F 285

Der Vorstand.

Lokal-Gewerbeverein.

Vortrag

des Herrn F. E. Baurath Helmer aus Wien über

„Das neue Königl. Theater in Wiesbaden“

am Dienstag, den 27. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeschule (Wellrichstraße). Gäste sind willkommen. F 473

Der Vorstand.

Gummi-Waaren-

Bedarfs-Artikel für Herren und Damen versendet 36

Gustav Graf, Leipzig.

Ausführl. Preisliste geg. Frei-Couv. m. Adr. verschl.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Möbelhändlers Ferd. Müll dahier, Mauergasse 8, gehörigen Waaren-Vorräthe, als:

2 Plüsch-Garnituren mit Sessel und Stühlen, Spiegel- u. Bücherschränke, Verticow, Schreibtische, Sopha, Wasch-Kommode, Sopha, Nacht- u. andere Tische, Stagère, Bamerntische, Säulen, stumme Diener, Pfeilerspiegel in Gold, Salonspiegel (Cuivre poli) und andere Spiegel in großer Auswahl, Speise- und andere Stühle, lac. Betten, Fenstergallerien, Kleiderhaken, 1 dreiarmer Lüstre, Plüsch-, Ottomane- und Tischdecken, Damast, Zwilch und Federleinen a. Stück F 409

werden zu herabgesetzten Preisen anberkauft.

Der Concursverwalter.

Für

Confirmanden

empfehle mein reichhaltiges

Lager aller Wäsche-Artikel

für Knaben und Mädchen zu billigsten Preisen.

Anfertigung nach Maass.

Theodor Werner,

Webergasse 30, Langgasse-Ecke.

Specialität:

Pensions-Ausstattungen.

Bitte die Schaufenster zu beachten.

2262

La Schleuderhönig,

garantirt rein, in 1/1-Pfd.-Gläsern à 1,20 ohne Glas, von Herrn Lehrer Wittgen in Wildsachsen empfiehlt 2264

Heh. Eifert, Neugasse 24.

Frisches Kalbfleisch!

Keule ohne Bein 5-5 1/2 Ml.

Vorderviertel 3-3 1/2 Ml.

9 Pfund franco gegen Nachr.

S. de Beer, Emden (Ostfriesland). F 184

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotalen.

An Haus- und Villen-Besitzer.

Besitzer, welche ihr Haus oder Villa verkaufen oder vermieten wollen, bitte ich, mir selbige mit näh. Angaben an Hand zu geben. Vermittlung reell u. bill. **Fr. Gerhardt, Immo.-Agent., Taunusstr. 25.** 429

Immobilien zu verkaufen.

Kleine Villa mit Gärtchen ums Haus, enth. 6 Zimmer, Badz. und reichl. Zubehör, in der Victoriastraße, preiswürdig zu verkaufen.
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1637

Haus Saalgasse 14, worin seit 25 Jahren Bäckerei betrieben wird, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei 1536

Schönes neues Landhaus in prima Lage, 6 % rentierend, 3 Etagen à 5 gr. Zimmer, Badz. u. unter der Lage zu verk. Ein Gelegenheitskauf 1. Rang. Anfr. u. F. G. 138 Tagbl.-Verl. erb.
Villa Mainzstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 1545

Haus mit altrenom. Wirtschaft u. Logirzimmer, ist Krankheit halber preisw. zu verkaufen. Auch würde ein rent. Etagenb. in Lauch genommen. Ansk. erth. 2185
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein rentables Haus in der Mitte der Stadt, in sehr guter Lage, mit 3 Käden, Thorfahrt, großem Hof und 2 großen Werkstätten oder Lagerraum, Familienverb. halber äußerst preisw. zu verkaufen. Gest. Off. unter W. N. 156 an den Tagbl.-Verlag. 2261

Haus im Kurviertel, für Pension geeignet, Landhaus (Emserstr.), Stallung, großer Hof u. Garten, sind gegen Restkaufschilling zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1147

Zu verkaufen

Haus zum Alleinbewohnen (untere Adelhaidstraße) Näh. im Tagbl.-Verlag. 257

Villa, Biebricherstraße, schöne Fernsicht, billig zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1999

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 100.000 Mk. Näh. kostenfrei durch 1441
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 15.

6 % Etagenhaus, Adolphsallee, fast neu, zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1991

rentabl. Etagenvilla, schönste Lage, nahe der Rheinstr., 3 herrschaftl. Wohnungen, großen Ueberflus bringend, sehr gute Capitalanlage, zu verkaufen durch 2071

Zu verkaufen rentabl. Etagenvilla im vorderen Hainer Wegzugs halber. Jos. Imand, Al. Burgstraße 3. 2072

Zu verkaufen oder auch zu vermieten Villa zum Alleinbewohnen beim Kurhaus. Jos. Imand, Al. Burgstraße 3. 2073

Villa, einige Minuten vom Kochbrunnen, in ruhiger angenehmer Lage, 2 Wohnungen, für 52.000 Mk. zu verkaufen durch 2074

Villas in verschiedenen Lagen und Größen zu verkaufen durch Jos. Imand, Al. Burgstraße 3. 2075

Sehr rentabl. Haus mit langjähr. Specereigeschäft und Garten für 48.000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung. Geschäft mit Wohnung ist ganz frei. Näh. Imand, Al. Burgstraße 3. 2076

Speculant. Villa, 10 Zimmer, Stallung und 2 1/2 Morgen Garten, für 75.000 Mk. zu verk. durch 1992
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Abreise h. ist e. neueres, hoch rent. Binshaus mit ca. 1900 Mk. Ueberflus, u. Abz. sämtl. Steuern u. Zinsen, d. zu verk. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2041

Villa San Remo, Gießstraße 1, nächst der Park- gerichtet, preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8. 5

Philippsberg. Haus m. fr. Wohnung, 6 % rent., fast neu, zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1995

Die Villa Hainerweg 1,

18 Zimmer, viel Nebengelass, Stallung, Hof und Garten, sofort zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. 22228

Lauch. Villa im Nerothal gegen Bauplatz im südlichen Stadttheil d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1998

Wegen Todesfall ist die Villa Frorath, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene Fremden-Pension bekannt, mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Näh. durch den Beauftragten 23990
Carl Specht, Immobilien-Agentur.

Neue Villa, Kapellenstraße, prachtv. Ansicht, 10 Zimmer zu verkaufen oder zu vermieten durch 1994
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Villa Nerothal 17 ist zu verkaufen. 24992
Nerothal. Villa, herrschaftl., auf gleich zu verk. od. zu verm. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1993

Das Landhaus Heinrichsberg 4 mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Nachengebäude von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Walfmühle. 778

Haus mit angrenzendem Bau-Terrain, 25 Mr. Frontlänge, passend für Baunternehmer, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2127

Villa am Kurhaus, sehr rentabel, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 855

Herrschaftliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 2612

Zu verk. schönes rentabl. Gehaus mit f. Bier- und Wein-Restaurant. Näh. d. J. Chr. Glücklich. 1842

Zu verk. prachtv. Wohnung mit gr. Garten, Stallung u. (Parkstraße) d. J. Chr. Glücklich. 1843

Zu verk. Haus (Vordere Frankfurterstraße), für Arzt o. Pension u. d. J. Chr. Glücklich. 1844

Zu verk. Haus m. gr. Garten (Mainzerstr.), sehr preiswerth, d. J. Chr. Glücklich. 1845

Zu verk. oder zu vermieten Villa Rosenkranz (Leberberg 10) mit großem Garten. Näh. durch d. Immo.-Agentur v. J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 1846

Zu verk. m. Sterbefall Haus mit Thorfahrt und Stallung (Adolphsallee), sehr preiswerth, durch J. Chr. Glücklich. 1847

Zu verk. wegen Sterbefall Villa Grünweg 4 mit Garten und Nebenhaus, geeignet für Arzt, Pension u. d. J. Chr. Glücklich. 1848

Zu verk. Villa Biebricherstraße durch die Immo.-Agentur v. J. Chr. Glücklich. 1849

Zu verk. sch. rent. Etagenhaus (Sonnenbergerstr.) d. J. Chr. Glücklich. 1850

Zu verk. Häuser u. Villen (Nerothal, Lauch, Bierst., Adelhaid-, Gäßstraße u. c.) durch J. Chr. Glücklich. 1852

Zu verk. Haus m. Werkstätte u. Bauplätzen i. Etiville d. J. Chr. Glücklich. 1853

Zu verk. od. zu vertauschen hochrentable Villa in Königstein gegen ein Haus in Wiesbaden. J. Chr. Glücklich. 1854

Zu verk. od. j. verk. geg. Haus in Wiesbaden schönes Haus i. g. Lage v. Frankfurt a. M. d. J. Chr. Glücklich. 1855

Zu verk. in Bingen a. Rh. Hotel-Restaurant m. Inventar sehr billig durch J. Chr. Glücklich. 1856

Zu verk. herrschaftl. Etagenhaus in Hannover, sehr preiswerth, durch J. Chr. Glücklich. 1857

Zu verk. weg. vorg. Alter II. Gut mit lucr. Milchwirthschaft b. Wiesb. d. d. Immo.-Ag. v. J. Chr. Glücklich. 1858

Zu verk. rent. Dampf-Sägewerk b. Nidesheim a. Rh. d. J. Chr. Glücklich. 1859

Zu verk. Bauplätze a. der Wlhandstraße (Consolidation, Gäß-, Wasserl. u.) durch J. Chr. Glücklich. 1860

Billich zu verk. sch. Baunstück (Bierst. Höhe), ca. 1 Morgen (für Speculanten). Näh. J. Chr. Glücklich. 1861

Neue Villa bei Sonnenberg (zum Alleinbewohnen) billig zu verkaufen oder zu vermieten durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Al. Villa, f. neu, Sonnenberg, 8 Zim., herrl. Lage, für 25,000 M. fest b. **Fr. Gerhardt**, Tannusstraße 25. 1990
 Ein im westlichen Bauquartier belegener, einige 40 Ruten großer **Bauplatz** mit genehmigten Zeichnungen preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1871
Villen-Bauplatz Mainingerstraße 28 und 32 b zu verkaufen. Pläne und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 1544

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa oder Landhaus,

8 bis 10 Zimmer, Zubehör u. Garten, wofür einen ersten Käufer habe, gesucht durch **Fr. Gerhardt**, Tannusstraße 25. 1921
Villa mit 2 Stagen von je 6 bis 7 Zim., Zubehör und Garten in Nähe d. Kurhanjes v. Ernst. Käufer gef. Gesl. Off. m. Preisang. u. N. C. 57 a. b. Tagbl.-Verlag. 1920

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadtheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entrosol. Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 642

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 60

C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. **J. Meier**, Tannusstrasse 18.

Gegen Hypotheken erster Stelle Darlehen bis zu 70% der Taxe, auf hiesige rentable Häuser guter Lagen zu billigstem Zinsfuß, vermittelt von solidem Bank-Institute. 521
August Koch, Friedrichstraße 31.

Capitalien zu verleihen.

Ein guter Restaufschilling von 10-20,000 M. zu kaufen gesucht. Gesl. Off. unt. A. H. 155 an den Tagbl.-Verl. 2260
 12-15,000 M. auf gute 2. Hypothek sofort auszuleihen. Auch wird guter Restaufschilling angekauft. Näh. b. **Chr. L. Häuser**. 6000 bis 8000 M. auf 1. oder gute 2. Hypothek auszuleihen. Off. unter A. F. 111 an den Tagbl.-Verlag.

5000 M., 6000 M. und 10,000 M. aufs Land auszuleihen durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 2085
 Hyp.-Cap. z. 4 u. 4 1/2% a. 1. Hyp. anzul. **M. Linz**, Mauerg. 12. 2086
 Mehrere Posten in Abschnitten von 10-, 12-, 15- und 30,000 Mark auf gute 2. Hypothek auszuleihen durch das Hypothekengeschäft von **Hermann Friedrich**, Wiesbaden, Marktstraße 12, Entrosol.

30-40,000 M. auf 1. Hyp., sowie 10-12,000 u. 15-20,000 M. auf Nachhyp. anzul. durch **M. Linz**, Mauergasse 12. 2084
 10,000 M. auf 2. Hyp. auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2082
3500 Mark sofort aufs Land auszuleihen. Näh. Stein-gasse 22, im Laden.

5-6000 M. an erster Stelle aufs Land auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2331
120 Tausend Mk. ganz oder geteilt auszuleihen. **J. Meier**, Hypotheken-Agentur, Tannusstr. 18. 2351

30-40,000 M. auf gute 1. oder auch gute 2. Hypothek auszuleihen. Das Capital kann auch in kleineren Beträgen abgegeben werden. Gesl. Offerten unter **H. J. 192** an den Tagbl.-Verlag. 2369

Capitalien zu leihen gesucht.

Ein Capital

von M. 50,000 kann bei mehr als 1 1/2-facher Sicherheit, durch Cautionshypothek gebedt, zu 6% p. a. auf 8 J. in hiesiger Stadt angelegt werden. Off. u. N. C. 178 Tagbl.-Verl. 10,000 M. g. 1. Hypoth. zu 4 1/2% p. inf. gef. N. i. Tagbl.-Verl. 2218
Gesucht 15-18,000 M. auf 2. Hypothek nach der Landesbank von einem pünktlichen Zinszahler. Offerten unt. **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
 30,000 bis 35,000 Mark zu 4 1/2% an erste Stelle per 1. April zu leihen gesucht. Off. unter **Z. F. 682** an den Tagbl.-Verl. erb. 1043

Auf eine gewerbliche Anlage mit bedeutender Wasserkraft werden 6000 M. zu 5% Zinsen als erste Hypothek gesucht. Das Anwesen ist mit 12,000 M. versichert. Näh. Beckstr. 9, Stb. Birt. 2254
 bei Käufell.
 12,000 Mark zu 4 1/2% direct hinter die Landesbank, per 1. April a. c. zu leihen gesucht. Object in mittlerer Stadt. Offerten unter **A. G. 888** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1044
 10- bis 12,000 M. als 2. Hypothek auf ein neues Haus von solidem Geschäftsmann ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten unter **G. G. 889** an den Tagbl.-Verlag. 1897

25,000-30,000 M. à 5% bis 5 1/2% suche als 2. Hypoth., direct nach 1/2 Beileihung, auf mein werthvolles Besitztum. **Selbstdarleher** werden um Ang. der Abr. unter **H. D. 74** an den Tagbl.-Verlag geb.

M. 14,000-16,000 auf zweite Hypothek zu 5% Zinsen zu leihen gef. Vermittler verboten. Offerten sub **Z. H. 176** an den Tagbl.-Verlag. 2300

9500 M. erste Hypothek (53% der Taxe) suche aufzunehmen. Off. sub **T. D. 82** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

25,000 M., 50% der Taxe, zu 4% gesucht durch 1997
Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25.
 5000 u. 25,000 M. a. g. Nachhyp. z. leih. gef. N. Tagbl.-Verl. 2083
 Gesl. 5-6000 M. auf Nachhypoth. o. Neub. Näh. Tagbl.-Verl. 1704
 Ein Gärtner sucht auf einige Monate 180 M. gegen 6-fache Sicherheit zu leihen. Offerten unter **H. J. 186** an den Tagbl.-Verlag.
 14-15,000 M. o. N. a. g. 1. Hyp. inf. zu l. gef. N. Tagbl.-Verl. 2354
 15-20,000 M. prima 2. Hypoth. von vermög. Mann für jetzt oder auch später gesucht. Gesl. Off. unter **S. J. 192** an den Tagbl.-Verlag. 2371

Verpachtungen

Großer Lagerplatz an der Augustastr. zu verpachten. 1655
Henns Söhne, Friedrichstraße 14.

Miethgesuche

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfalligen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesammten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch 248
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.
 Mässiger Gebührensatz.
 Sprechzeit 9-10 und 3-5 Uhr. - Telephon No. 215.

Wohnung von 10 bis 11 Zimmern, mit Garten,

zum Alleinbewohnen, für das Wöchnerinnen-Nistl auf sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Frl. v. Buchwald**, Sonnenbergerstraße 5, erbeten. 1440
 Wohnung, 4 Zimmer, in frequenter Lage, Preis bis 1000 Mk.. 1770
 Preis bis 1500 Mk., gesucht.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.
 Suche eine ungenutzte Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 1. oder 2. Stock, wovon 1 Zimmer separat. Offerten unter **N. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Suche zum 1. April möbl. Zimmer (mit oder ohne Cabinet). Clavier sehr erwünscht. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter **H. H. 166** an den Tagbl.-Verlag.

Für einen Realschüler wird per 1. April Kost und Logis gef. Off. mit Preisang. unt. **H. H. 192** an d. Tagbl.-Verlag.
 Ein möbl. Zimmer gesucht von einer feinen ruhigen Schneiderin (gute Lage). Offerten unter **Z. O. Z. Privat-Post**.
 Selbes fndl. möbl. Zimmer (am liebsten im Parterre) sofort zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Angabe des Preises, sowie des Stadtwertes mit Chiffre **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Vertramstraße 12, 1. f. ein bis zwei Schüler gute Pension. 1744
Villa Friese, Emserstraße 19, möbl. Zimmer pro Woche 6 bis 12 M. Pension pro Tag von 2 M. an. Gr. Garten. 1738

Pension Stein, Elisabethenstr. 19, Part., zwei Minuten von der Dampf- und Pferdebahn-Haltestelle, schöne sonnige Zimmer mit, auch ohne Pension sofort zu vermieten. Bilder im Hause.

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 22923

Pension Grathstr. 9, dicht b. Kurhaus, schöne Zimmer (Süd-S.) mit od. ohne Pension preisw. zu verm. 1290

Pension Grünweg 4, nahe dem Kurhaus, Südzimmer frei geworden, mit und ohne Pension.

Billige Pension! Villa Isfteinweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 1299

Schüler findet gute Aufn. in kath. Familie Karlstraße 37, 2 L. 1503

Pension. Rheinstraße 13 schön möbl. Zimmer. 23804

Villa Kamberger schöne Südzimmer mit Balkon zum März zu vermieten. Neu eingerichtet. 1603

Pension Friedheim, Stiftstrasse 13.

Möbl. Zimmer mit Pension. Möblierte Etage 100 Mk. 1725

Ein angenehmes Heim findet ein älterer Herr für das ganze Jahr Taunusstraße 16, Bel-Etage. 1781

Taunusstraße 13, 1 St.,

Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 23885

In der Familie eines Philologen finden Schüler Pension und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 965

Keine Pension. Schöne Südzimmer mit Pension in allererster schönster Kurlage zu 3-4 Mk. tägl. Anfragen erb. u. S. B. postlagernd Borkener Hof.

Spedition-Aufbewahrung
Vorpäckung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Mobiltransport ohne Umladung

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)
Villen, Häuser etc.

Die Villa Sidastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelsheidstraße 63. 12516

Villa Wainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 1472

Nierothal 49, Villa Darmion, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Röderallee 12. 19077

Herrschaftliches Wohnhaus

in Sinzig am Rhein und Ahr, mit acht Wohnstuben, ausserdem Bade- und Schrankzimmer, Mansarde etc., Wasserleitungen und electriche Schellen, nebst 38 Ar grossem sehr ertragreichem Garten, dicht an der Bahnstation und an zwei Strassen gelegen, unter **sehr günstigen Bedingungen** auf beliebig lange Zeit zu vermieten oder event. auch zu verkaufen. Näheres durch die Expedition **R. Mosse**, Wiesbaden, sub **G. S. 112.** F 198

Geschäftslokale etc.

Dranienstraße 22 sind 2 Läden mit Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. Bachmeyerstraße 4, Part. 1810

Laden, event. mit Wohnung, per 1. October zu vermieten Langgasse 5. 1800

Ll. Laden per 1. April oder sofort zu vermieten bei **Joseph Haas**, Michelsberg 4. 1799

Wohnungen von 5 Zimmern.

Kapellenstraße 2b sind 3 Etagen, bestehend aus 5-6 Zimmern u. Zubehör, neu hergerichtet, sowie Gartenbenutzung, preiswürdig sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **C. Werz**, Geisbergstraße 4. 1908

Moritzstrasse 37,

Aussicht auf die Adolphsallee, feines Familienhaus, Bel-Etage, 5 Zim., Badezimmer, oder 2. Etage, 4 Zimmer und reichliches Zubehör, sehr preiswürdig zu vermieten. 1809

Ecke der Taunus- u. Querstraße 3

ist auch der 3. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör wegen Wegzug der 1. April zu vermiet. Näh. beim Juwelier **Heidecker**, Weberg. 23.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Karlstraße 17, Bel-Et., 4 schöne Z. mit Ederler u. Zub. zu vm. 1813

Wohnungen von 3 Zimmern.

Emserstraße 40 ist in meinem neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm. N. das. 1802

Goldgasse 17, 2, Wohn. v. 3 Z. u. K. per 1. April zu verm. Näh. bei Herrn **Satzger**, 3. St., oder Museumstraße 1. **A. Bark.**

Sermannstraße 19 sind 3 Zim., Küche, Mans. auf April zu vm. 1811

Pagenstecherstraße 1, Part., eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Pagenstecherstraße 7, Part. 1806

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 9 ist eine Wohnung, 2 Zim., 1 K. u. Keller, zu vermieten. Näh. Vorderb. 1 St. 1805

Lehrstraße 33, Bldh. 1 St., Wohn. von 2 Zimmern, Küche, Keller zu vermieten. Näh. Part. 1804

Mauergasse 16 (Wirtshaus) eine Mansardewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1812

Partweg 2 sind 2 Mansarden nebst Küche zc. zu vermieten. 1819

In meinem Neubau **Blücherstraße 11** sind mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daleibst und Hellmündstraße 49. **Louis Moos.** 1820

Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten bei **Joseph Haas**, Michelsberg 4. 1798

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 25 Wohnungen von 1 u. 2 Zimmern mit Küche nebst sonstigen Zubehör mit oder ohne Werkstätte, sowie ein geräumiges Souterrain-Zimmer auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daleibst. 1821

Bachmeyerstraße 14 Zimmer u. Küche an ruh. Mieter zu vermieten. Näh. Walmühlstraße 19, 1 r. 1814

Sermannstraße 17, 1 L., ein Zimmer u. Küche mit Zub. zu vm. 1816

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 18, Neubau, eine Wohnung zu vermieten. 1801

Steingasse 23 Wohnung (1. Stock) auf gleich oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adlerstraße 26 ein Zimmer mit Bett sofort zu vermieten. 1818

Große Burgstraße 3, 3, zwei gut möblierte Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, zu vermieten.

Dohmeierstraße 24 auf möbliertes Zimmer zu vermieten.

Frankenstraße 17, 1, möbl. Z. a. j. Mann od. Ladnerin bill. z. verm.

Päffergasse 5, 1 St., erh. zwei Herren, w. in e. Gesch. geh., möbl. Z.

Lehrstraße 33 möbl. Parterrezimmer, sep. Eing., zu verm. Näh. P. 1803

Dranienstraße 21, Stb. 1, kann ein anständ. junger Mann Theil haben an einem möbl. Zimmer mit 2 Betten.

Platterstraße 28 kann eine Verkäuferin ein Zimmer haben.

Schwalbacherstraße 55, 1, einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 1817

Wörthstraße 19, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 1807

Weißstraße 13, Part., möbl. Mansarde zu vermieten.

Adlerstraße 11, Stb., erhält ein ordentliches Mädchen Schlafstelle.

Bertramstraße 9, Dachst., f. e. j. Mann o. Mädch. bill. Schlafst. erh.

Hellmündstraße 22, Stb. 2 Tr. r., erhält ein Arbeiter Logis.

Hellmündstraße 24, Part., erh. anständ. junge Leute Koit u. Logis.

Schwalbacherstraße 33, Bldh. 2 St., erh. zwei anst. Arbeiter Logis.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dambachthal 6, 2, sind 2 Zimmer (auch Küche) zu vermieten. Näh. daleibst Morgens bis 12 oder von 2-4 Uhr.

Schafstätte 18 ein großes leeres Zimmer auf 1. April zu vermieten.

Kellerstraße 13, Part., leeres Zimmer zu vermieten.

Sedanplatz 2 zwei schöne leere Stuben an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 2340

Karlstraße 15 eine heizbare Mansarde an eine ruhige einzelne Person zu vermieten 1815

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Für mein Kurz-, Woll- und Weißwaren-Geschäft suche per sofort eine angehende Verkäuferin und ein Lehnmädchen.
Modes. Lehnmädchen gesucht.
A. Wolf, Kleine Burgstraße 10.

Lehrmädchen

für ein feineres Papier-Geschäft gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 2249
 Ein junges Mädchen aus guter Familie wird in die Lehre gesucht bei
P. Metzner, Marktstraße 26. 2363

Eine feinere Damenschneiderin, die außer dem Hause arbeitet, sucht für beständig ein junges Mädchen von braven Eltern, sehr geübt im Nähen. Abr. unter **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag.

Z. Tailen- u. Rodarbeiterinnen

sofort gesucht **Säfergasse 10, 1 Tr.**

Confection.

Mehrere Rod- u. perfecte Tailenarbeiterinnen gesucht **Webergasse 10.** 2344
 Mädchen z. Handnähen sofort gesucht **Saalgasse 1, Korsettgeschäft.**

Ein auch zwei nette junge Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen. Frau **H. Schlemmer,** Helenestraße 2. 2199

Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden groß, erl. **Jahrsfr. 9.**
Wohlerzogene Mädchen können das Kleidermachen, Zuschneiden und Garniren gründlich erlernen **Moritzstraße 18, 2.**

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gründl. erl. **Moritzstraße 9, P. 1275**
 können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen

Mädchen Albrechtstraße 6. Frau **Bimbat.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie kann das Kleidermachen gründlich erlernen **Delaspeestraße 2, 1.** Dasselbst wird auch ein Auslaufmädchen gesucht. 1975

Bolontärin und **Lehrmädchen** gesucht.
Modes Ch. Rücker, Römerberg 11.

Ein braves Mädchen kann das Bügeln gründl. erl. **Steingasse 20.**

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht **Marktstraße 12, Stb. Part.**

Zwei br. kräft. **Waschmädchen** finden Jahresfr. Näh. **Tagbl.-Verlag.** 2304

Nettere reinliche und zuverlässige **Monatsfrau** wird tagsüber für 11. Haushalt gesucht **Friedrichstraße 43, Seitenb. links,** von 1-3 Uhr.

Ein sauberes **Monatsmädchen** für Vormittags sofort gesucht **Wilhelmstraße 16, im Laden.** 2328

Reinliches unabh. **Monatsmädchen** sofort gegen h. Lohn gesucht **Kirchgasse 17, 1 Tr.** 2361

Eine gut empfohlene **Monatsfrau** wird gesucht **Bahnhofstraße 3, 1 St.**

Zuverlässige, sehr saubere Monatsfrau für einige Morgen- und Nachmittagsstunden gesucht **Skapellenstraße 26 a, Part.**

Monatsfrau oder Mädchen gesucht. Näh. **Dogheimerstr. 11, Part.** 2355

Braves **Monatsmädchen** gesucht **Roonstraße 3, 2. Etage rechts.**

Ein junges Mädchen als **Ausläuferin** gesucht. 2267

Ein junges Mädchen als **Ausläuferin** zum 1. März gesucht. 2178

Adolph Koerwer, Langgasse 11.

Ein reinliches Mädchen des Tags über zu Kindern gesucht **Kirchgasse 48, 1. St.** 2256

Junges Mädchen, das zu Hause schläft, für einen 11. Haushalt, zu jeder Arbeit gesucht. **Röderstraße 30, Part.**

Gesucht

ein junges Mädchen aus guter Familie zur stundenweisen Begleitung und Vorlesen in deutscher Sprache.

Frau von **Kaminietz,** Sonnenbergerstraße 23.

Haushälterin

(25-30 J.), w. kochen u. einer Haushaltung selbstständig vorsehen kann, f. Herrschaftsb., Hausmädch., Kammerjungfern, Kochlehnmädchen, mehrere Alleinmädchen, w. kochen f. z. Herrn u. Dame (fremde Herrschaft), bei u. Kaffeeköchin, Küchenmamsells, Hotelhaushälterinnen i. **Ritter's** Bür. (Zuh. L. 15), **Webergasse 15.**

Haushälterin

Gesucht zu einz. Herrn z. 15. März, welche die Hausarb. allein verrichtet (25 Mt. Lohn). **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Eine gut bürgerliche Köchin wird gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verl.** 2323

Eine gelehrte Köchin für sofort gesucht. Näh. bei **H. Braun,** Bleichstraße 4, 4. Stod. 2372

Eine perfecte Köchin für eine große Pension gesucht. Näh. bei **Ww. Somerville,** Delaspeestraße 7.

Ges. verf. Köch. f. hob. Herrschaftshaus, sein bürgerl. Köchin. f. **Herrschafsb. u. Geschäftsb., Köch., Haus- u. Küchenmädch. f. d. Saison a. d. Rhein, g. Stell., Bür. Varenstraße 1, 2.**

Beitöchin. Gesucht ein ält. Mädchen, w. bürg. locht, f. z. 1. März nach ausw., vorz. Stelle, eine Küchenhaush. für Saisonstelle (40-50 Mt.), ein Hotelzimmermädchen für ausw. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein Mädchen für jede Arbeit gesucht **Webergasse 3, Conditorei.** 677

Gesucht eine verf. Herrschaftsköchin (50 Mt.). **B. Germania,**

Mädchen, das etwas kochen kann, als Beiköchin für ein hiesiges Hotel gesucht 2301

Wo? sagt der **Tagbl.-Verlag.**

Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründl. verst. u. etwas kochen f., zum 1. März bei **Friedrichstraße 5, G. Laden.** 2087

Ein tücht. reinl. Mädchen gesucht **Röderstraße 21, Laden.** 2048

Gesucht ein befehrtes Mädchen, das tüchtig in Handarbeiten und schon bei Kindern war. Beste Zeugnisse erforderl. **Mainzerstraße 80.** 2257

Mädchen für selbstständ. Küche i. **Eichhorn's B., Herrnmühlgasse 3.**

Ein anständiges reinliches Mädchen für 1. März gesucht **Gustav-Adolfstraße 16, 1 St.**

Braves Mädchen für Küchenarbeit gesucht **Hellmündstraße 58.** 2235

Ein gelesenes Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit mit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. März gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verl.** 2251

Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, bei gutem Lohn gesucht bei **M. Auerbach,** Friedrichstraße 8.

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und schön zu bügeln versteht, gesucht **Dogheimerstraße 33, 1.** 2010

Ein anständiges Mädchen gesucht **Kirchgasse 47, 2. St. 1.**

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, kann sich melden, **Pension Anglaise, Paulinenstraße 1, Zimmer No. 10, von 11-12.**

Gesucht ein älteres braves Mädchen per 1. März. Näh. **Stiftstraße 24, 1. Etage.** 2294

Ein Hausmädchen für sofort bei **Bleichstraße 22.** 2293

Ein junges Mädchen vom Lande für leichtere häusl. Arb. gesucht **Gr. Burgstraße 10, 1. Et. 1.** 2280

Braves Mädchen gesucht **Dogheimerstraße 17.** 2281

Mädchen, das etwas Hausarbeit kennt, gesucht **Adelheidstraße 41, Part. r.** 2278

Ein junges reinliches Mädchen zu Kindern u. Hausarbeit gesucht **Zimmermannstraße 6, Part.**

Kindermädchen

mit guten Manieren und ordnungsliebend, gesucht **Biebricherstraße 11, 2.** 2161

Es wird für halben März eine Kinderwärterin mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres **Langstraße 9.**

Gesucht zum 15. März

zum Allein dienen ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, für einen 11. besseren Haushalt. Gute Zeugnisse erforderl. Näh. im **Tagbl.-Verl.** 2311

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gegen guten Lohn bei **Tannaustraße 17, Part.**

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, bis 1. März gesucht **Dogheimerstraße 7, 2 Tr.**

Ein junges tüchtiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, am liebsten vom Lande, auf 1. März gesucht **Philippstraße 21, Part.**

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gründlich die Hausarbeit versteht, gesucht **Friedrichstraße 19, 3. Et.**

Ein einfaches Mädchen gesucht **Aerostraße 26.**

Mädchen gesucht **Schulgasse 15.**

Ein junges ordentliches Mädchen für einen kleinen Haushalt auf 1. event. 15. März gesucht. Näh. **Bleichstraße 13, 2 links.**

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, auf sofort gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 2332

Ein kräftiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, auf gleich gesucht **Aheinstraße 93, 1.**

Reinliches tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit zu übernehmen hat, gute Zeugnisse besitzt, gesucht **Aheimstraße 7, 1 St.**

Ein braves Mädchen gesucht **Stiftstraße 5, 1.**

Zu zwei Damen Ende März ein einf. gut empfohlenes Mädchen gesucht. Zu melden **Karlstraße 17, 3 Tr.**

E. dr. Mädchen f. 11. Haush. gef. **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.**

Ein gewandtes braves Mädchen,

welches gut kochen kann u. bereit ist, auch die sonstigen Arbeiten in einem kleinen Haushalt zu übernehmen, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Meldezeit von 12 bis 3 Uhr. Gute Zeugnisse erforderl. Adresse zu erfragen im **Tagbl.-Verlag.** 2335

Zu einer einzelnen Dame ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht **Moritzstraße 16, 2.**

Gesucht zum 15. März

ein feineres Hausmädchen, ev., welches gut nähen, bügeln und servieren kann. Näh. **Bierstädterstraße 11, Vormittags.**

Ein gelesenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht **Gustav-Freytagstraße 1.**

J. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht **Delaspeestr. 6, 1. St.**

Gesucht zwei Zimmermädchen, eine fein bürgerl. Köchin für gute Stellung, eine gefetzte Bonne, Zimmermädchen für Pension, eine Kammerjungfer, ein nettes Alleinmädchen zu Dame, eine Köchin nach Mainz und ein kräftiges Hausmädchen. Bureau Germania, Säuerergasse 5.

Gesucht für Bonn a. Rh. zum Allein dienen ein feineres evang. Mädchen, das g. locht, sehr sauber ist, seine Stubenarbeit versteht, willig, gut und freundlich ist. Gute Zeugnisse Bedingung. Zu melden Rheinstraße 40, 1. St.

Ein braves fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näh. Kirchgasse 19, Lampenladen.

Ein junges Mädchen, das etwas nähen kann, zu einem Kinde gesucht Goethestraße 1 d, 2 Tr.

Ein kräftiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, zum 1. März oder auch später gesucht Albrechtstraße 6, Part.

Ein einfaches reines Mädchen wird sofort gesucht Hellmündstraße 25, Part. 1.

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. im Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges braves Mädchen per 1. März gesucht. Neigenfund, Jahnstraße 2.

Querstraße 2 wird ein williges fleißiges Mädchen gesucht. Näh. im Laden.

Zwei Kinderfrauen, Hotel- u. Restaurationsköchin sucht Ritter's Bar, Mädchen v. Lande, braucht u. nicht i. Stell. gew. z. sein. i. Weberg. 15, 2.

Gesucht ein anständiges Mädchen auf sof. Adlerstraße 23, Laden. 2365

Gesucht zwei Mädchen für H. Haush. (hoh. Lohn) Schachtstraße 5, 1. St.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame Mauergasse 9, 2.

Sauberes ordentliches Mädchen, zu jeder Arbeit willig, das Liebe zu Kindern hat, findet sofort gute Stellung Elisabethenstraße 5.

Ein tücht. Mädchen für Hausarb. gef. Beltrichstraße 22, 1. St. 1. 2362

Büffet Fräulein in feine Stellungen, Hotelzimmermädchen zum 15. März und 1. April, ein nettes Kellnermädchen nach Kreuznach, ferner für April oder Mai Küchenhaushälterin, Hotel-, Kaffee- und Weißköchinnen, Servierfräulein, Mädchen zur Stütze einer Hoteliersfrau, zuverl. Kindermädchen zu kleinem Kinde, Büglerin, Waschmädchen, Küchenmädchen gef. d. Grünberg's B., Goldg. 21, Laden.

Hausmädchen, welches näht, bügelt und kochen kann, zu zwei Personen auf 1. März gesucht. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Italienerin aus guter Familie, welche perfect deutsch und französisch spricht, sucht Stelle als Gesellschafterin od. Erziehlerin. N. Rheinstr. 38, P. r. 2314

Eine junge Engländerin, sehr musikalisch und von guter Schulbildung, sucht Stelle als Erziehlerin oder Gesellschafterin. Offerten unter C. F. 113 an den Tagbl.-Verlag.

An English Governess (33) seeks a resident engagement in a school, or family; teaches good English, French, Latin and Music. Excellent references. Moderate salary. Answers to S. S. 525 Office of this paper.

Eine viel gereifte Dame aus guter Familie, welche sehr musikalisch ist und perfect englisch spricht, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Offerten unter Amerika D. E. 92 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein aus guter Familie u. mit best. Ref. sucht Stelle als Verkäuferin. Offerten unter B. J. 198 an den Tagbl.-Verlag. Ein Mädchen, w. perf. Kleidermachen, sowie das Ausbessern d. Kleider und Wasche gründlich verst. f. Beschäftigung. Adelsbaldstraße 10, 3 St.

Modes. Zweite Arbeiterin und Verkäuferin sucht Stellung. Näh. Hirschgraben 24, Part. 2159

Modes. Tücht. zweite Arbeiterin, zugleich Verkäuferin, sucht Stelle. Offerten unter C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag.

Durchaus perfecte Büglerin sucht sofort Beschäftigung. Näh. Hartingstraße 8, Part., oder Wellrichstraße 44, S. 2. St.

Eine tücht. Waschfrau f. Beschäft. Näh. Louisenstr. 41, Hth. 1 St. r.

Eine ehrliche Frau f. Wasch- u. Bugbeschäftigung. Dranienstr. 33, 4 Tr.

Mädchen, w. in Wäscherei war, sucht Waschbeschäftigung. Steingasse 9, Bdh. 2 St.

Ein Waschmädchen sucht Arbeit. Frankenstr. 3, Dach.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Webergasse 35.

Ein Mädchen f. Beschäft. (Waschen u. Bügen). Bleichstraße 11, Stb. 1.

Ich suche selbstständige Bug- u. Waschstelle in anständigem Hause. Näh. Frankenstr. 28, Hth. 3 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen u. Bügen). Weisbergstraße 18.

Ein Mädchen sucht Wasch-Beschäftigung oder Monatsstelle. Wellrichstraße 12, 3 St.

Eine Frau sucht Wasch- und Bugarbeit. Mauergasse 15, 2 St.

Reinl. Fr. hat noch Tage frei im Wasch. u. Bug. Goldg. 8, Hth. 2 St.

Eine Frau sucht Wasch- und Bug-Beschäft. Albrechtstr. 35, Hth. Part.

Junge fleißige Frau sucht Wasch- und Bugarbeit. Kirchgasse 22, Dach.

Ein anständiges junges Mädchen sucht Monatsstelle oder für den ganzen Tag. Al. Schwabacherstraße 13, 2 St. r.

Eine j. Frau f. Monatsstelle, nur für Morgens. Moritzstraße 10, Stb.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 29, Hth. 3 St.

Ein ehrliches Mädchen sucht Monatsstelle. Köntzberg 24, Hth. 3. jub. Fr. f. Monatsst. (2-3 St.) f. Vorm. Wellrichstr. 40, Bdh. 3 St. 1.

Anständiges f. Mädchen sucht Monatsstelle. Lehrstraße 1, Hth. 2 St.

Zwei gefetzte Köchinnen empf. Bar. Germania, Säuererg. 5.

Eine reinliche unabhängige, mit guten Zeugnissen versehene Frau sucht Monatsstelle. Kirchgasse 37, Hth. 2 Tr.

Eine reinl. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 13, Stb. Part.

Ein unabh. Mädchen f. bis 1. März Monatsst. Jahnr. 5, 4 St. hoch.

Ein reinl. unabh. Mädchen sucht Monatsstelle in besserem Hause. Schachtstraße 9, Hth. 2 rechts.

Eine junge r. Frau sucht Monatsstelle oder sonstige Beschäftigung. Näh. Nerostraße 34, Hinterh. 1 St. r.

Ein solides freundliches Mädchen v. auswärts, das Liebe zu Kindern hat, kleinere Kinder selbstständig pflegen kann, sowie Küche u. Hausarbeit versteht, wünscht Anstellung z. 1. März. Näh. bei Börner. Goldgasse 17, Hth.

Welt. Köch. f. Koch-Monatsst., übern. a. Hausarb. Helenenstr. 26, 3

Süddeutsche a. g. Familie, perfect in der f. Küche, bel. in Süßspeisen und Feinbäckereien, auch im Stande, einen f. Haushalt selbst zu führen, f. Stelle als Haushälterin oder Herrschaftsköchin. Geht auch ins Ausland. Näh. Jahnstraße 14.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle als Köchin oder als Mädchen allein zum 1. März oder später. Näh. Hirschgraben 7, Hth. 1 St.

Empf. selbständ. bescheid. Köchinnen mit langjähr. g. J., auch f. Herrschaftshaus, sow. nette Hausmädchen f. Part. Bar. Bärenstraße 1, 2.

Eine fein bürgerl. Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle zum 1. März. Paulinenstift.

Eine sehr gute jung. Herrschaftsköchin mit prima Zeugnissen empfiehlt Central-Bar. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empfehle tücht. Köchin (groß. Pension), eine bürgerl. Köchin, Hotelzimmermädchen, jung. Landmädchen. A. Eichborn, Bar., Herrnmühlg. 3.

Ein besseres Mädchen mit g. Zeugn., welches kochen, bügeln, etwas nähen kann u. in allen Hand- u. Hausarbeiten erf. ist, f. zum 15. März St. Näh. Weistr. 9, 2 St.

Ein junges braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Marktstraße 12, Hth. 1 St. r.

Junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Dranienstraße 34, Hth. Part.

Ein mit gutem Zeugnis versehenes Mädchen sucht Stelle, als besseres Hausmädchen. Näh. Bleichstraße 14, Part.

Ein junges williges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Adelsbaldstraße 19, 2 St.

Ein Mädchen sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit. Näh. Adelsbaldstraße 60a, 4 St.

Mädchen vom Lande, w. hier noch nicht gedient, f. Stelle. Steingasse 9, Bdh. 2 St.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder als allein. Näh. Mauergasse 35, 3 St.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen sucht bis zum 1. März oder später Stelle als Hausmädchen. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St.

Ein kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Mädchen allein Anfangs März. Bleichstraße 23, 3 St. links.

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Näh. Rheinstraße 41.

Ein kath. Mädchen vom Lande (Westfalen), sucht sof. Stelle b. kath. Herrschaft. Näh. Rheinstraße 88, im Souverain.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht gedient, sucht leichte Stelle. Näh. Delaspeestraße 6, Part.

Ein Mädchen, im Kochen, Nähen u. in Hausarb. erf. f. Stelle. Näh. Hermannstr. 17, 1 Tr. r.

Ein braves gewandtes Hausmädchen mit langjährigen Zeugnissen, sucht Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwabacherstraße 9.

Ein anständiges fleißiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, seine bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stellung. Näh. Viebrückerstraße 13, Part.

Ein Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Frau Schmidt, Al. Schwabacherstraße 9.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle in bürgerlichem Haushalt oder einer Pension. Näh. Castellstraße 10. W. Maus.

Ein Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Frau Schmidt, Al. Schwabacherstraße 9.

Suche für ein junges Mädchen, welches Haus- und Handarbeit in einer gut bürgerlichen Familie gegen Vergütung erlernen will, Aufnahme. Gest. Offerten unter O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Drei tücht. nette Mädchen (vorz. j. Zeugn.) f. St. Schachtstr. 4, 1. St.

Zimmermädchen, welches gut servieren kann, sucht Stelle in Pensionat. Näh. durch Müller's Bureau, Wegergasse 14.

Fremde Mädchen, die bürgerl. kochen können, Haus- und Kindermädchen, Restaurationsköchinnen suchen Stellen. Wegergasse 14, 1.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle. Querstraße 2.

Junges Mädchen sucht Stelle in besserem Haushalt. Hellmündstraße 62, 3 l.

Ein Mädchen v. Lande mit guten Zeugn. sucht Stelle. Mauergasse 9, 2.

Ein Mädchen, w. bürgerl. kochen f. u. jede Hausarbeit gr. verst., aber hier u. nicht gedient hat, sucht St. als Alleinmädch. in H. best. Haush. Dranienstraße 25, Hth. 1.

Ein nettes f. Mädchen, im Schneidern, Weißzeugnähen u. im Allem bew., mit 5-jähr. J., sowie ein nettes flüdes Mädchen mit 3-jähr. J., in Hausarb. u. Serv. f. bew., u. Stelle als Hausmädch. B. Bärenstraße 1, 2.

Kinderfräulein, engl. u. franz. sprechend, mit prima Zeugn., sowie mehrere im Schneidern perfecte Mädchen als angeh. Jungfern empf. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein bess. Zimmermädchen sucht sogleich Stelle. Selbiges ist mit allen vorkommenden Hausarbeiten vertraut. Näh. Webergasse 45, im Laden.
Ein einfaches solches Mädchen, das der engl. Sprache mächtig ist und auch im Nähen u. Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle zu Kindern. Näh. Zahnstraße 14.
 Ein **anständ. einj. jung. Mädchen** sucht Stelle zu Kindern oder für leichte Hausarbeit gegen geringen Lohn. Zu erfragen bei
 Fr. v. **Manefeldt**, Emserstraße 8, 2.

Zücht. brave Mädch., w. lochen u. Hausarb. verrichten, sowie Kinderwärterin, f. sof. St. Fr. **Volk**, Ellenbogeng. 10, 2.
 Ein junges reintl. anständ. Mädchen sucht Stelle. Walramstraße 19, 3.
 Ein junges Mädchen, welches nähen kann u. Hausarbeit verst., sucht Stelle. Näh. Wellstr. 39, Dachlogis.

Ritter's Bureau, Joh. **Löb**, Webergasse 15, empfiehlt und Herrschaftspersonal aller Branchen.
 Gei. **Schänamme** f. sof. Stelle. Näh. Walramstraße 20, Wdhs. Mans.
Schänamme, trägt u. gesund, f. St. Fr. **Volk**, Ellenbogeng. 10, 2.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Ans-wahl. Courier, Berlin, Westend. (E. G. 72) F 37
 Ein **junger Mann** mit hübscher Handschrift für ein kaufmännisches Bureau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2233
Junger Mann für schriftliche Arbeiten auf ein Bau-bureau gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe zc. unter F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.
 Ein **Bildhauer** und ein **Bergolder-Lehrling** gesucht. 2186
 G. **Collette**, Friedrichstraße 14.

Nur **tüchtige selbständige Möbelschreiner** finden dauernde Be-schäftigung Dohheimerstraße 26. 2027
Bauschreiner gei. **Wibrechtstraße 6**.

Ladirev erhält zum Ausbessern von Möbeln auf einige Tage Arbeit.
 J. **Fuhr**, Goldgasse 15.
Schuhmacher, ein durchaus tüchtiger Herren- u. Damen-Arbeiter, gei. **Germannstraße 2**. 2038
 Ein **Schuhmacher** gesucht **Ellenbogengasse 6**.
Wagenschneider gesucht **Oranienstraße 27**. 2187
 Ein **junger Wagenschneider** gesucht **Weldstraße 20**, Hths. 1837

Ein tüchtiger Tischschneider auf dauernd gesucht **Kirchgasse 37**. J. **Bischoff**. 2348
 Gesucht auf sofort ein **selbständiger Gärtner**, der Hausarbeit versteht und übernimmt, **Kapellenstraße 63**.

Lehrlinge

bringt in hiesigen und auswärtigen Handlungshäusern sofort oder später vortheilhaft unter der
Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.
 Bei der Anmeldung ist 1 Mk. als Portovorlage zu entrichten und als Gebühr für Besorgung einer Stelle 5 Mk., die auf Antrag als Mit-gliedsbeitrag für die ganze Dauer der Lehrzeit verrechnet werden. F. 131
 Zu Ostern suche einen **Lehrling** unter Zusicherung gewissen-hafter praktischer und theoretischer Ausbildung.
 Mainz, Großh. Hofapotheke.

Georg Burchard.
 Uhrmacher-Lehrling f. **Franz Gerlach**, Schwalbacherstraße 19

Lehrling-Gesuch.

Suche per sofort oder später einen jungen Mann mit hübscher Handschrift unter günstigen Bedingungen. 2234
August Zensch, Maschinenfabrikant,
 mit guter Schulbildung per 1. April gesucht. 1875
H. Prorath, Eisenhandlung,
 Kirchgasse 2c.

Lehrling

Für mein Wassermeterie-Engrosgechäft suche ich einen **Lehrling** mit guter Schulbildung und schöner Handschrift. 2215
Carl Goldstein, Kapellenstraße 43.

Ein Lehrling

kann nach Ostern zur Erlernung der Buchführung zc. in ein hiesiges Modes- u. Confections-Geschäft eintreten. Näh. im Tagbl.-Berl. 2343

Lehrling gesucht!

Zu Ostern suche ich einen **Lehrling** mit g. Schulkenntnissen, bei sofortiger Vergütung. 2367
Ludwig Schaaf, Teppichhandlung, Langgasse 25.

Lehrling

mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht. 2184
E. Brunn, Weinhandlung, Adelsbaidstraße 35.
 Eine hiesige **Weingroßhandlung** sucht zu Ostern einen **jungen Mann** mit einjähr. Berechtigungszeugnis als **Lehrling** zu engagieren. Selbst-geschriebene Offerten unter **H. K. 678** an den Tagbl.-Verlag. 1001

Gesucht ein **gewandter Diener** mit Zeugn. Für Germania, Häfnerg. 5.
Lehrlingsstelle ist zu Ostern oder früher offen bei 2182
Grosheim & Wagner, Tapetenhandlung.

Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Handschrift für eine große Kohlen-handlung und feinsten Kundschafft gesucht. Off. unter **F. G. 691** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2094
Lehrling mit guter Schulbildung für mein **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** gesucht. 2179
Peter Quint, am Markt.

Photographie.

Lehrling aus guter Familie zu Ostern gesucht. 1974
Karl Schipper, Hofphotograph, Rheinstraße 31.
Ein braver Junge kann das **Schlossergeschäft** gründlich erlernen. 2202
Karl Hübl, Michelsberg 9a.

Schlosserlehrling gesucht **Webergasse 24**. 2195
Schlosserlehrling gesucht **Friedrichstraße 43**. 2230
Schreiner-Lehrling gesucht **Moritzstraße 72**, Part. 1804
 Ein **Schreinerlehrling** gesucht. **C. Christ**, Saalgaasse 4/6. 2339
 Ein **Glaserlehrling** gesucht bei **J. Rodel**, Moritzstraße 60. 2168
Dachdecker-Lehrling gesucht. 1645
H. Erckel, Schachtstraße 9.

Ein Junge von braven Eltern kann in die Lehre treten bei **Franz Alff**, Sattler, Wilhelmstraße. 2819

Tapetirerlehrling g. H. Vergütung gel. **Louis Best**, Louisenstr. 5. 1776
Ladirevlehrling kann eintreten **Sedanstraße 11**. 1050
 Suche für meine **Druckerei** einen **anständigen Lehrlingen**. 1398
K. Müller, Manergasse 13.

Schneiderlehrling gesucht **Nahuhofstraße 18**. 2144
Schneiderlehrling gesucht **Oranienstraße 27**. 1039
 Ein **Schneiderlehrling** gesucht **Moritzstraße 1**.
 Ein **Schneiderlehrling** gesucht **Adlerstraße 55, 2 Tr.**

Ein **kräftiger Metzgerlehrling** gesucht von **M. Nicolai (L. Hees Nachfolger)**. 2001
 Ein **Lehrling** kann unter günstigen Bedingungen die **Bäckerei** erlernen **Philipsbergstraße 23**. 2132
 Ein **braver Junge** kann die **Gärtnererei** erlernen bei **Aug. Müller**, Platterstraße 74. 1826

Herrschaftsdienere zu einzeln Herrn f. Für. **Löb**, **Weberg. 15**.
Herrschaftl. Diener mit langjähr. Zeugnissen ge-sucht. Gehalt 40 Mk. monatlich. Nur gut Empfohlene finden Berück-sichtigung **Wiesbadener Chaussee 7, Biedrich**.
 Ein **tüchtig. Herrschaftskutscher** (ledig), guter Pferdebesitzer, der leichtere Hausarbeit mit zu besorgen hat, wird per 15. März d. J. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. (No. 24999) F 66

Ein **kräftiger Mann** gesucht als **Tagelöhner** für Neudau. Lohn pro Tag 2 Mt. Näh. **Kirchgasse 21**.
Zwei bis drei Tagelöhner sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2318

Hausburche

junger, kräftiger, wird gesucht **Brauerei zum Vierstaber Pöfenteller**.
 Ein **junger sauberer Hausbursche** gesucht. 2315
Louis Zintgraf, Neugasse 13.

Junge von 14 bis 16 Jahren gesucht **Oranienstraße 13**, Part. rechts.
 Ein **anst. Junge** von vierzehn bis achtzehn J. gei. **Kl. Kirchgasse 1, Pt.**
 Ein **junger Bursche** zum **Fahren** gesucht **Langgasse 5**.
 Ein **Knecht** gesucht **Moritzstraße 50**.
 Ein **Fuhrknecht** gesucht **Kirchgasse 42**.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **academisch gebildeter**, dabei **practisch** durchaus **erfahrener Bau-techniker** sucht von Anfang März an, während seiner **Universitätsferien**, passende **Beschäftigung**. Off. u. **H. G. 134** an den Tagbl.-Verlag.

Nicht zu übersehen!

Ein **Familienvater** in den 30er J. sucht wegen **Unglücksfall** eine **leichte Besch.** (Handarbeit o. sonst. Vorengänge). **Adlerstr. 20, Stb. 2**. 2313
 Für einen **tüchtigen** **gewandten** und **fleißigen** **älteren Kammerdiener**, im **Beiz** langjähriger guter **Zeugnisse**, Stellung, auch **aufs Land**, gesucht. Nähere **Auskunft** ertheilt **Fr. v. R.** hier, **Rhein-Hotel**.

Ein **Krankenfleger** mit **guten Zeugnissen** und **Empfehlungen** sucht **Stelle**. Off. u. **J. H. 163** an den Tagbl.-Verlag.
Licht. Sattler u. **Tapetirergehülfe** sucht **Stelle**. **Meggergasse 26, 2 St.**
 Lehrstelle bei einem **tüchtigen Mechaniker** für einen **ordent-lichen braven Jungen** gesucht. Offert. unter **H. G. 692** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2305

Ein **kräft. Junge** vom **Land**, **15 Jahre**, sucht **Stell.** als **Hausbursche**. Näh. **Mühlgasse 4, S. 3**.
Thakräft. Mann (**Professionist**), **gevr. Kranken-pfleg.** mit **gut. Emph.**, **sucht Stelle** **gleichviel wech.** **Art.** **Caution** f. **gel. werden**. Näh. **im Tagbl.-Berl.** 2370

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 27. Februar 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Fifi.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslocal.
Local-Gewerbe-Verein. Abends 8 Uhr: Vortrag.
Gesell. Vortrag. Abends 8 1/2 Uhr im Hotel Schützenhof.
Kath. Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Vortrag.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.
Fecht-Club. Abends 8 1/2 - 10 1/2 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner und der Männer-Abtheilung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 - 10 Uhr: Riegenturnen.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Säcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Gesamtprobe.
Luscher'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe und Ballotage.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Alda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Säcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederfranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maerker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Verein u. Section Wiesbaden des Internationalen Philatelisten-Vereins. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Evang. Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. und 25. Februar.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	24.	25.	24.	25.	24.	25.	24.	25.
Barometer *) (mm)	748,3	751,6	744,9	752,3	747,5	750,7	746,9	751,5
Thermometer (C.)	-1,1	+0,7	+2,7	+5,5	+2,3	+1,1	+1,6	+2,1
Dampfspannung (mm)	3,7	4,2	4,7	4,6	4,6	4,1	4,3	4,3
Relat. Feuchtigk. (%)	86	87	84	68	84	83	85	79
Windrichtung und Windstärke	D.	W.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	stille.	schw. bdkf.	schw. bdkf.	schw. bdkf.	schw. bdkf.	schw. bdkf.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	2,9	4,0	—	—

24. Februar: Vormittags Schnee, Mittags und Nachmittags Regen
 25. Februar: gegen Nachmittag Regen, Abends Schnee.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
28. Febr.: feucht, kalt, veränderlich mit lebhaftem Winde.

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Balet-Adressen, Postanträgen u. c.): bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9; A. Mosbach, Delasbeefstraße 5; J. Gertenheyer, Rheinstraße 23; Theod. Hendrich, Dambachtal 1; Karl Bent, Große Burgstraße 17; Hofbeinz, Platterstraße 102 (Land.); B. Juneau, Kirchgasse 7; H. Rohrbasser, Emserstraße 36; A. F. Kneffel, Langgasse 45; Wenershäuser, Kaffirer, Schlachthaus (Land.); W. Luther, Messergasse 37; G. Nades, Moritzstraße 1a; F. A. Müller, Abelhaiderstraße 28; W. Nagel, Neugasse 2; D. Untelbach, Schwalbacherstraße 71; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 27. Febr. 47. Vorstellung. (97. Vorstellung im Abonnement.)
 Zweite und letzte Gastdarstellung des Fräul. **Margarethe Condour**, vom Berlinertheater in Berlin

Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
 Regie: Herr Böchy.

Personen:

Graf von Bruchsal	Herr Friedrich.
Minna von Barnhelm, dessen Nichte	* * *
Franziska, ihr Kammermädchen	Frl. Lipsti.
Major von Tellheim	Herr Baymann.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors	Herr Köchy.
Just, Reitknecht des Majors	Herr Rudolph.
Der Wirth	Herr Grobeder.
Eine Dame in Trauer	Frl. Wolff.
Micaud de la Marlinière	Herr Bethge.
Ein Feldjäger	Herr Spies.
Ein Diener des Fräulein von Barnhelm	Herr Brüning.
Ein Kellner. Diener.	

* * * Minna von Barnhelm . Frl. Margarethe Condour.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.
 Mittwoch, 28. Februar. Zum ersten Male wiederholt: **Mara**. Oper in 1 Aufzug. Dichtung von A. Delmar. Musik von Ferd. Himmel.
 Zum ersten Male: **Swanthea**. Oper in 1 Aufzug. Dichtung und Musik von Paul Umlauf. Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 27. Februar: **Fifi**. Schwank in 4 Akten von Meilhac und Halévy. Deutsch von H. Diten und G. Davis. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Mittwoch, 28. Februar: **Die Dragoner**. Vorher: **Alte Freundschaft**.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Alda. — Mittwoch: Symphonie Concert.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Carmen. — Schauspielhaus. Dienstag: Talisman. — Mittwoch: Die Schwestern.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Bergebung der Beisuhz von 200 Antr. Buchen-Scheit- und Knüppelholz aus dem Walddistrict Rödchen (Südbezirk Beben) in die Hofräume der Regierungsgebäude hier, bei Königl. Domänen-Mentamt, Schwalbacherstraße 24, Nachm. 4 Uhr. (S. Tagbl. 93, S. 4.)
 Versteigerung eines Nachlasses, best. in Mobilien u. c., im Hause Wilhelmstraße 4, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 96, S. 3.)
 Versteigerung von 2 Federrollen u. c. im Hofe des Hauses Sedanstraße 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 96, S. 25.)
 Holzversteigerung im Großherzogl. Parke zur Platte, Distr. Fürstenrod I. Theil, Forellenweiher IIIa und Dörreberg, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 94, S. 9.)
 Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindevwald, Distr. Hämmerstein und Bodenweg, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 93, S. 7.)
 Holzversteigerung im Nauroder Gemeindevwald, Distr. Steinkopf und Pechofen, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 93, S. 7.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Badefahrt-Reisen-Gesellschaft.
 (Hauptagent für Wiesbaden und Umgegend: **W. Becker, Langg. 33.**)
 Postdampfer „Wandrahm“, von Mexico und West-Indien nach Hamburg zurückkehrend, ist am 23. Febr., 6 Uhr Morgens, in Havre eingetroffen.
 Postdampfer „Kehrwieder“ von West-Indien nach Hamburg bestimmt, ist am 23. Febr., 11 Uhr Morgens, in Havre angekommen.
 Postdampfer „Borussia“ ist am 22. Febr., 3 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Grimshy und Havre nach West-Indien abgegangen.
 Postdampfer „Suevia“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 23. Febr., 1 1/2 Uhr Nachmittags, Dover passirt.
 Postdampfer „Maetia“ ist am 23. Febr., 6 Uhr Nachmittags, von Newyork in Hamburg angekommen.
 Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ ist am 23. Febr. Morgens in Alexandria angekommen.
Norddeutscher Lloyd, Bremen.
 (Hauptagent f. Wiesbaden u. Umg.: **J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2.**)
 Der Schnelldampfer „Aller“, Capt. H. Christoffers, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 14. Febr. von Bremen und am 15. Febr. von Southampton abgegangen war, ist heute 2 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.
 Der Postdampfer „Weimar“, Capt. Ad. Meier, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 10. Febr. von Bremen abgegangen war, ist heute 8 Uhr Vormittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 96. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 27. Februar.

42. Jahrgang. 1894.

Holz-Versteigerung.

Sonntag, 3. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt im Neuhofer Gemeindewald in den Districten Kalteborn 9a, 9b u. 10, sowie Altfeld 2a folgendes Gehölz zur Versteigerung:

- 117 Stück Eichen-Berkholz-Stämme u. 10 Stück dergl. Stangen von 9,86 Fmtr.,
- 39 Stück Birken-Berkholz-Stämme u. Stangen von 4,67 Fmtr.,
- 15 Fmtr. Eichen-Nußholz zu 2,20 Mtr. Scheillänge,
- 56 " " Knüppelholz, 1,20 " " "
- 21 " Birken-Schichtholz,
- 930 Stück Lärchen- u. Fichten-(Nothhannen-) Stämme u. Stangen von 24,89 Fmtr.

Das Holz lagert auf guter Abfahrt. Anfang im District Altfeld bei No. 139. F 467

Neuhof, den 24. Februar 1894.

Gros, Bürgermeister.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag, präcis 9 Uhr: F 265

Gesamt-Probe und Ballotage.

Der Vorstand.



Glas. M. Stillger, Porzellan. 16. Häfnergasse 16. 1900

la Kieler Sprotten per Fsd. 80 Pf.,
Flundern 70 Pf., Schellfische 35 Pf.

empfehlen J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Eier 2 Stück 11 Pf., 100 Stück 5,30 Mk. Schwalbacherstraße 11.

Beerdigungs-Anstalt „Pietaet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärgen mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matrasen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebnahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 194

Telephon 234.

Telephon 234.

Wo zu viel Kindersegen! Buch „Ueber d. Ehe“ 1 Mark-Marken Sieha-Verlag Dr. 28, Hamburg.



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668

Bonner Lotterie.

Gesamtgew. 75,000 Mk., pro Loos 1 Mk. (11 Loose 10 Mk.), Porto und Liste je 30 Pf.

Große Geld-Lotterie, Hauptgewinn ev. 500,000 Mark.

Ziehung am 2. bis 20. März cr.

Originallosse

Mk. 126, 63, 31 1/2, 15 3/4

Anteile Mk. 8 1/2, 4 1/2, 2 1/2, fortirt Mk. 85, 45, 25.

Siegfried Wollstein, Bank-Geschäft, Berlin, Gr. Präsidentenstraße 6. F 148

Nur noch kurze Zeit

dauert der vollständige Ausverkauf des aus der Hoerder'schen Concurs-masse herrührenden Warenlagers, bestehend in:

Woll-, Weiss-, Kurz- und Modewaaren, Passementerie etc. zu den denkbar billigsten Preisen.

Grosse Burgstrasse 17.

Blafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezo-gen, vorräthig im Verlaa, Langgasse 27.

Eingetroffene Neuheiten.

Hochelegante **Regenmäntel**, Abendmäntel, Promenades, Werth 100 Mk., jetzt 30 Mk., Jaquettes, Werth 20 Mk., jetzt von 6 Mk. an, weisser und schwarzer Cachemir, Robe 5 Mk., schwarze Seide in bester Qualität, Robe 20 Mk. **Nerostrasse 21.**



Blumenständer

mit 17 verstellbaren Armen (gesetzlich geschützt), practischer Zimmerschmuck, empfiehlt 2172

J. Hohlwein,
Helenenstrasse 23.



Specialität:

Kochherde eigener Construction, bester Systeme für **Hotel** und **Privatflächen** in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: **Emaile**, **Marmor** und **Majolica**; **Wärmeschränke**, **Bratspieße**, **Röste** zc. empfiehlt unter Garantie

J. Hohlwein, Helenenstrasse 23.

Wurbach'sche Füll-Reguliröfen, schwarz und in eingebrannten Farben, im Alleinverkauf. 1053

Rußkohlen

1a Qualität, direct vom Waggon verladen: per 1000 Stk. (20 Ctr.) | Storn I | Storn II | Storn III
frei an das Haus gel. | Mk. 21.70 | Mk. 21.30 | Mk. 18.50
empfehl. Bei gleich barer Zahlung werden 2 % vergütet, ganze Waggonladungen entsprechend billiger. Nochmals ausgesiebt, entsprechend höherer Preis. 1122

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Geschäftsstellen:

Ellenbogengasse 17 und untere Adelheidstrasse.

Hausbrandkohlen.

Als vorzüglichen Herd- und Ofenbrand empfehle ich:

Stückreiche melirte Kohlen zu **Mk. 18.50**
Gewasch. mel. Kohlen, 1/2 Ruß III., 1/3 Stücke „ **21.00**
Gesiebte Stück-Kohlen „ **23.00**
pro 20 Ctr. franco an's Haus mit 3 % Sconto bei sofortiger Baarzahlung. 28370

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Bonifantenstrasse 36, Ecke der Kirchgasse.

Specialität

in Anfertigung künstlicher **Haarfrisuren** jeder Art, welche sich durch hohe Natürlichkeit, wie leichtes bequemes Tragen auszeichnen, bei 2356

F. Häusler, Coiffeur,
Motikstraße, Ecke Rheinstraße.

Möbel — Betten — Spiegel.

15. Mauergasse 15.

In großer Auswahl fertig am Lager: **Complete Betten** jeder Art, Sophas, Ottomane, Divans in allen Stoffen, **Blüthgarnituren** in allen Farben, **Kameltaschen-Garnituren**, **Schränke**, **Tische** in allen Größen, **Stühle**, **Schreibtische**, große und kleine **Spiegel**, hohe **Trümeur-Spiegel**, **Verticows**, **Büffets** in **Nußbaum** u. **Eichen**, nebst **Aussichtsichen** u. **Stühlen**, große und kleine **Kommoden**, **Pfeiler-** u. **Spiegelschränke**, **Waschkommoden** in allen Größen, **Nachtschränke**, **Küchenschränke**, **Anrichte**, **Ablaubretter**, **spanische Wände**, **Kleiderböde**, **Nippische**, **Bauernische**, einzelne **Matrassen**, **Deckbetten**, **Kissen**, **Strohfüde** zc. zu billigen Preisen. 1299

Ganze Ausstattungen und Einrichtungen.

15. Mauergasse 15.

Philipp Lauth, Möbelgeschäft (Tapezirer).

Transport nach hier und auswärts durch eigenes Fuhrwerk frei.

Wenn Sie ebenso rein, wie gut-schmeckende **Maccaroni** erhalten wollen, dann verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten:
Knorr's Maccaroni
mit dem Hahn
in 1/1 und 1/2 fl Paquets.

Hülsenfrüchte zc.

Linsen	per Pfd. von 15 Pf. an,
Bohnen	12 " "
Erbisen	14 " "
Gerste	16 " "
Reis	14 " "
Griesmehl	18 " "
1a Weizenmehl	14 " "
Rudeln	24 " "
1a Sauerkraut	8 " "

sowie sämtliche Colonialwaaren zu den äußerst billigsten Preisen empfiehlt 1866

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Feinste Süß-rahmbutter
täglich frisch empfiehlt billigt 2149
J. Rapp, Goldgasse 2.

Wer sich über die Vorgänge in Nassau und der Umgebung informieren, sowie über die im Bad Nassau weilenden Kurfreunden ein namentliches Verzeichniß verschaffen will, der abonnire auf den

„Nassauer Anzeiger“

verbunden mit der

Kurliste von Bad Nassau.

Derselbe ist in der Post-Zeitungs-Liste unter No. 1403 eingetragen und kostet das Vierteljahr Mk. 1.50, für zwei Monate Mk. 1.— u. id für einen Monat 50 Pf.

Reichhaltiger Inhalt auf allen Gebieten des Wissenswerthen.

Inserate

in dem „Nassauer Anzeiger“ sind stets von Grisa begleitet; die 5-gespaltrene Zeile kostet 15 Pf., bei größeren Aufträgen Berechnung nach Uebereinkunft.

rucksachen für die Osterzeit!

Oster-Circulars und
Empfehlungs-Karten

fertigt in geschmackvollster Ausstattung

die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.**

Kontor: Langgasse 27. Wiesbaden.



Wildpret-, Geflügel- u. Delicatessengeschäft
von **A. Prein, Gr. Burgstrasse 5.**



Empfehle in frischer Sendung feinste franz. Boullarden, Enten, Schneehühner per Stück 1.20, Brathahn 1.80, Trutzhühner, Perthühner 2.80, Tauben, Hühner, Suppenhühner, Hasen, Gansel- hühner 1.40, Rehe im Aufschnitt, sowie täglich gebratenes Hühnerfleisch, Kalbsbraten u. Gänse etc., feinstes Rauchfleisch, täglich ge- trocknen Schinken und Schenklingen, feinste Thüringer Cervelat und Salami, ferner Trüffel, Sardellen, Hausmacher Leber- wurst, ital. u. ungar. Salami, Braunschw. Mettwurst, Frankfurter Bratwurst und Dresdener Appetitwürstchen, tägl. frische Sülze, feinste süße Tafelbutter per Pfd.

Mk. 1.20, sowie ächten Pariser Camembert, Gervais, Emmenthaler, Rochefort, Parmesan, Gorgonzola und Gdamer, täglich ächte vieler Bäcklinge, Spalten, Fimbern, Ale und geräuch. Rheintachs, täglich frischen Kalb, Hecht u. Zander in Gelee, sowie feinste Fischbratlinge in Gelee, in ganzen Fischen, in hochp. pikanten Gelee, per Stück 15 Pf., feinste Fischbratlinge mit ohne Gräten, feinste russ. Kronjardinen (Marie Ballstoff), feinste marinirte Häringe per St. 12 Pf., Caviar etc., extra feine Kronennummer in 1- u. 2-Pfd.-Dosen, franz. Oelfardinen in verschied. Marken, ferner Anchovis- und Schrimps-Paste, Appetit-Silb, Thunfisch in Del und täg- lich frisch gekochte Hummer, feinste rothgekochte Dorschkrabben (Crevettes), täglich frische Sardellen, Anchovis- u. Krebsbutter, fr. Kopfsalat per St. 15 Pf. empfiehlt Alles in prima Waare u. zum billigsten Tagespreise

A. Prein.

Rechte
Thüringer, Braunschweiger und westphälische Fleischwaren
in feinsten Qualität,
auch im Aufschnitt,

bei **J. Rapp,**
Goldgasse 2.

Seiner Privat-Mittagstisch.
zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Leibniz-Cakes
erhielt auf der Weltausstellung Chicago 1893 den **höchsten Preis.**

DER BESTE BUTTER CAKES
M.C.F. LEIBNIZ. HANNOVER.
GEGEN FALSCH GEGESCHUTZT

Leibniz-Cakes
ist überall zu haben.
(a 8870/12) 193

Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Kaufgesuche

Ich zahle stets einen ankündigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w. 370
A. Reinermer, Weidstrasse 25.

Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Wehrgasse 24,** für gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 24672

Reiner zahlt so gute Preise für gute geringere Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen.
Jos. Birzweig, Wehrgasse 2, 1084

Zum höchsten Preis
Ankauf von gut erhaltenen Herren-Kleidern, Uniformen Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen.
NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.
A. Gürlich, 16. Wehrgasse 16.

Pianino wird zu kaufen gesucht. Off. unter **N. 645** an den Tagbl.-Verlag. 588

Gebrauchte Möbel, Teppiche, Eischränke werden zu den höchsten Preisen gekauft.
G. Jäger, Michaelsberg 20, 2350

Ein kleiner Bücherschrank mit Compositisch wird billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter **Chiffre E. J. 182** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 2322

Mehrere Ladentische zu kaufen gesucht Marktstraße 28, 1. St.

Ein gebrauchter kleinerer Kaffenschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter **Chiffre M. P. 122** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Zweispänner, gut erhaltener Wagen wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2245

Ein Hechbauer für Kanarien-Vögel billig zu kaufen gesucht. Angebote unter **L. J. 187** an den Tagbl.-Verlag.

100 Walter gute Speisekartoffeln (gelbe engl. u. Magnum bonum) zu kaufen ges. Off. mit Preisang. sub **N. J. 184** an d. Tagbl.-Verlag.

Ein gutes Jagdferd wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2214

Zu kaufen gesucht ein junger Spitzhund (männlich) und eine Wopshündin. Näh. Römerberg 20, 1 St.

Bekanntmachung!

zusammen 5000 Gewinne im Gesamtw. von 125,666 Mk., pro Loos 1 Mk. (11 Loose 10 Mk.) Porto und Liste 30 Pf.

Meininger Lotterie

Die Ziehung der großen findet am 8. bis 10. März statt. Hauptgewinn i. H. v. Mk. 50,000

Leo Joseph, Berlin W.,

Postfach, Potsdamerstraße 71

F 148

Telegramm-Adresse: „Haupttreffer“.

Färbererei und Reinigung
von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Wasch-Anstalt
für Tüll- und Mull-Gardinen,
echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna-, Velours-
und Brüsseler Teppiche.

Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.

Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

W. SPINDLER

Goldene Kaiser-Medaille der
BERLIN 1879.

GOLDENE STAATS-MEDAILLE
BERLIN 1889.

Ausstellung für Unfallverhütung
1889.

Medaillen:
1862 LONDON, 1867 PARIS,
1873 WIEN, 1876 PHILADELPHIA,
1876 MÜNCHEN, 1879 BERLIN.

GOLD. MED. HYGIENE-AUSST.
BERLIN 1893.

WIESBADEN,
Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

1008

Kirchgasse
2b.

Möbel-Verkauf.

Kirchgasse
2b.

In meinen enorm großen Lagerräumen gelangen nachverzeichnete Möbel zum Verkauf:

1 schwarzer Salonschrank mit Scheiben 240 Mk., 6 Rußb.-Buffets mit Schnitzerei 150 Mk., 16 elegante Verticows 68 Mk., 6 Spiegelschränke, Kristallglas, 85 Mk., 8 dito 120 Mk., 6 Schreibbüreau 100 Mk., 20 große Kommoden mit Vorbau 30 Mk., 25 Waschkommoden mit Marmor 40 Mk., 30 Nachtt. 17 Mk., 6 Waschtöiletten mit Spiegel 85 Mk., 6 elegante dito mit Spiegel 110 Mk., Ausziehtische mit 3 Einlagen 55 Mk., dito viereckige mit Verbindung 62 Mk., Bücherschränke 42 Mk., 15 Antoinettentische 22 Mk., achteckige Sophatische 36 Mk., 8 Gallerieschränke 40 Mk., einthür. lac. Kleiderschränke 20 Mk., zweithür. 32 Mk., 14 lac. Waschkommoden 22 Mk., Nachtt. 8 Mk., 25 zweithür. Küchenschränke 26 Mk., Salon-Garnitur: Sopha, 4 Sessel 180 Mk., 10 Kameltaschen-Sophas 100 Mk., 14 einfache Sophas 38 Mk., 1 eleg. Paneldivan 175 Mk., 20 complete Rußb.-Betten mit dreitheil. Haarmatrasen 125 Mk., 20 dito mit Muschel 130 Mk., 1 compl. Schlafzimmer mit Schnitzerei (Rußb.) 650 Mk., 300 Spiegel in allen Arten und Größen, 300 Rohr- und Speisestühle, 30 egale compl. lac. Betten 60 Mk., Anrichten, Bauerntische, Etageren, Nähtische, 1 Eichen-Vorplatz-Toilette 65 Mk., Servirtische u. dgl. mehr.

F 403

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Transport gekaufter Gegenstände geschieht durch eigenes Fuhrwerk frei.

Billiger als auf jeder Verfertigung!

Wegen Abbruch meines Geschäftstotals muß ich verkaufen gut erhaltene vollständige Betten, sowie Bettstellen, Matrasen, Oberbetten, Kissen, Waschtische, Küchenschränke etc. Alle Sorten Herren- und Frauenleider zu staunend billigen Preisen.

S. Landau, Meißergasse 31.

Frisch eingetroffen

Thüringer und Braunschweiger Wurstwaren, Corned Beef der Pfund-Büchse 65 Pf. Jeden Dienstag und Freitag frisch gebadene Fische empfiehlt

Elise Ball, Faulbrunnenstraße 4.

Taschen-Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1893/94

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Malzkeime von heller Farbe billig zu verkaufen. Näh. Brauerei Walmühle. 2334

Verkäufe

Milch-Geschäft (sichere Existenz) zu verkaufen. Goldgasse 17, F. L. r.

Durch Todesfall sind zwei gute Theaterpläne 2 und 3, 1. Rang-Loge 4, für den Rest des Abonnements zu haben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2336

Ein eigener **Militär-Rock** zu verkaufen Friedrichstraße 45, Dachl.

Ein weiß. **Confitmandenkleid** bill. zu verk. Siemgasse 26, Hhs. Bart.

Einige gepielte gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Piano zu verkaufen Emmerstraße 4a, 3 Tr.

Bianino,

gut erh., für 190 Mk., vollst. Perikon von **Brockhaus**, Noten, Bücher, 2 vollst. Betten mit Sprungr., Koffhaar- u. Seegrasmatrizen, 2 Waschtische, Nähtische, versch. Tische, 6 Stühle, zweithür. Kleiderschr., Küchensch., 2 Fenstertritte, Petroleummaschine, Messer, Gabeln, gr. Küchenbl., drei Lampen, 2 Waschk., zc. aus fr. Hand zu vk. Näh. bei **H. M. Lambert**, Kellerstraße 7, 3. 2150

Gutes Tafelclavier bill. zu verkaufen Wörthstraße 13, 3.

E. achte prachtvolle **Stradivari-Violine** vr. zu verk. Saalgaße 4. 2104

Verschiedene elegante **Schlafzimmer**, einzelne Betten, Waschkommoden und Nachtschränke, Spiegelschränke, pol. und lack. Schränke, Polstergarnituren, einzelne Sophas, Sessel und Stühle zc. b. j. v. Friedrichstraße 13. 1431

Zwei complete **Rußb.-Betten**, matt und blank, zu Mk. 320 zu haben Taunusstraße 16. 2243

Dranienstraße 22 zwei neue vollständ. Betten, dopp. Kleiderschrank, Küchenschrank, ovale Tische, 1 Koffhaar-Matratze billig zu verkaufen. 2143

Vollständige Betten, einzelne Theile, eiserne Kinderbettstellen, sowie Deckbetten und Kissen billig zu verk. Ellenbogengasse 13, 1. 23434

Rußb.-polirtes Bett mit Matr., wenig gebraucht, zu verkaufen Bahnhofstraße 6, 3 r.

Betten, Sophas, Schränke, Tische, Stühle, Waschkommoden, Nachttische, Teppiche, Spiegel zc., gebraucht, bill. zu verkaufen Nerostraße 28, Bart.

Zwei nußb.-polirte **Koffhaar-Betten** (neu), auch einzeln, 1 schöner Divan, 1 polirtes Nachttisch billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. 1. 2316

Bettst., schöne ein., fast neu, bill. j. v. Adelheidstraße 40, F. 2352

Versä. gebr. Möbel, zwei Betten, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Rohrstuhl u. ein fast neues Herren-Schreibbureau zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2088

Ein gutes, fast neues **Bett**, Koffhaar, polirtes Bettstelle billig zu verkaufen Welltrichstraße 3, Frontp.

In bestem Zustande sind Abreise halber außerst billig zu verkaufen: franz. Betten, diverse engl. Möbel für drei Zimmer, Küchen-Geräthe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2558

Zu verkaufen

Eichen-Bettstelle, Strohmatt. mit Federbett. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2327

Möbel, Kleiderschränke, Waschkommoden, Schreibtische, Polstermöbel, Teppiche, Vorhänge, Bilder zc. zu verkaufen Louisenstraße 7, 2.

Wegen Umzug findet diese Woche 19. Zahnstraße 19, Bart., großer Freihand-Verkauf statt:

zwei elegante **Blüsch-Garnituren**, Kameltaschen-Sophas, Schlafdivan, Ottomane mit Decke, Spiegelschrank, Verticow, Silberchränke, Eichen-Büffet m. Muschelauflage, Eichen-Spiegel m. Säulen, Nußbaum-Ausziehtisch für zwölf Personen, 6 Nußbaum-Speiseühle, ovale und viereckige Salon-Tische, 2 complete Betten mit hohen Säulern, Wasch-Kommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, 12 Nußbaum- und Tannen-Kleiderschränke, 6 Kommoden und Consolen, prachtvoller Damen-Schreibtisch, Mahag.-Bücherichrank, 1 noch fast neuer **Kassenschrank**, Mahag.-Spiegeltisch, ovaler Mahag.-Tisch, alle Arten von Spiegeln, Bilder, Stühle, 1 **Blumentisch mit großartiger Schnitzerei**, Nußbaum-Veilerpiegel, Hausapotheke, Nachttisch mit Closet, einzelne Damast-Sophas, mehrere Koffhaarmatrizen, 12 Deckbetten und Kissen, Regulator, Kleiderhölzer, Salon-Tischchen mit Marmor, 1 Mahag.-Schreibbureau, 2 fünfarmige Gaslüster, Zug-Phra, Nippische, Blumenständer, Küchenische, Küchenschränke, Kupfer-Buddingformen, dreitheilige Eichen-Brandstife, sowie 2 große Brüsseler Teppiche.

19. Zahnstraße 19, Bart.

Wegen Umzug

werden billig abgegeben: 1 **Blüschgarnitur**, bestehend aus Sopha, 2 Sesseln, 6 Stühlen (roth-brauner Blüsch), Mk. 145, 1 hochfeines **Piano** Mk. 350, 1 Bett (hohes Haupt mit Sprungrahme und Koffhaarmatratze) Mk. 100, 1 Spiegelschrank Mk. 95, 1 zweithür. nußb.-polirtes Kleiderschrank Mk. 45, 1 do. zweithür., lackirt, Mk. 25, 1 Waschkommode mit Marmorplatte Mk. 40, 1 do. Mk. 16, 2 vierstübl. Nußb.-Kommoden à Mk. 25 u. Mk. 32, 1 kleines Nußb.-Büffet Mk. 30, 1 Verticow mit Muschelauflage Mk. 55, 1 do. Mk. 35, 1 Nähtisch Mk. 9, 1 dreitheil. Heizzeuakthe Mk. 28, 1 hochfeines **Blüschcanape** (Bonpadeur) Mk. 75, 2 einthür. Kleiderschränke à Mk. 15 u. Mk. 12, 1 Veilerpiegel in Goldrahmen Mk. 27, 1 do. Nußb.

Mk. 10, verschiedene sehr gute **Betten**, 6 Barockstühle Mk. 30,

6 Rohrühle Mk. 19, 1 Schreibsecretär, innen Eichen, 1 Regulator mit Schlagwerk Mk. 16, 2 Nachttische mit Marmorplatten Mk. 15, 1 prachtvoller Bücherichrank Mk. 50, 1 Spieldose (8 Stücke spielend) Mk. 42, 1 Zimmerbouche Mk. 15, 1 Antoinettentisch Mk. 18, 1 do. oval Mk. 12, 1 Schühchränken Mk. 9, viereckiger lackirt Tisch Mk. 9, 1 Küchenisch Mk. 6, 1 Waschtisch Mk. 8, 1 Blüschsopha Mk. 18, 1 Perikon von **Meyer** Mk. 35, 1 Küchenschrank mit Glasauflage Mk. 20, 100 Bücher (Clasifier) Mk. 10, 1 Koffhaarmatratze Mk. 25, Hängelampe Mk. 7, 2 Delgemälde (Landschaften) Mk. 12, 1 Wand-Uhr, 6 verschiedene Spiegel und einzelne Bilder, 1 Waage mit Gewichten, 1 Laden-Uhr, Beistelle mit Strohsack, 1 Phra u. dergl. mehr. Die Sachen sind gut erhalten und werden billig verkauft

25. Bleichstraße 25.

Billig zu verkaufen:

1 **Kameltaschen-Garnitur**, 2 vollst. Betten, sowie einzelne Betttheile, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, 1 Sopha, pol. Tische, Waschkommode, Waschconsolle, Spiegel, Regulator, Singdroffel, stummer Diener, Nachttische, Kinderbett, Stühle, Küchenschrank mit und ohne Aufsatz 1492

Welltrichstraße 10, Stb. Bart.

Adelheidstraße 32, Bart., sind billig abzugeben: 1 **Kameltaschen-Garnitur**, 1 Secretär, 1 Büffet, 1 **Blüsch-Sopha**, 1 ov. Tisch, 1 Ausziehtisch, 2 vollst. Betten, matt u. blank, 1 Waschkommode mit schwarzem Marmor und Spiegel, 2 Nachttische, 1 Spiegelschrank, 4 Delgemälde, 4 Stahlstichbilder, 1 Regulator, 1 Spiegel u. dergl. Anzusehen Vormittags von 10 bis 12 u. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. F 415

Ein **Blüsch-Garnitur**, oliv, Sopha u. 6 Sessel, zu verkaufen Zahnstraße 21, 3 St. r. 897

Wegen Wegzug

sind Friedrichstraße 18, 2, verschied. Politer- und Kästenmöbel, auch eine zweischlaff. eiserne Bettstelle mit Strohb- u. Koffhaarmatratze billig zu verk.

Ottomane (neu), schön. Canare bill. abzug. Michelsberg 9, 2 I. 2180

Schöner Kameltaschen-Divan nebst zwei Sesseln für 170 Mark zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 2324

Ein **Chaiselongue**, eine Kommode, ein Aftenschrank, Tisch und Vogelbauer zu verkaufen Elisabethstraße 31, Bart.

Wegen Mangel an Raum sind billig zu verkaufen: 1 Sopha mit 6 Sesseln, 1 Bett, 1 Nachttisch und ein runder Tisch Querstraße 1, Bart. r. 822

Ein- und zweithür. **Kleider- u. Küchenschränke**, lackirt u. polirt, Kommoden, Waschkommoden, Bettstellen, Nachttische, Tische, Consolle, Anrichte u. Küchenbretter zu vk. Schreiner **Kreiner**, Selenenstr. 18. 772

Ein neuer **Küchenschrank** und ein **Schwagen** billig zu verkaufen Moritzstraße 23, Hhs. Bart. 1892

Ein neuer nußb.-lack. Tisch, Küchenische, Küchenbretter, Anrichten zc. sehr billig zu verk. Frontenstraße 15, Hsb. 2 St. 2274

Küchenschrank sehr bill. zu vk. Webergasse 3, Stb. bei **Reiles**. 2330

Zu verkaufen

Dambachthal 8, 1. St.: 1 Corridor-Spiegel mit Trümeau (Nisch.), 1 großer Eichen-Geräthschrant (antk.), 1 oder 2 englische gr. Nugh-Bettstellen mit hohen Säuptern und Sprüngrahmen, 1 kleines Mahag.-Sopha-tischchen, 1 Kleidergestell u. verschiedene Tische und Anderes. 2342

Ein fast neuer Cassa-schrank mit Stahlhänger-Tresor billig zu verkaufen Gustav-Adolfstraße 10, Part.

Cassa-schrank,

groß, steht wegen Abreise zum Verkauf bei **Huppert, Expediteur,** 2032
Hess. Ludwigstraße.

Ein fast neuer Eisschrank, 1 Fleischmaschine, 1 Ladenstühle, 1 Ladenblock, und sonstige Metzgergeräthschaften zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2353

Eine gebr. Nähmaschine billig zu verk. Adlerstraße 8, 1 St. 1260

Meine Schaufenster-Einrichtung, auch passend für Juweliere, ist spottbillig abzugeben. 2325

Th. Beckmann, Uhrmacher.

Zwei Theken, 3 Mr. u. 3 1/2 Mr. lang, mit Schublade, haben, das Stück zu 25 u. zu 30 Mr., sind zu verkaufen Langgasse 33. **Hemmer.** 2216

Eine große Theke, eventuell 2 kleine, billig zu verkaufen. **Schreiner Müller, Nerostraße 28.** 2341

Ein schönes Neal

ist billig zu verkaufen **Kirchgasse 27, Part.**

Zwei kleine Kadentreppten, 4 Stiegen hoch, 80 Cmt. breit, billig zu verkaufen Bahnhofstraße 16, Pugaeschaft. 2321

Zwei Küster, für Gas und Kerzen, Gardinenstangen, getragene Bänke und Damenkleider, sowie verschiedene andere Gegenstände sind Abreise halber zu verkaufen Herrngartenstraße 9, 2. St. 164

Firmenschild zu verk. bei **Müller, Webergasse 3.** 164

Ein neues sechsfüßiges Breat zu verkaufen Herrnhilfstraße 5. 953

Zu verkaufen

ein gut erhaltener Landauer, ein- und zweihännig zu fahren, mit silberplattirtem Geschir, dabeist ein Zweihänner-Zuhrwagen ebensfalls mit Geschir. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2326

Ein fast neuer Metzgerwagen, ein- und zweifüßig, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2064

Ein f. n. Kinder-Sitz- u. Kiege-wag. b. z. verk. **Webergasse 58, Hh. 1.**

Ein fast neuer Kinder-Wagen steht billig zu verk. **Steingasse 18, 2.**

Ein Fahrrad billig zu verk. **Webergasse 58, 3. Emil Stosser.**

Buenmatif-Rad,

neu, Straßen-Kenner, sowie Sportanz. billig zu verkaufen **Krankenstraße 14, 1. Sommer über noch Garantie.** 1254

Zwei gebr. Gimp.-Chalenge-schirre, 1 Starrengschir und sonst Verich. zu bl. **Mauritiusplatz 3.** 2040

Staubertfer,

zwei Stück, fast neu, 160x300, billig zu verkaufen **Lammstraße 25, P. r.** 723

In meinem Geschäftslocal gebrauchte große und kleinere Gas-lüfres, Erleberleuchtungen, verschiedene Defen, darunter 1 Amerikaner (besonders für große Lokale geeignet) werden Umzugs halber billigt verkauft. 1986

J. Bacharach, Webergasse 2.

Drei farbige Porzellanöfen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen durch **Ernst Heerlein, Hellmündstraße 62, 2.** 2282

Ein Herd für Restauration zu verkaufen beim Schlossern. **Eifert, Nerostraße.** 1086

Eine schöne große Vogelheide billig zu verkaufen **Lammstraße 29, 2.** 1678

Eine schöne Vogelheide zu verkaufen **Marktplatz 3, Seitend.**

Verchiedene große und kleine Käfige billig zu verk. **Häfnergasse 7, 2.**

Aquarium, Stehpunt, Behrod zu verk., sowie 1/2 Parterreloge, Vorderstik, abzugeben **Bahnhofstraße 4, 1.**

Pastiken zu verkaufen **Marktstraße 22.** 24056

Zehn Klafier dünnes Niefernholz, 6-füßig, zu verkaufen bei **Heinrich Bierod in Dogheim.**

Hornstrob centnerweise zu haben **Höckerstraße 21, Laden.** 2285

Aleehen

zu haben **Adelheidstraße 71.** 195

Heu zu verkaufen **Mainzerstraße 31 a, gegenüber der Reymühle.**

Gutes Arbeitspferd bill. zu verkaufen **Frankenstraße 17.** 1701

Eine hochtrachtige Kuh zu verkaufen **Auringen No. 16.**

Ein wachsender Silber-Spiz zu verkaufen **Römerberg 21.**

Junge deutsche (Winter) Dogge, Männchen, 4 Monate alt, Bracht-exemplar, billig zu verkaufen. Näh. bei **Hess, Wilhelmstraße 12.** 2237

Gund, großer gelbbrauner, billig zu verk. **Victoriastr. 27, 1.** 2046

Ein raffenerer Vog-Zerrier (Hühndin), 11 Monate alt, preiswerth abzugeben **Friedrichstraße 44, Hh. 2.**

Ein junger, viel spr. Papagei mit Käfig bill. zu verkaufen **Westendstraße 11, Kronstb.**

Feine Harzer Hohlroller, Kelling, Knarre, tiefe Flöte, sind z. verkaufen bei **J. Enkirch, Morisstraße 41, Mittelbau 1 St. h.**

Rehlwürmer sind zu verkaufen **Morisstraße 41, Mittelb. 1 St. h.**

Gute Mistbeeteerde billig abzugeben in **Neglein's Gärtnerei, Schietsteinerweg.** 1361

Eine Grube Düng abzugeben **Bierstadt, Kirchgasse 3.**

Verschiedenes

Ein leistungsfähiges Bielefelder Leinen-Gaus sucht

Bertreterinnen

Damen mit ausgedehnten Bekanntschaften, zum Verkauf seiner Fabrikate an Private, Hotels, für ganze Kusteuern, Lieferungen zc. Gest. Offerten werden erbeten durch **Rudolf Mosse, Köln, unter L. 9193.** (K. a 434/2) F 198

Selbstständ. Bertreter u. Depositär

für Flaschenweine in allen Preisstagen, franco Fracht und Recise lieferbar, von älterem, eingeführtem Wein-hause im Rheingau gesucht. Offerten mit Ref. unter **W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber

gesucht mit Einlage von 5-6000 Mr für ein altes seit 1866 in flottent Betrieb befindliches großes Linder- und Maler-Geschäft. Große Arbeiter von Stadt- und Staatsbehörden. Offerten unter **V. H. 174** an den Tagbl.-Verlag.

Theilnehmer zu 50 Residenztheater-Karten (1. Sperrst) gesucht. Näh. von 2-4 **Kirchgasse 2a, 3.**

Coats-Körbe zu verleihen

bei **Wendler & Koch, Bleichstraße 24.** 1928

Villa

Biebrichstraße geg. Haus m. Wein- od. Bierwirthschaft zu verk. **H. Jac. Feilbach jun., Hellmündstr. 40, P.**

Wer tauscht

mein hochfeines Eagenhaus in erster Lage gegen ein kl. Haus od. Villa? Offerten zu richten an **1959 Otto Engel, Friedrichstraße 26.**

Mueublement

(4-6 Zimmer, Küche) zu vermieten Näh. im Tagbl.-Verlag. 2105

W. Karb,

Specialität: Möbelputzen, Wischen, Reparaturen bei guter Bedienung. **Höckerstraße 31 oder Nerostraße 29.** 1700

Neuanfertigen und Umarbeiten

von Postler-Möbeln, Betten und Decorationen, beste Ausführung zu billigen Preisen in und außer dem Hause. Zu einer kostenlosen Besprechung erbitte Bestellung per Post. 2277

R. David, Bleichstraße 12.

Dafelbst eine neue Garnitur billig zu haben.

Ein hiesiges blindes Mädchen bittet herzlich, ihm zu seinem Lebens- unterhalte Arbeit im Stuhlsechten zutommen zu lassen. Näh. b. **Optiker Knaus, Webergasse 28, oder Weißstraße 3, 1.**

Gmpfehle mich z. Anfert. v. Schuhen, guter Sitz, aus gutem Wild- Sohlleder, Herren-Stiefelsohlen u. Fleck Mr. 2,80 an, Damen-Stiefelsohlen u. Fleck 2 Mr. an. Kein Kunstleder. **von der Heide, Ellendogena 8.**

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden auf's Billigste unter Garantie sofort angefertigt. **Peter Schlink, 2042 Schuhmacher, St. Schwaibacherstraße 3.**

Gut und pünktlich werden besorgt **Herren-Stiefelsohlen und Fleck 2,50 Mr., Damen " " 1,30 " 1585**

Costüme

werden elegant und billig angefertigt. **Marktstraße 11, 3 St.**

Kostüme, Hauskleider, Schlafrocks, Blousen werden tabellos angef. Auch wird das Modernistiren übernommen. Solide Preise. Neugasse 15, 1 l.

Kostüme von 6 Mk., Hauskleider von 3 Mk. an werden schön u. sauber angefertigt Wehrstr. 33, 3.

Eine tüchtige **Kleidermacherin** empfiehlt sich billigt zu allen Näharbeiten in und außer dem Hause. Schwalbacherstr. 12, 3 Tr.

Schneiderin, perfect im Garniren, empfiehlt sich zum Anfertigen von Kostümen, Kinder- und Morgenkleidern. Schöner St. Nähhige Preise. Auch werden Aenderungen in u. außer dem Hause übernommen Bleichstr. 9, 2 St. 1.

Eine perfecte **Schneiderin** sucht Kunden in und außer dem Hause. Frankenstr. 4, 1 St. r. 1821

Eine tücht. **Schneiderin** sucht noch Kunden. Morisstr. 72.

Eine geübte **Kleidermacherin** nimmt noch Kunden an in u. außer dem Hause bei m. Preise. Näh. Philippsbergstr. 4a, Part. 1.

Kleider w. modern, sowie alle Näharb., angef. Adelheidsstr. 7, St. 4. **Kleidermach.** f. Kund. a. d. S. dr. Tg. 1.50 Mk. Frankenstr. 15, 4.

Für Damen!

Kleider werden billigt angefertigt. **Gedrucktes Kleid** Mk. 2.50, **Hauskleid** Mk. 3.50, **Kostüme** von Mk. 3 an.

Maria Mildebrand, Kleidermacherin, Walramstraße 5. 2124

Eine **Näherin**, welche auch sehr geübt im Gebildstopfen u. Ausbessern der Wäsche ist, sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 35, St. 5. Part.

Kleider werden nach Maß gefertigt, auch werden alle Näharbeiten gut und billig ausgeführt. Frau Steitz, Römerberg 24.

Confirmant-Kleider w. angef., f. m. Wäsche zc. Helenenstr. 8, St. 4.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum **Wäsche- u. Kleider-Ausbessern** in und außer dem Hause. Hellmundstraße 41, Bld. 3 St. 1.

Weiß-, Bunt- u. Goldstickerei w. b. befohrt Saalg. 3, P. 645

Namenstickerei billig, zwei Buchstaben zu 10 Pf. Webergasse 43, 1 St.

Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gerärbt Weberg. 40. 23496

Eine **Bügelin** sucht noch Kunden. Wehrstr. 25, 1.

Werrgartenstraße 7, St. 1 l., wird Wäsche zum Waschen u. Bügeln angenommen. 1516

E. g. embf. **Wäschefrau** f. noch Kunden. Adlerstr. 27, Dachl. 1.

Empfohl. Fr. i. noch einen od. zwei Wäsch-Stunden. Adolfsstr. 4, St. 4.

Eine selbstständ. **Wäschefrau** f. noch Kunden. Näh. Bleichstr. 16, 1.

Ich empfehle meine **Gardinen-Wäscherei u. Spannerci** auf Ren. Frau Karkok, Wittwe, Kirchgasse 27, Hinterhaus 1 St.

Albrechtstraße 30 bei Klein werden Bettfedern mittels Dampfapparats gereinigt. 2098

Eine j. **Freierin** sucht einige Stunden. Walramstraße 17, Part.

Zum Obit- und Weinchnitt empfiehlt sich **P. Fink, Gärtnerei**, Wehndstraße. Beste und langjährige Zeugnisse und Empfehlungen aus Rheingauer Obtgärten stehen zu Diensten.

Anleg., Unterh. von Gärten, sowie Schneiden d. Bäume bef. **W. Hartmann, Gärtner**, Webergasse 43, 1. St.

Zum Anlegen u. Unterhalten von Gärten, Beschneiden der Bäume zc. empfiehlt sich unter prompter u. billiger Bedienung **Aug. Kannanek, Gärtner**, Walramstraße 12, Part.

Eine junge Frau bittet um ein Darlehen von 30 Mk. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2307

Ein junges Frä., welches sich momentan in Verlegenheit befindet, bittet edelthunende Herren od. Damen um ein Darlehen von 50 Mk., gegen monatliche Zurückzahlung. Offerten beliebe man hauptpostlagernd unter Chiffre **O. M. 110** einzusenden.

Zwei Leute such. Kind in gute billige Pflege. Adlerstr. 60, S. Dachl.

Eine reinl. Frau f. ein Kind mitzustillen. Näh. Schachstr. 8, St. 4.

Damen Aufnahme, discret jed. Zeit, b. (Stg. 267/2) F 198

Frau **M. Rieger, Stuttgart**, Verdenstraße 46, B.

Freundschaft.

Ein anständiges Fräulein aus guter Familie wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten **Herrn** oder einer **Dame** zwecks **gesellschaftlichen Verkehrs** zu machen. Gesl. Off. unter **32. J. 188** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein.

Ende der 20er Jahre, ev., bürgerl. erz., mit ersparter Ausstattung, wünscht die Bekanntschaft eines solchen Herrn zu machen behufs Heirath. Offerten unter **P. J. 191** bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Nach Bachmeyerstraße 2 a!

Frühlingslieder schallen wieder über Berg und Thal, Vöglein singen, Bengesboten sieht man überall, Und in diesen Frühlingsjubel mische ich mich ein, Um in Freude zu begehen den Geburtstag Dein, Glück- und Segenswünsche sende ich Dir ohne Zahl, Und ein brausend Hoch erschalle heut' Dir tausendmal.

Ein **Hofhund** zu verchenken Schillerplatz 1. 2338

Unterricht

Tüchtige Sprachlehrerin, welche viele Jahre in Paris, London und hier mit Erfolg unterrichtet hat, wünscht noch einige Schüler. Conversation, Grammatik, gründl. **Nachhilfe** à 1.50. Rheinstraße 45, 2. (12-1, 4 1/2-8 Uhr.) 1723

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterricht. **erth. gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 639

Gepr. **Sprachlehrerin** ertheilt Unterr. (auch Nachhilfe) in allen Fächern. Mäß. Preis. Näh. Röderstraße 21, 3. 269

Eine j. Engl. ertheilt **Unterricht** zu mäß. Preise. Off. A. B. postl.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 24030

Dame, professeur diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches, **Louisenplatz 3 Part., chez elle de 12 à 1 h.**

Français. Erfahrene französische Lehrerin erth. mässig. Chiffre unter **V. E. 658** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Franz., Englisch, Deutsch in allen Fächern von staatl. gepr. Lehrerin m. vorzügl. Empfeh. Stiftstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

Französlin sucht Tages- oder Stunden-Engagement. Offerten unter **N. 200** postlagernd Berliner Hof.

Französischen Unterricht erth. eine junge Deutsche, welche läng. Jahre in Frankreich gew., pro Stunde 70 Pf. Näh. Louisenstraße 31, Part.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser **Librairie Feller & Gecks**. 641

Zither-Kurse.

ebenfalls „einzelne Stunden“, werden am Tage, sowie Abends durch die **Unterzeichnerte** nach einer leichtfaßlichen Methode ertheilt. — Kinder vom 10ten Jahre an werden angenommen. **Piano- und Gesang-Unterricht** wie seither ertheilt! „English spoken.“ Bitte um mündliche oder schriftliche Anmeldungen. **Frl. Emma Nohle, hier, Dambachthal 3, 2.** 1693

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **Z. Z. 618** a. d. Tagbl.-Verl. 24031

Modes.

Zu dem am 10. März beginnenden **Wuß-Kursus** nehme ich noch Anmeldungen entgegen. 2158

Charlotte Schilkowski, Schwalbacherstraße 37, 1.

Verloren. Gefunden

Ein **Actenstück** mit grünem Deckel wurde am Samstag Morgen von Bahnhofstraße, Friedrichstraße und von da zur Mauerergasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung Mauerergasse 3, 1 l.

Verloren Samstag Nachmittag eine **Wagen-Kapsel**. Abzugeben gegen Belohnung Goldgasse 15.

Eine goldene **Vorstecknadel** verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 37, 2. 2349

Ein kleines braunes **Spinnhändchen** entlaufen, Männchen, (Röderstraße, Elisabethenstr.). Wiederbringer sehr gute Belohn. Schulgasse 13, im Laden. Vor Anlauf wird gewarnt.

Abhanden gekommen Sonnenbergerstraße 34 ein 3 Monate alter schwarzer Spitz mit unbedeutendem weißen Abzeichen unten am Hals. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Entlaufen ein schwarzer Hund mit braunen Abzeichen. Abzugeben gegen gute Belohnung Kaiserlaal, Sonnenberg. Vor Ankauf wird gewarnt.

Thierchutzverein.

Zugelassen ein H. brauner Hund (Kreuzung zwischen Dachs und Mops). Abzuholen Mähringstraße 5, 1. F 379

Familien-Nachrichten

Geburts-Anzeige.

Der glücklichen Geburt eines gesunden kräftigen Mädchens erfreuten sich F 485

Hans Ehardt und Frau,
Anna, geb. Grote.

Weltevreden (Batavia), 25. Februar 1894.

Codes-Anzeige.

Nach langen, schweren Leiden entschlief gestern Mittag 1/2 12 Uhr mein lieber guter Mann und Vater, unser geliebter Sohn und Bruder,

Ernst Louis Wagner,

Oberhellner,

im 34. Lebensjahre, was Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung ergebenst mittheilt

Die tieftrauernde Gattin
nebst ihrem 3 Monate alten Töchterchen,
Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, 28. Februar, Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwägerin und Tante, Frau

Anna Maria Markloff,

geb. Genz,

nach langem, schwerem Leiden am 25. Februar sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Th. Markloff.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 28. Februar, Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Hochstraße 14, aus statt.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Vatten, unsern Vater, Großvater und Schwiegervater,

Herrn Georg Monz,

nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden zu sich zu ruhen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Leichenhause aus. 2366

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine geliebte Tante,

Freifrau Mary Anne von u. zu Gillsa,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Die tiefbetrübte Nichte:

Freiin Emmy von Heyking.

Wiesbaden, den 26. Februar 1894.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. März, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Bahnhofstraße 2, aus statt.

Für den Monat März!

Der Bezug

des in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
 der Stadt Wiesbaden und Umgebung

täglich bis zu 60 Quartseiten

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Den eintretende Besucher erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ von jetzt bis 1. März unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Das Geheimniß des Wohlthäters. Von Adolph
 Streckfuß. (47. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Wie unklar die deutschen Einheitsbestrebungen waren, die sich, weil sie seit dem großen Vereiningungsriege niemals ganz ruhten, selbst in der Reaktionszeit der 50er Jahre geltend machten, kann man an dem 27. Februar 1850 erkennen. In diesem Tage legten die Regierungen von Bayern, Sachsen und Württemberg, denen sich darnach auch Hannover angeschlossen, die Grundzüge zu einer Revision der deutschen Verfassung fest. Es war dies lediglich ein Schachzug gegen die preussischen Unions-Entwürfe und gegen das Dreikönigsbündniß, das allerdings ebenso wenig auf sich hatte, als das sogenannte nunmehrige Vierkönigsbündniß. Die deutsche Einheit war nun einmal nicht durch papierene Abmachungen zu gewinnen, sie mußte erst durch Gut und Blut des deutschen Volkes festgestellt werden.

— **Zur Warnung.** Verschiedene hiesige Einwohner erhielten vor einiger Zeit die Aufforderung, für die Waisfrau, welche dieselben zu gewissen Zeiten während einiger Tage beschäftigten, die Alters- und Invaliditätsmarken von etwa 1 1/2 Jahren nachzuzahlen. Die betreffende Waisfrau ist nämlich nur an einigen Tagen der Woche außer dem Hause beschäftigt, während sie an den übrigen Tagen zu Hause arbeitet. Hierdurch hatten die Leute, die sie beschäftigten sich täuschen lassen, und seine Versicherungsmarken eingeklebt. Dieser Tage kam nun auch noch von dem Vorstand der Alters- und Invaliditäts-Versicherungsanstalt in Kassel eine Strafverfügung, wonach von jedem Vertheiligten 1 Mt. Geldstrafe für das nicht rechtzeitige Einfließen der Beitragsmarken einzusenden ist. Wir bemerken hierzu noch, daß Derjenige, der die Frau zuerst in der Woche, eierlei ob am Montag, Dienstag u. s. w., beschäftigt, die Marke einzufleben hat.

— **Oesterreichische Thaler.** Wir erinnern daran, daß die österreichischen Thaler mit dem 1. April außer Kurs gesetzt werden. Wer also Thalerstücke im Kasten liegen hat, sehe nach und Sorge dafür, daß er die mit dem österreichischen Doppeladler los wird; nach dem 1. April haben dieselben nur noch Silberwerth, und der beträgt anfangs 3 Mt. nur 1 Mt. 50 Pf.

— **„Oculi, da kommen sie“** — die Schneepfen nämlich — so lautet der alte Jägerpruch. Vorgefem, am Tage Oculi, mußten die beliebigen Langschneider also erscheinen. Sie haben es sich aber wahrscheinlich überlegt und ihre Ankunft noch ein wenig hinausgeschoben. Das Wetter in ihrer Reise nicht sehr günstig. Der jüngste „kritische Tag“, der von Herrn Falb für den 20. Februar angelegt war, hat trotz seiner „ersten Ordnung“ nicht die geringste atmosphärische Unordnung verursacht und sein schreckhaftes Epitheton zu Schanden gebracht. Zu seiner Ehrenrettung mußte man höchstens die Kälte der letzten Woche als „kritisch“ bezeichnen.

Nach Herrn Falbs Theorie mag dem vielleicht so sein, nach dem einmal älteren Bauernregeln — die ebenso „unumstößlich“ sind — ist dies nicht der Fall. Von dieser Urväterweisheit verstanden einige: „Heftige Nordwinde am Ende Februar vermelden ein fruchtbares Jahr, wenn Nordwind aber im Februar nicht will, so kommt er sicher im April.“ Ferner: „Trochene kalten, gutes Jahr.“ Und endlich: Mathäus bricht's Eis, find' er feins, so macht er eins.“ Hoffentlich hat die Gilde der Schneepfenjäger noch vor „Judica“ Gelegenheit, den dazu gehörigen Reim: „Nun sind sie da“ begeistert zu deklamiren. Alle Welt wird ihnen gern applaudiren, denn alle Welt wäre recht vergnügt, wenn es bald ernstlich Frühling würde.

— **Die Columbianischen Postmarken,** welche zur Zeit der Chicagoer Weltausstellung ein begehrteter Artikel für alle europäischen Briefmarkensammler waren, haben kein glänzendes Ende genommen. Im Jahre 1892 schloß der Generalpostmeister Banamaler mit der American Bank Note Company einen Vertrag ab, wonach diese die Herstellung von Postmarken übernahm, die an die Entdeckung Amerikas erinnern und nur im Jahre 1893 gebraucht werden sollten. Es war die Anfertigung von nicht weniger als 3000 Millionen Postmarken zum Preis von 17 Cents für das Tausend ausgemacht. Man nahm an, daß sich die Markensammler der Welt um diese Marken reißen würden und daß deren Abzug der Postkasse eine Mehreinnahme von 2 1/2 Millionen Dollars zuführen würde, wie sie auch thatsächlich in dem Voranschlag für 1892/93 eingestellt wurde. Der amerikanische Postetat bedarf nämlich der Gewinne aus solchen Geschäften sehr, denn er schloß — vielleicht als der einzige in allen Kulturstaaten — im Jahre 1892/93 mit einem Fehlbetrag von 5,177,171 Dollars, der sich im laufenden Rechnungsjahr bis auf 7,800,000 Dollars erhöhen wird. Im Juni 1893 war man sich indeß schon klar darüber, daß die Spekulation mit dem Gewinn aus den Columbianischen Marken irrig gewesen war, ja, es wurde sogar zweifelhaft, ob der Erlös aus dem Verkauf der Columbian Stamps die Herstellungskosten decken würde. Nach mehrfachen Verhandlungen mit der American Bank Note Company erklärte sich diese bereit, auf die Lieferung von 1000 Millionen zu verzichten, und es darf wohl ohne Widerspruch angenommen werden, daß mit den übrigen 2000 Millionen Columbusmarken das Schicksal aller Markensammler der Welt gethilt wird.

— **Windspiele als Modehunde.** Dieses Jahr wird der Mops aus den Salons der eleganten Welt verdrängt, und zwar durch das Windspiel. Die Preise für raffinerie feine Windspiele sind infolge dieser 1894er Mode, die ihren Ausgang von Paris hat, ganz bedeutend gestiegen. Es wurden Preise bis zu 4000 Fres. für ein solches Thierchen bezahlt. Frankfurt hat sich bereits der neuen Hundemode bemächtigt, und die verschiedenen Hundehändler machen mit Windspielen ein glänzendes Geschäft. Die Preise für Windspiele sind derart gestiegen, daß dieser Tage für ein Märchen raffinerie Zwerghundspiele nicht weniger als 2000 Mark gezahlt wurden.

— **Die interessante Eigenhämlichkeit,** über die in Nr. 90 des „Tagblatt“ aus der Saargegend berichtet wurde, besteht auch, wie man uns schreibt, bei uns in Nassau. Schreiber dieses, der so ziemlich in allen Gegenden unseres Bezirkes bekannt ist, hat fast überall (nur mit geringen Abweichungen) kennen gelernt: *Zwei Männer, zwei Weim, zwei Hain, aber zwei Koiß, zwei Kage, zwei Taube, und endlich zwei Käster, zwei Maarercher, zwei Dürfer u. s. w.,* also stets wohl unterschieden zwischen *zwei, zwei und zwei a, je nach dem Geschlecht.*

— **Wie wäscht man Normalwäsche?** Eine praktische Hausfrau schreibt: „Ich werde fast jede Woche einmal gelegentlich einer Kaffeegesellschaft, oft auch im Theater oder im Konzert von befreundeten Hausfrauen mit der Klage bestrümt, daß die „normalen“ Unterkleider des lieben Gatten oder der lieben Kinder durch die Wäsche ruiniert worden seien. Um mich nun vor der immergleichen Klage zu retten und der immergleichen Antwort entzogen zu sein, will ich hier zu Ritz und Frommen der Gesamtheit meine Erfahrungen mittheilen: Normalwäsche darf nie mit Seife und warmem Wasser behandelt werden. Man nehme 4—5 Eßlöffel voll Salinial zu etwa 3 Eimer kalten Regenwassers und lege die Wäsche in dieses Wasser volle 24 Stunden ein; dann wäsche man sie oberflächlich aus und lege sie nochmals vierundzwanzig Stunden in die gleiche Mischung von Wasser und Salinial. Dann drücke man das Wasser sanft aus der Wäsche heraus und hänge sie zum Trocknen auf, hüte sich aber streng, die Wäsche irgendwie auszuwinden. Wer seine Normalwäsche so behandelt, braucht nicht zu fürchten, daß sie eingeht oder „steif wie ein Brett wird“.

— **Ein neuer „Kürschner“.** Zu dem bekannten, in Hunderttausenden von Exemplaren verbreiteten Büchlein: „Der neue Reichstag“ ist nunmehr in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart ein Seitenstück erschienen unter dem Titel: „Das preussische Abgeordnetenhaus“. Herausgegeben von Joseph Kürschner. Preis 10 Bk. Der Herausgeber hat Alles daran gesetzt, um die größtmögliche Vollständigkeit in gedrängter Kürze und übersichtlicher Anordnung zu geben, so daß das Werkchen hierin seinem Vorbild, dem „Deutschen Reichstag“, ganz ebenbürtig ist. Namentlich dem sich für Politik interessirenden Leser wird das so billige neue Nachschlagebuch willkommen sein.

— **Gegen Motten** und ähnliches Ungeziefer in Magazinen und Fabriken hilft ein periodisches Ansträuchern des Vofals. Nachdem die Waaren sämmtlich umgepackt worden, bringt man an alle Ecken des Vofals Blechplatten, bestreut sie mit den Steinleoparden und zündet diese an. Thüren und Fenster müssen geschlossen werden. Der sich entwickelnde Rauch tödtet oder betäubt die Motten etc. und ihre Brut, sobald der Fußboden mit ihnen bedeckt ist. Nach dem Mäuchern muß sorgfältig ausgefegt und aufgewischt und der Keimtrag so gleich verbrannt werden.

— **Wie soll man warme Umschläge machen?** Man kann zwar ein zusammengelegtes, in heißes Wasser getauchtes und ausgerungenes Flanelltuch ohne Weiteres anwenden, allein besser ist es, dieses noch mit einem trockenen zu umhüllen und so auf den Körper zu legen. Die Wärme braucht nur kurze Zeit, um durchzudringen, die Haut gewöhnt sich allmählich an die Hitze und kann einen höheren Grad ertragen, als wenn das feuchte Tuch direkt appliziert wird. Ferner bleibt der Umschlag länger warm, weil die äußere Hülle die Verdunstung hemmt. Hat man kein heißes Wasser zur Hand, so taucht man das Tuch in kaltes Wasser, windet es aus, schlägt es in Papier ein und legt es auf den Herd oder um die Ofenröhre. In kurzer Zeit ist es auch so hinreichend heiß.

— **Ein Hambrand** war gestern Nachmittag gegen 6 Uhr in dem Christmannschen Hause in der Kleinen Burgstraße ausgebrochen. Derselbe wurde von der städtischen Feuerwache gelöscht.

— **Verichtigung.** In dem Bericht der gestrigen Abend-Ausgabe über das „Auguste-Victoria-Stift“ ist statt Frl. Brunschötel und Frl. v. Breckow zu lesen: Frl. Numschötel und Frl. v. Reizow. Unbeachtliches Manuscript war die Veranlassung dieser Druckfehler.

Rechts-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der „**Nassauische Gefängnis-Verein**“ hält Mittwoch, den 28. d. M., Nachmittags 5 Uhr, im kleinen Saale des Casinos eine Generalversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht: Rechenschaftsbericht, Rechnungsablage und Neuwahl des Vorstandes.

△ **Erbenheim**, 25. Febr. Die heute hier von Mitgliedern des „**Nassauischen Dienerzünftler-Vereins**“ abgehaltene Sektionsversammlung war sehr gut besucht. Der Vorsitzende berichtete zunächst über die bis jetzt bekannt gewordenen Ueberwinterungsergebnisse und erteilte dann Herrn Küster das Wort zu seinem Vortrage über „Die ersten und notwendigsten Arbeiten an den Dienervölkern nach der Auswinterung“. Redner bezeichnete es diesmal als eine Hauptaufgabe des Inters, seine Stöße nach dem ersten gründlichen Reinigungsauszuge bei günstiger Witterung einer sehr genauen Revision zu unterziehen, indem durch verschiedene Umstände, insbesondere aber den wechselvollen Winter und den allzufrühen Brutauszug, sich vielfach ruhrartige Erscheinungen zeigen. Das, worauf man nun bei jeder Frühjahrsvision sein Hauptaugenmerk zu richten hat, führte Referent in sehr anerkennenswerther Weise aus, so daß ihm die Versammlung für den äußerst lehrreichen Vortrag gebührenden Dank zollte. Die sich anschließende Diskussion war eine recht lebhafte. Einer Anzahl alter Praktiker war dabei Gelegenheit gegeben, ihre Behandlungsweise in den verschiedenen vorkommenden Fällen zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, so daß die noch weniger geübten Inters recht gute Rathschläge erhielten. Von den heute noch strittigen Fragen wurden besonders die „über den Blatthong“ sowie die „in wie weit und unter welchen Umständen dem Drohnenbau eine gewisse Berechtigung im Dienestode zuzugestehen ist“, einer ausführlichen Besprechung unterzogen. Nach Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten wurde bei vorgerückter Tagesstunde die Versammlung geschlossen. Als Ort der nächsten nach Ostern stattfindenden Versammlung wurde Erdenheim in Aussicht genommen.

* **Limburg**, 26. Febr. Herr Landrichter Stenning dahier wurde der Titel „**Landgerichtsrath**“ verliehen.

Ausland.

* **Afrika.** Die Engländer haben eine bedeutende Schlappe erlitten. „**Neuers Bureau**“ meldet aus Bathurst vom 25. d. M., betreffend das Geiselt am Gambia: Die Expedition bestand aus 20 Marine-Soldaten, wobei keine westindischen Truppen sich befanden. Die Expedition wurde aus einem Hinterhalte überfallen; 18 Mann sind gefallen und 54 verwundet, eine Kanone und eine große Menge Munition wurden eingebracht. Die Landung des Aviso-Bootes „**Mecto**“ wurde durch ein heftiges Feuer der Eingeborenen vereitelt. Die Expedition beabsichtigt, sobald die erwartete Verstärkung von 300 westindischen Truppen eingetroffen sein wird, die Offensive wieder aufzunehmen.

Aus Kunst und Leben.

* **Telephonie ohne Draht.** Der Elektriker des englischen Generalpostamts, Herrn Breece, hielt am 21. d. M. in der Londoner „**Society of Arts**“ einen Vortrag über „**Telephonie ohne Draht**“. Breece hat sich seit zehn Jahren mit dieser Frage beschäftigt und auch praktische Versuche in

großem Maßstabe im Kanal von Bristol angestellt, als die Regierung beschloß, die Seuchschiffe und Leuchtthürme durch eine elektrische Leitung mit dem Festlande zu verbinden. Bei Cardiff liegen zwei Inseln, Flat Holm und Steep Holm. Die erstere ist 3, die andere 1 englische Meile vom Festlande entfernt. Das Telephoniren ohne Draht durch das Wasser ging herrlich. Nicht so gute Erfolge hatte der Versuch, von Lavernock nach Steep Holm zu sprechen. Hier beträgt die Entfernung 535 englische Meilen. Man konnte Töne vernehmen, aber die Worte nicht deutlich verstehen. Breece hält es nur für eine Frage der Zeit, und allem Anschein nach kurzer Zeit, daß man auf der Strecke von Dover nach Calais zum Telephoniren seines Drahtes mehr bedarf.

Vermischtes.

* **In einer dunkigen Geschichte** ist jüngst nach der „**Tägl. Rundsch.**“ eine Entscheidung des Obergerichtes getroffen worden. Der Polizeipräsident zu Breslau hatte den Inhaber einer Kaffeehandlung angefordert, bei Vermeidung einer Geldstrafe von 50 Mk. durch geeignete Vorkehrungen den Kaffegeruch im Hause und auf der Straße zu beseitigen. Als aber auch weiterhin den Kellerfenstern des Kaffelagers die übelsten Düfte entströmten, wurde auf die Anzeige des Schutzmanns der Inhaber in die angebrochte Strafe von 50 Mk. genommen und gleichzeitig angefordert, spätestens in zwei Tagen den Geruch zu beseitigen; andernfalls werde eine weitere Strafe von 100 Mk. erfolgen. Der Kaffeehändler erhob hiergegen unter Berufung auf § 127 des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 Beschwerde, wurde aber vom Regierungspräsidenten auf Grund eines Gutachtens des Medizinal-Kollegiums der Provinz Schlesien, wonach eine Belästigung mit starken üblen Gerüchen bei verodeten Personen zu einer Gesundheitschädigung führen könne, abgewiesen. Gegen den Bescheid des Präsidenten erhob der Händler nun die Klage mit der Begründung, es habe bei Erlaß der polizeilichen Verfügungen an den thatsächlichen Voraussetzungen gefehlt, welche das Polizeipräsidium zum Erlaß berechtigt haben würden. Zur Zeit der Verfügungen in seinem Laden oder Keller kein heftiger übler Kaffegeruch entströmte; auch sei der dem Käse eigenthümliche Geruch nicht gesundheitschädlich; überdies hätte das Polizeipräsidium im Einzelnen die Maßregeln bezeichnen sollen, wie den angeblich vorhandenen Mängeln abzuhelfen wäre. Das Obergerichtsurtheil hat nun die Klage abgewiesen. In der Begründung heißt es: Der Beweis darüber, daß der dem Käse inwohnende Geruch sich nie vollständig beseitigen lasse, sei unerheblich, da dem Kläger nicht aufgegeben sei, seinen Käse geruchlos zu machen, sondern Vorkehrungen gegen die Verbreitung des Geruchs im Hause und auf der Straße zu treffen. Auch eines Gutachtens darüber, daß der Kaffegeruch niemals gesundheitschädlich sei, bedürfte es nicht. Es handele sich um den starken, üblen Kaffegeruch, der eine Folge von Zerlegung sei. Die Wahl der Mittel zur Abhilfe könne dem Kläger überlassen bleiben. — In einem ähnlichen Falle hat auch jüngst der IV. Strafsenat des Reichsgerichts die Erregung von „**Uebelkeit**“ gesundheitschädlich erklärt.

* **Das epidemische Auftreten der Diphtherie** in der Großherzoglichen Familie in Darmstadt im Jahre 1878 hat, wie erinnerlich, weit über die Grenzen Deutschlands hinaus Ansehen erregt. Nicht weniger als sieben Mitglieder des fürstlichen Hauses erkrankten an schwerer Diphtherie; die Großherzogin Alice und eine vierjährige Prinzessin starben; nur ein einziges Familienmitglied blieb von der Krankheit verschont, während von den zahlreichen Personen des Hofstaats und der Dienerschaft, die im Palais des Großherzogs wohnten, auch nicht eine einzige an Diphtherie erkrankte. Die Erklärung dieser auffälligen Thatsache sucht der Geh. Medizinalrath Dr. Eigenbrodt (Darmstadt), der damals als Leibarzt der Großherzoglichen Familie zur Seite stand, in einer zur Feier des 50-jährigen Doktorjubiläums Pettenhofers jüngst erschienenen kleinen Schrift in einer Familiendisposition, deren Einfluß auf die Verbreitung der Diphtherie durch zahlreiche frühere Mittheilungen in der medizinischen Litteratur sicher gestellt ist. Das Vorhandensein dieser Disposition bei der Großherzoglichen Familie hält Eigenbrodt für um so wahrscheinlicher, als die hygienischen Verhältnisse in dem Großherzoglichen Schloße nach dem kompetenten Urtheil des Frankfurter Hygienikers Varentkray in jeder Weise als günstige zu bezeichnen waren. Zur Ansteckung mit Diphtherie ist nicht nur das Vorhandensein ihrer vollstigen Krankheitserrger notwendig, sondern auch eine persönliche und eine Familien-disposition.

* **Versicherte Gäste.** Aus Stuttgart berichtet das „**Deutsche Volksblatt**“, daß ein dortiges Café im Königsbau infolge einer Abmachung mit einer Versicherungsgesellschaft jeden seiner Gäste gegen Unfall versichert und zwar dertart, daß Heilungskosten bis zu 10 Mk. per Tag bezahlt werden und bei eingetretener absoluter Arbeitsunfähigkeit eine einmalige Vergütung bis zu 20,000 Mk. gewährt wird. Wie das Blatt bemerkt, hat nicht etwa das Alerant im Pariser Café Verminus zu der in französische Café geplanten Einrichtung den Anstoß gegeben, sondern verschiedene Unfälle, welchen Gäste hier und dort durch Zerbrechen eines Stuhls, Sturz von einer schlecht beleuchteten Treppe etc. ausgelegt waren und für welche der Wirth nach dem Haftpflichtgesetz verantwortlich gemacht wird.

* **Pfarrer Kneipp und der Papst.** Aus der Heimath des Pfarrers Kneipp wird der „**Köln. Zig.**“ gemeldet: „**Prälai Kneipp**“ heißt auf Wunsch des Papstes bis zum 3. März in Rom. Der Papst nimmt die Kneipp-Kur, ebenso Kardinal Monaco.“ Diese Nachricht klingt sehr wie eine Schlussfolgerung aus der Thatsache, daß Prälai Kneipp nach Rom gereist ist und vom Papst empfangen wurde. Es war zu erwarten, daß an diesen Empfang sich die Nachricht knüpfen würde, der Papst selbst werde sich einer Kneipp-Kur unterziehen. Es ist fraglich, ob der Papst in seinem hohen Alter noch „**Graschläpfer**“ wird und an den Kneippischen Güßen sich erfreut und verjüngt. Daß Prälai Kneipp nach Rom kam, war ein persönlicher Wunsch des Papstes, der unlängst einem deutschen

ad limina gereisten Oberhirten gegenüber geäußert haben soll, er wünsche diesen merkwürdigen Mann zu sehen.

Als Seitenstück zu der Sprachereignislichkeit aus der Saargegend wird der „Frei. Jtg.“ von einem Leser mitgeteilt, daß die oberelsässische Mundart nach den Beobachtungen des Lehrers Menges in Rufach in dem Zahlwort „beide“ den Unterschied der Geschlechter gleichfalls durch Vokalwechsel bezeichnet. Im oberen Elßak treten neben einander beebi Fieß, boobi Bänd, baubi Auge. — Neue Dreieißt zwei, zwö, zwei ist übrigens im Altsächsischen weithin verbreitet gewesen und läßt deutlich ihre Nachwirkung noch heutigen Tages auch in der Volkssprache der Hessen und West-Thüringer aus.

Fünfhundert Menschen auf einer Eisscholle. Ueber den von uns gemeldeten Fall mit den 500 Fischen, die auf einer Eisscholle in den Finnischen Meerbusen hinausgetrieben wurden, bringen die russischen Blätter jetzt einige genauere Nachrichten: In der Nacht auf den 13. d. M. zerbrach der starke Südweststurm das Eis an der ingermanländischen Küste und dann auch an der gegenüberliegenden finnländischen. Die Fischer, die sich von beiden Ufern her auf dem Eise befanden, bemerkten das Unglück zu spät, sodaß sich nur ein Theil der Finnländer ans Land retten konnte; die übrigen wurden auf der ungeheuren Scholle ins Meer getragen. Bei der Insel Seitskä stieß die Scholle auf unterseische Steine, und hier konnten circa 60 Fischer nebst 40 Pferden von den Uferbewohnern gerettet werden. Die übrigen verfielen mit Speise zu versorgen, da die Fischer zum Fischfange solche nicht mit sich nehmen. Es wurden auch Hilfsmannschaften aus Kronstadt und Dranienbaum entsendet, ebenso wurde auch auf Veranlassung des Generalgouverneurs von Finnland der Eisbrecher Martaja von Hangö ausgesendet, bekam jedoch schon in Björkö den Gegenbefehl, da inzwischen alle Fischer gerettet waren. Nur einige Pferde sind ertrunken.

Neue Opfer der Spielhölle an der Riviera. Aus Nizza schreibt man: Wieder hat Monte Carlo zwei Opfer gefordert. Jüngling bemerkte eine hiesige Abmietherin, daß ihr Miether Namens Niffigere aus Nancy sich seit einem Tage nicht mehr sehen ließ. Sie ließ die Thür seines Zimmers aufbrechen und fand ihn erhängt am Fensterkreuz vor. Auf seiner Brust steckte ein Zettel mit der lateinischen Aufschrift: „Monte Carlo. Un en plus“, was zu Deutsch ungefähr heißt: „Wieder einer!“ Fast gleichzeitig fanden Bauern bei Torba an einem Baanae die Leiche eines auf gelleideten Unbekannten, mit vier Penny in der Tasche und einem Eintrittsbillet zur Spielhölle, auf welcher zahlreiche arithmetische Combinationen verzeichnet waren. Sonst fehlt jedwedes Erkennungszeichen. Bis jetzt konnte sein Name noch nicht festgestellt werden. Wann endlich wird diesem himmelschreienden Skandal ein Ende gemacht werden?

Gefangen im Lager Lobengulas. Aus London, 18. Februar, schreibt man den „M. N.“: In der Westminster Gazette“ glebt ein englischer Freiwilliger eine interessante Schilderung seiner Erlebnisse im letzten Matabele-Krieg. Er war in Gefangenschaft gerathen und nur wie durch ein Wunder seinem Tod entronnen. Ich entnehme dem Bericht den Passus, in dem er sein Zusammentreffen mit dem inzwischen verstorbenen König Lobengula schildert: „In der Höhle, in die wir geführt wurden, lauerte im Halbkreis eine Reihe von Männern, und in ihrer Mitte, halb liegend auf einem Fell, war einer, in dem wir instinktiv den Matabelehäuptling Lobengula selbst erkannten. Er hatte trotz primitivster Kleidung etwas Würdevolles an sich. Seine Haut ist äußerlich schwarz, seine Augen sind ruhelos und scharf, seine Nase breit, aber nicht platt; doch deutet das „tout ensemble“ seiner Züge auf eine rohe und sinnliche Natur. In Ruhe verräth sein Ausdruck große Verschlagenheit und Grausamkeit; seine Augen und Brauen zeigen einen mehr als gewöhnlichen Intellekt an. Kopf und Gesicht sind klein, der Körper aber sehr umfangreich; ich schätze ihn auf etwa 200 Pfund. Er regte sich nicht, als wir die Hände auf dem Rücken, vor ihn geführt wurden, und betrachtete uns eine Zeitlang stillschweigend.“ Dann bligte es selbst an und wild in seinen Augen; er erhob drohend den Arm gegen uns und sprach ungeschwiegen wie folgt: Ihr habt Guch in des Löwen Höhle verirrt, ihr Söhne eines treulosen und grausamen Volkes! Ihr sollt sterben, aber Ihr sollt lange genug leben, um die Rache zu sehen, die der Matabele-König an Demen nimmt, die sein Vertrauen verrathen. Ihr weihen Männer tödte die schwarzen, mit denen Ihr Freundschaft und Verträge abgeschlossen; wir tödte nur in offenem Krieg. Ihr Weissen seid eine gefährliche Masse — treulos und habgierig im Frieden, grausam und verrätherisch im Kriege. Vor Euren großen Hintersind sind meine Krieger niedergestunken, wie das Gras vor der Sichel; Ihr machtet die mächtige Nation der Zulus schmelzen wie das Fett des Ochsen vor dem Feuer. Ihr kamt als Freunde in mein Land, um Euren Goldhunger zu sättigen, und dachtet alle die Zeit nur, wie Ihr mich meiner Kinder und meines Landes berauben könntet. Meine Horen habt Ihr kalten Blutes hingemordet; ich aber will Rache haben! Auf seinen Hügel dort sollen die Leichen weißer Männer hingestreut liegen, den Geiern ein Fraß! Bereitet Euch, zu sterben, denn Ihr seid in der Gewalt Lobengulas!“ Als der König geendet, ging ein Murneln des Beifalles durch die Reihen der Indanus, die zu seinen Füßen hockten. Am Ende jedes seiner Sätze waren sie in Rufe ausgebrochen wie: „Kalb einer schwarzen Kuh! Löwe! Du bist groß wie die Welt! Erlege der Sonne! Kalb der Schredlichen!“ Meine Kenntniß der Sprache ließ mich verstehen, was sie riefen, und zum ersten Mal fühlte ich Todesangst mich überwiegen!

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 26. Febr. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr Landgerichts-Direktor v. Adeleben. Vertreter der Rgl. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Harke. Der frühere Sperrnumerar Robert St. aus Frankfurt a. M., früher hier wohnhaft, ist vor einiaer

Zeit wegen eines Sittlichkeitsvergehens bestraft worden. Wie i. St. bestrafet, ließ sich St. nach der damaligen Verhandlung in seiner Wuth gegen den als einzigen Belastungszeugen auftretenden früheren Stubengenossen dazu hinreißen, diesem angelichts des Gerichtshofes eine schallende Ohrfeige zu geben. Dies sollte dem St. aber doch nicht zu stehen kommen, denn er wurde damals wegen dieses ungebührlichen Benehmens vor Gericht in eine sofort zu verbühende dreitägige Haftstrafe genommen und nachträglich auf Antrag der Staatsanwaltschaft vom Schöffengericht wegen Mißhandlung mit 7 Tagen Gefängniß belegt. Zur Rechtfertigung seiner Verurteilung bemerkte St., er sei so in Wuth gerathen gegen den Geohrfeigten, weil dieser falsch gegen ihn ausgesagt und ihn nach seiner Verurtheilung höhnisch angelacht habe. Die Strafkammer fand keine Veranlassung, die Strafe zu mildern. — Der jugendliche Mauergehülfe Christian B. aus Daghheim ist vom Schöffengericht mit 3 Monaten Gefängniß und 3 Tagen Haft bestraft worden, weil er gelegentlich eines Wirthshaus-freites einen Gegner mit einem Bierglase verlegt und großen Unfug verübt hat. Seine Verurteilung an die Strafkammer gegen dieses Urtheil hatte keinen Erfolg.

Marktberichte.

Frankfurt, 26. Febr. Der heutige Viehmarkt war mit 412 Ochsen, 27 Bullen, 457 Kühen, Rindern und Stieren, 322 Kalbern, 201 Hammeln, — Schaflämmer, — Ziegenlammern, 699 Schweinen besahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 66—68 Mk., 2. Qualität 55—61 Mk., Bullen 1. Qualität 43 bis 45 Mk., 2. Qualität 41—42 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 58—60 Mk., 2. Qualität 50—55 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 63—68 Pf., 2. Qualität 55—58 Pf., Hammel 1. Qualität 60—62 Pf., 2. Qualität 50—54 Pf., Schweine 1. Qualität 61 bis 62 Pf., 2. Qualität 58—59 Pf., Alles per 1/2 kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt. (März-Course.)

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 26. Februar, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 298 1/2, Disconto-Commandit 187.05, Lombarden 80.—, Gothaerbahnd-Actien 154.50, Laurahütte-Actien 124, Bochumer 132.20—70, Gelsenkirchener 146.50, Harpener 135.50, 3/4 Portugiesen —, Schweizer Central 117.—, Schweizer Nordost 107.80, Schweizer Union 76.—, 6/8 Mexikaner 59.40, 5/8 Italiener 78.90, Italien. Mittelmeer 78.—, Italienische Meridion. 104.50, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, 4/8 Ungarn —, Banane Ottomane —, Türkische Loosje —, Tendenz: fest. Italienische Werthe schwach.

Geschäftliches.

Gedenkt

Herr v. Hülsen noch weitere Vorstellungen wie die „Journalisten“ zu veranstalten, die jedem verständigen Zuschauer sowohl vor dem Dichter als auch vor der Bedeutung der Rgl. Hofbühne als Kunst-institut die schwersten Bedenken erregen. Scheiden ca. 12 Künstler, darunter die bedeutendsten Kräfte, theils auf directe oder indirecte Veranlassung der Intendantz, so muß sich das kunstliebende Publikum gegen ein Experimentiren, wie das am Samstag gezeigte, bei der Wiederbelebung bedeutender Fächer entschieden verwahren. Mag deshalb der derzeitige Leiter der Hofbühne, das lebhaftes Fischen zu Mitte und Ende der Vorstellung weniger auf Konto der betreffenden Darsteller setzen. Diese ungenügenden Leistungen in Darstellung und Auffassung hätte man gleich auf der Probe erkennen müssen; ein noch den Tagen aus den Engenotten.

Catarrhe (Husten, Schnupfen, Heiserkeit etc.) sind bei jeder Witterung allgemein. Es sei daher darauf aufmerksam gemacht, daß nach den jahrelangen Erfahrungen die ächten, weitbekannt gewordenen Apotheker W. Vogtschen Chinin-Catarrh-Pillen als dasjenige Mittel sich bewährt haben, welche in ganz kurzer Zeit, oft schon nach wenigen Stunden die Ursache des Catarrhs, die Entzündung der Schleimhaut und damit diesen selbst beseitigen. — Die Vogtschen Chinin-Catarrh-Pillen sind in den Apotheken à M. 1.— erhältlich und achte man stets darauf, das richtige Präparat zu erhalten. Die Bestandtheile sind: Schwefelsaures Chinin 1,5 Gr., Salzsäure 1 Gr., Dreiblattplur 1,5 Gr., Dreiblatt-Extract 0,15 Gr., Süßholzwurzel 2,2 Gr., Tragant 0,1 Gr.; zu 50 Pillen formirt, mit Benzoesäure und Cocolade überzogen. (Man.-No. 3670) F 8

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. Febr. 1894.

Reichsbank-Disconto 3%

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%

Zf.	Staatspapiere.	5.	Mex. E. Ob. Tehnt. %	48.80	4.	Pr. Dux. St.-A. ult.	66.62	Zf.	Prior-Obligation.	4.	Fkt. Hyp. S. XIV. %	103.	
4.	Dtsch. Reichs-A. %	108.10	» » 406r »	—	4.	Raab-Oedenb. »	43.87	5.	Albrecht Gold %	106.30	3/2	» » »	97.
3/2	» » »	101.60	» » cons. inn. ult. %	17.10	4/2	Reichenb.-Pard. »	—	4.	» Silber %	78.50	4.	» Hyp.-Crd.-V »	101.80
3.	» » »	86.90	Zf. Städt. Obligationen.	—	4.	Gotthard-Bahn »	154.90	4/2	Böhm. Nord Gld. %	101.70	4/2	Ldw. Crdbk. Fk. »	102.50
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.80	Frankf. M. Lit. R. %	104.30	4/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	100.	4.	» West Sib. %	80.50	4.	Hyp.-Bk. i. Hb. %	101.
3/2	» » »	101.65	» N & Q »	100.	4.	» St.-A. gar.	57.60	4.	» Gold %	102.50	3/2	» » »	94.90
3.	» » »	86.90	» S »	100.	4.	Schweiz. Central	117.	4.	Elisabeth stoff. »	95.85	4.	Meining Hyp.-B. »	101.20
4.	Bad. St.-Obl.	105.55	» T. v. 91 »	100.	4.	» Nordost	107.80	4.	» stfr.	101.90	4.	Nass. Ldbk. Lit. G. »	101.60
4.	» » v. 1886	107.25	Darmstadt	—	4.	Verein. Schweizb.	76.30	4.	Franz-Josef Sib. fl.	79.	3/2	» » »	99.60
3/2	» » v. 1892	100.70	Heidelberg v. 1890	—	4.	Ital. Mittelmeer	78.60	4.	Gal. C.-Ldw. 1890	78.70	3/2	» » »	—
4.	Bayer.	107.40	Karlsruhe 1886	91.05	4.	» Meridionales	105.50	4.	Oest. Localb. Gld. %	100.80	3/2	» » N »	99.90
4 1/2	Hambg. St.-Rte.	99.10	Mainz 86 u. 88	97.05	4.	Westalicianer	47.	5.	» Nordwest	108.70	4.	Pfälz. Hyp.-Bk. »	102.20
3.	» » v. 1886	—	Mannheim 1890	—	5.	Russ. Südwest	76.80	5.	» Lit. A. Sib. fl.	88.30	3/2	» » »	97.40
3.	Hessische Obl.	106.10	Wiesbaden 1887	100.	4.	Luxemb. Pr.-Henri	63.80	5.	» B, »	87.70	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	101.
3.	Sächsische Rte.	87.	—	—	5.	—	—	5.	» Süd. Lomb. Gd.	103.	4.	» Central-B.-Cr. »	103.15
4.	Wrtb. Obl. 75-80	105.20	Bukarest	94.60	Zf. Industrie-Actien.	—	4.	» » »	98.25	3/2	» » »	96.45	
4.	» » 81-88	106.25	» » 1888	94.80	4.	Allgem. Elekt.-G.	150.	3.	» » »	61.30	3/2	» Comm.-Oblig. »	96.15
4.	» » 85-87	105.50	Lissabon 2000r	52.	4.	Anglo-Ct.-Guano	140.20	3.	» » »	—	4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.
4.	» » v. 1891	107.40	» » 400r	—	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	342.	5.	» Ung. Stsb. G. fl.	108.70	3/2	» » »	96.
3/2	» » 88 u. 89	100.50	Neapel St. gar. Le.	65.15	4.	» Zuckerrf. Wagh.	68.50	4.	» » »	102.	4.	Rhein Hyp.-Bk. »	101.65
4.	Schwed. Obl.	104.70	Rom Ser. II-VIII	71.	5.	Bierbr.-Ges. Frkf.	63.80	3.	» » 1-8 Em. Fr.	86.10	3/2	» » »	95.90
3/2	» » »	96.95	Zürich 1889	99.70	4.	» Pr.-A.	98.50	3.	» » 9 »	83.30	4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	102.80
3.	Schweiz. Eidg. 89Fr.	103.	Pr. Buenos-Air. %	31.60	4.	Brauerei Binding	166.70	3.	» » v. 1885	80.20	3/2	» » »	97.90
5.	Griech. G.-A. v. 90	28.50	Stdt. Buenos-Air. %	58.	4.	» Duisburg	50.	3.	» Erg.-N. »	83.50	5.	Ital. Allg. Imm. Le.	—
5.	» » kl.	28.50	Zf. Bank-Actien.	—	4.	» z. Eiche (Kiel)	130.95	5.	Prag-Dux. Gold %	110.	4.	» » »	55.75
4.	» » v. 87	33.10	Dtsche Reichsbank	151.95	4.	» z. Essighaus	58.50	5.	» » »	100.85	4.	» Nationalbk. »	81.
3/2	Holländ. Obl.	102.10	Frankfurter Bank	145.60	4.	» Kalk (v. Bardh.)	90.50	4.	Raab-Oedb. »	70.50	4.	Oest. B.-Crd.-B. %	100.30
5.	Ital. Rente opt. Lire	74.90	Amsterdamer Bank	149.20	4.	» Kempff	113.90	4.	Rudolf Silber fl.	79.15	4/2	Russ. Bod.-Crd. Rl.	104.50
5.	» » 10000r	74.90	Badische Bank	112.50	4.	» Mainzer Act.	167.70	4.	» (Salzkggb.) %	101.60	4.	Schwed. R.-H.-B. %	102.15
5.	» » kleine	74.30	Berl. Handelsg. ult.	130.40	4.	» Park Zweibr.	89.50	5.	Ung. N.-Ost Gld.	85.50	3/2	» » »	94.20
3.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.	Darmst. Bank	135.40	4.	» Stern. Oberrad	152.	5.	» Galizische » fl.	85.50	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	70.
4.	» St.-E.-O. (Ellis.)	99.50	Deutsche Bank	165.50	4.	» Storch. Speyer	108.	3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	47.40	4.	Zf. Anleihenlose.	—
4.2	» » Juli	80.	D. Genoss.-Bank	112.40	4.	» ver. Gräff & Sgr.	73.20	3.	» 500r	47.40	4.	Versinal. in Procenten.	81.10
4.2	» » April	79.90	» Vereinsbank	105.	4.	» Werger	59.80	3.	» Mittelmeer »	81.10	4.	Bad. Präm. Th. 100	136.45
4.2	» Pap.-Rte. Febr.	80.10	Discont.-Comm. »	187.	4.	Brauhaus Nürnberg.	76.90	3.	Livorneser	53.50	4.	Bayer. »	100.148.95
4.2	» » Mai	80.10	Dresdner Bank	136.70	5.	Cementw. Heidelb.	138.	4.	Sardin. Secund. Le.	62.10	4.	Don. Regul. 5 fl. 100	108.40
4.2	Portug. St.-Anl. %	29.20	Frankf. Hyp.-Bk.	143.60	4.	Chem. Fbr. Griesh.	240.	4.	Sicilian. E.-B. »	74.20	5.	Goth. Pfd. I. Th. 100	113.30
3.	» » aus. Schuld %	21.35	» Hyp.-Cr.-Ver.	112.90	4.	» Goldenbg.	97.	3.	Sudit. (Mér.) Fr.	50.80	3/2	» » II »	100.103.10
3.	» » kleine St.	21.35	Mitteld. Creditbk.	94.20	4.	» Weiler & Co.	177.10	3.	Toscan. Central »	58.50	3/2	Holl. Comm. fl. 100	104.75
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	95.83	Nat.-Bk. f. Dtschl.	106.50	4.	D. D. Gld.-u. Sib.-Sch.	240.	4.	Gotthardbahn	103.	3/2	Köln-Mind. Th. 100	131.85
5.	» » kl.	96.10	Nürnberg. Vereinsbk.	175.95	5.	D. Verlagsanstalt	188.	3.	Gr. Russ. E.-B.-Gs.	83.50	3.	Madrider Fr. 100	—
5.	» » v. 1892	95.60	Pfälzische Bank	116.80	4.	Eiseng. v. Mill. & A.	—	4.	Russ. Südwest Rbl.	92.10	4.	Mein. Pr.-Pt. Th. 100	127.80
5.	» » am. 1890	95.60	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	126.20	5.	Farbwerke Höchst	347.50	4.	Ryasan-Kosl. %	96.70	4.	Oest. v. 1894 6 fl. 250	—
4.	» » innere Lei	82.50	Rhein. Creditbank	122.80	5.	Filzfabrik Fulda	154.	4.	Warsch.-Wien.	101.50	3.	» 1860 » 500	123.15
5.	Russ. II. Orient Rbl.	69.15	Schaffhaus. B.-V.	117.20	4.	Frankf. Baubank	113.10	4.	Wladikawkas Rbl.	99.10	3.	Oldenburger Th. 40	127.90
5.	» III. Orient	69.05	Süddeutsche Bank	100.	4.	» Hotel	62.	4.	Anatolische %	88.95	4.	Stuhlw.-R.-Gr. 100	87.70
4.	» Cons. v. 1890	100.10	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	161.	5.	» Trambahn	222.	4/2	Port. E.-B. 1889 »	26.	5.	Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	30.40
4.	» » Eish.-A. I-II	101.	Württ. Vereinsbk.	126.80	4.	Gelsenk. Gusset.	65.10	5.	Niedl. Transv. Obl.	103.	5.	Unverzinsliche per Stück.	—
5.	Serb. amor. G.-R. %	64.	Oesterr.-Ung. Bank	821.	4.	Glasindustrie. Siem.	163.	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	—	4.	Ansbach-Gumz. fl. 7	42.90
5.	» Tabak-Rente	64.	Oesterr. Länderbk.	216.	4.	Grazer Trambahn	94.80	4.	Atlant. & Pac. 1937	44.30	4.	Augsburger »	7
5.	» St.-E.-Obl. A. Fr.	69.70	» Creditanst.	298.37	4.	Ini. B.-u. E.-B. St.-A.	141.50	4.	Brunsw. & W. 1937	59.40	4.	Braunschw. Th. 20	—
5.	» » B »	64.	Ungar. Creditbk.	354.	6.	Ini. B.-u. E.-B. St.-A.	150.50	4.	Calif. Pac. L.M. 1912	103.30	4/2	Finländische Th. 10	57.80
4.	Spanier opt. Pa	63.60	» Esk. u. W.-B.	114.	5.	» Elektr. G. Wien	99.75	4/2	Calif. u. Oreg. I. M. 103.	—	5.	Freiburger Fr. 15	29.80
4.	» » ult.	63.60	Unionbk. in Wien	217.50	5.	Köln. Strassenb.	136.30	5.	Central Pac. 1898	—	5.	Genua Le. 150	—
4.	» » kl.	63.80	Wiener Bk.-Verein	106.12	4.	» Verl. u. Druck.	116.	6.	do. (Joan Vall) 1900	104.50	5.	Kurhess. Th. 40	387.
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. %	103.60	Allg. Els. Bkges.	114.40	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	88.75	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	86.10	6.	Mailänder Fr. 45	40.90
5.	Türk. Zoll.-O. opt.	—	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	108.10	5.	Nied. Leder f. Spier	92.	6.	» Milw.-St. Paul 1910	113.80	6.	» » »	10
5.	» » ult.	100.50	Mein. Hypoth.-Bk.	110.20	5.	Nordd. Lloyd	112.50	6.	» » » 1921	106.30	6.	Meining. fl. 7	26.35
5.	» » Fund. v. 88 %	96.10	Banque Ottomane	119.50	4.	Röhrenk.-F. Dürr	103.	5.	» » » 1939	88.50	6.	Neuchâtel. »	10
4.	» » priv. v. 1890 %	95.	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4.	» Spinn. Hüttenh.	62.	5.	Chic. Rock. Isl. 1934	97.65	5.	Oesterr. v. 64 fl. 100	—
4.	» » cons. »	85.40	Heidelberg-Speyer	43.45	4.	» Strassb. Dr. u. Verl.	100.20	5.	» » » 1937	97.65	5.	» Credit » 58 » 100	322.70
1.	» conv. Lit. B »	37.90	Hess. Ludw.-Bahn	112.50	4.	Türk. Tabak-Reg.	212.50	7.	Denv. & Rio Gr. 1900	111.90	5.	Pappenheimer fl. 7	25.20
1.	» » D »	23.80	Ludwigsh.-Bexb.	227.50	4.	» Veloce it. Dpfsch.	67.95	4.	» » » 1936	—	5.	Schwedische Th. 10	116.90
4.	Ung. Gld.-Rt. opt. fl.	96.	Lübeck-Büchen.	141.50	4.	» Ver. Brl.-Fft. Gum.	111.	5.	Georgia Centr. 1937	76.50	5.	Ung. Staatsb. fl. 100	258.90
4.	» » fl. 500	96.35	Marienb.-Mlawka	83.	4.	» D. Oelfabriken	98.70	5.	Illinois Centr. 1952	98.	5.	Venetianer Le. 30	26.95
4 1/2	» » fl. 100	96.50	Pfälz. Maxbahn	146.50	4.	» Schuhst. Fulda	144.50	6.	Louisv. & Nsh. 1921	117.90	6.	Zf. Wechsel. Kurze Sicht.	—
4 1/2	Eis.-Al. Gld.	103.40	» Nordbahn	114.30	4.	» Verlag Richter	46.	6.	Mobil. u. Ohio I. M.	110.50	6.	Amsterdam	169.42
4 1/2	» » Silb. »	84.	» Werrabahn	62.50	4.	» Wessel, Prz. u. Stg.	78.50	6.	North Pac. I. M. 1921	108.20	6.	Antwerpen-Brüssel . . .	81.20
5.	Pap.-Rte.	—	Albrecht 5.W.	77.87	4.	» Westd. Jute-Spinn.	75.	6.	do. III » 1937	57.10	6.	Italien	70.25
4 1/2	» Inv.-Al. v. 88	101.95	» Alfeld	—	4.	Zellstoffb. Waldh.	220.	6.	do. cons. » 1939	28.30	6.	London	20.45
4.	» » Grundentl.	77.60	Ver. Arad. Csan.	99.	Zf. Bergwerks-Actien.	—	6.	Oreg. R.-W. Nav. 1925	69.80	5.	Paris	81.90	
5.	Argent. v. 1887 Pes	46.30	Böhm. Nord	189.	4.	» Bochum. Gusstahl.	181.60	5.	» » » 1927	—	5.	Schweizer Bankplätze	81.
5.	» v. 88 innere »	41.10	» West	319.25	4.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	62.50	6.	Missouri Cons. 1920	85.60	5.	» » »	163.25
5.	» v. 88 aus. »	41.70	Buschtherad. B. »	368.75	4.	Harpener Bergbau	136.60	6.	South Pac. Cal. 1905/6	104.95	6.	Zf. Gold u. Papiereid.	—
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. %	60.80	Czathath-Agram »	56.50	4.	» Concordia, Bgb. G.	83.	6.	» » » 1927	18.70	6.	20-Franken-Stücke	16.23
5 1/2	Chin. Staats-Anl.	104.	» Pr.-Act. »	210.12	4.	» Courl. Bergw.-A.-G.	65.50	3.	» » »	—	6.	Dollars in Gold	4.18
4.	Un. Egypt.-A. opt. %	104.20	Donau-Drau	44.25	4.	Gelsenkirch. ult.	147.	4.	» » »	—	6.	Dukaten	9.58
4.	» » ult.	—	Dux-Bodenb. ult.	44.25	4.	Hugo B. Buer i. W.	140.	4.	» » »	—	6.	Engl. Sovereigns	20.38
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.	100.70	Gal. Carl-Ludw.-B.	88.40	4.	Kaliw. Aschersleb.	148.50	4.	» » »	—	6.	Russ. Imperials	16.65
6.	Mexik. St.-Anl. %	50.40	Graz-Köflach ult.										